

Ichnanthus annuus T.J. Killeen & C.C. Kirpes. *Novon*, 1(4): 179 (1991).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *G. Eiten & L. Eiten 10743*, 21 Feb 1970, Brazil: Maranhco: Munc. de Loreto: "Ilha de Balsas" region between the Balsas & Parnamba Rivers. 35 km S of Loreto. 7:23'S 45:4'W. Few hundred meters south of main house of Fazenda Morros. Edge of cultivated ground, in shade of forest trees. 300 m. (US-2689090; IT: US-2701820).

Illustrationen: *Novon* (1: 180, Fig. 3 (1992)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 15–40 cm lang, 5–11 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien gerieft, im oberen Teil lang weichhaarig (sparsely). Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden eng anliegend, gekielt, lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,5 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig, Blätter Basis symmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite eiförmig, 2–9 cm lang, 10–25 mm breit, membranös. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär) (occasionally). Rispe offen, 3–11 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden (in groups of 2–9 spikelets). Primäre Rispenäste einfach. Rispenachse abstehend weichhaarig. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, spitz, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend. Blütenkallus ohne Flügel.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, knorpelig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt to borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig (sparsely). Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 5 -aderig, mit Rippen, lang weichhaarig (sparsely). Fruchtbare Deckspelze 2 mm lang, rau (thinly), glänzend. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze ohne Anhang. Vorspelze knorpelig (thinly).

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien (Maranhao). Venezuela. Kolumbien. Brasilien NordOst.

Ichnanthus bambusiflorus (Trin.) Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 288. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum bambusiflorum* Trin., *Gram. Panic.* 188 (1826). T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Brazil: in fruticetis umbrosis (LE-TRIN-0599.01; IT: US-80480 (fragm. ex LE)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (121, Fig. 44).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or rankend, stark, 150–1000 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig, ohne falschem Blattiel or mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 20–40 cm lang, 20–40 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl

or kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 8–20 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste 5–15 cm lang. Rispenäste tragen dicht gedrängte Ährchen. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel verschrumpelt zu konkaven Narben, mit seinem Anhang 0.5–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 4–5 mm lang, 0.75–0.8 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5–7 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brasilien Goias, Bahia, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

Ichnanthus brevicrobs Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 294. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: LT: *Spruce* 385, ca. 1851, Brazil: Para: near Santarem (K; ILT: K, US-2767362 (fragm. ex K & P)). LT designated by Stieber, *Syst. Bot.* 12: 190 (1987).

Illustrationen: J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (126, Fig. 84), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (273, Fig. 47).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend or kletternd, 100–500(–1000) cm lang. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, 10–25 cm lang, 15–30 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–30 cm lang, 5–10 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 7 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste weichhaarig in Achseln. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, eckig, ungleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4–4.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel verschrumpelt zu konkaven Narben.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3.5 mm lang, 0.6–0.8 Länge des Ährchens, häutig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte ohne Kiele, 7 -aderig, kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–4 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien SüdOst. Brasilien Brasilien Roraima, Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien.

Ichnanthus calvescens (Trin.) Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 285. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum calvescens* Nees ex Trin., *Gram. Panic.* 193 (1826). T: ST: *Nees ab Esenb.*, Brazil (LE-TRIN-0612.01).

ST: *K.F.P. von Martius s.n.*, no date, Brazil (US-80545 (fragm. ex B)).

LT: *Burchell 9042*, Brazil: Para: ad Tocantins fluvium inter Funil et S. Joco, s.d. (BR; ILT: K, US-2808813 (fragm. ex BR)). LT designated by Stieber, *Syst. Bot.* 7: 109 (1982).

Illustrationen: S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (380, Fig 81), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (127, Fig. 85), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (273, Fig 47).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or rankend, 40–350 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche to borstenhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–2 mm Länge. Grund der Blattspreite einfach or breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 8–30 cm lang, 10–30 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl to lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 20–45 cm lang, 9–20 cm breit. Primäre Rispenäste 2–6 -ästig, wirtelig an den meisten Knoten, 10–15 cm lang. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig, hin und her gebogen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2.5–4 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütchen leicht abfallend. Blütchenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 0.5–1 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 0.5–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich or länglich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, Panama. Trinidad und Tobago. Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord. Brasilien Brasilien Roraima, Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Sao Paulo, Parana.

Ichnanthus camporum Swallen. *Phytologia*, xi. 149 (1964).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *Chase 11274*, 17 Mar 1930, Brasil: Goias: between Viannapolis and Ponta Funda, weak, fragile, clambering in low brush, sandy clay campo, 900–1000 m (US-1448744; IT: US-2529251).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 60–110 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Blätter meistens basal. Blattscheiden lang weichhaarig or rauhaarig. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 16–20 cm lang, 6–9 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig or rauhaarig. Blattspreitenränder knorpelig, fein gesägt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 10–30 cm lang. Primär Rispenäste 6–8 in Zahl, primäre Rispenäste einfach. Rispenäste tragen von einander weit getrennte Ährchen. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütenchen leicht abfallend. Blütenchenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel reduziert zu konvexen Schwellungen., mit seinem Anhang 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, 0.6 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5-aderig, mit Rippen, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord. Brazilien Goias.

Ichnanthus conjunctus Hitchcock & Ekman. *U. S. Dept. Agric., Misc. Publ. No. 243:297* (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Cuba. T: HT: *Ekman 6536*, Cuba: Oriente, Sabanos, on moist wood in a woods (US-1387342; IT: G, US-1502322).

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (297, Fig. 287).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend or rankend, 3–8 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl or lang weichhaarig (sparsely). Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite eiförmig, 0.5–2 cm lang, 5–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär). Trauben 3–6, an einer zentralen Achse, aufrecht, 1–3(–6) cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–2(–7) cm lang. Ährchen-Anordnung locker, unregelmässig. Ährchen aufsteigend. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, spitz, 3 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel reduziert zu konvexen Schwellungen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, mit Rippen, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik (Cuba only). Cuba.

Ichnanthus cordatus Ekman. *Arkiv Bot. Stockh.* x. No. 17, 18 (1911).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Brazil. T: HT: *Malme 3187*, 29 Apr 1903, Brazil: Matto Grosso: Cuyaba; in silvula vallis (S; IT: US-2489451 (fragm. ex S), US-702285 (fragm. ex S)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 11–40 cm lang, 11 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien gerieft, im oberen Teil lang weichhaarig (sparsely). Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden eng anliegend, gekielt, lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig, Blätter Basis symmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite eiförmig, 2–4 cm lang, 10–20 mm breit, membranös. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär), umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, 1.5–6 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste einfach. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, ungleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, spitz, 4 mm lang, als Ganze abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.66 Länge des Ährchens, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens 5 -aderig. Fruchtbare Deckspelze 2 mm lang, lederig, glänzend. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze ohne Anhang. Vorspelzenspitze stumpf.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien (Mato Grosso). Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst.

Ichnanthus dasycoleus Tutin. *Journ. Bot.* lxxii. 337. (1934).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guyana. T: HT: *T.G. Tutin 642*, 28 Aug 1933, Guyana: Kaietuk savanna, Potaro River, shady place, rather damp, near the top of the fall, 330 m (BM).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (117, Fig. 42).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–150 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blätter halmständig. Blattscheiden wollig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0,5–1,5 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 8–13 cm lang, 12–20 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, wir wirtelig an unteren Knoten, einfach, 5–11 cm lang. Rispenäste steif. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, spitz or zugespitzt, 4–4,5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 0,5–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0,5 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, rau, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3,5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Honduras. Guyana, Surinam, Venezuela. Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brazilien Bahia.

***Ichnanthus drepanophyllus* Mez. *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 15: 131 (1918)**

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Gardner 1175*, Dec. 1837, Brazil: Pernambuco (K; IT: B, BM, G, K, NY, OXF, W, US-2767355 (fragm. ex G, OXF, W)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (119, Fig. 43).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden wollig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 28–60 cm lang. Halmknoten bärtig. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 3–3,5 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 15–18 cm lang, 5–12 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 15–22 cm lang, 1–2 cm breit. Primär Rispenäste 5–7 in Zahl, primäre Rispenäste angedrückt, primäre Rispenäste 2–5 cm lang, primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste tragen dicht gedrängte Ährchen. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, spitz, 8–10 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütchen leicht abfallend. Blütchenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 4–5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, 5–6 mm lang, 0.6–0.75 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

Ichnanthus ephemerolepharis G.A. Black & Frses ex G.A. Black & Pires. *Bol. Tecn. Inst. Agron. Norte, Para*, No. 15, 5 (1948).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *R. L. Froes* 22898, Oct 1947, Brazil: Amazonas: in silvula humili vulgo "catinga" inter Rio Preto et Rio Padauri (IAN; IT: US-2154027, US-2236061 (fragm. & photo ex IAN)).

Illustrationen: J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (128, Fig. 87).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 60–120 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–2 mm Länge. Grund der Blattspreite ohne falschem Blattsiel or mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 25–50 cm lang, 5–15 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig or verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, wirtelig an den meisten Knoten. Rispenäste rau. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütchen leicht abfallend. Blütchenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 1–1.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 2.5–3 mm lang, 0.7–0.8 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Brasilien SudOst.

Ichnanthus glaber (Raddi) Hitchc. *Contrib. US Nat. Herb.* 22:10 (1920).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Navicularia glabra* Raddi, *Agrostogr. Bras.* 39–40 (1823)

. T: HT: *Raddi s.n.*, ca. 1817–1818, Brazil: Rio de Janeiro: in saltibus montosis prope Rio de Janeiro (PI; IT: BM, FI, P).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 30–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 2–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 10–16 cm lang, 15–20 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 7–15 cm lang, 5–10 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig, 10–15 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zugespitzt, 5–6.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 0.7–0.9 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 3.5–4 mm lang, 0.6–0.7 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–4 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brazilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

Ichnanthus grandifolius (Doell) F.O. Zuloaga & T.R. Soderstrom. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 59: 31 (1985).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum grandifolium* Doell, *Fl. Bras.* 2(2): 195 (1877)

. T: HT: *Martius s.n.*, Brazil: Bahia: habitat in sylvis ad Itahypi fluvium et Camacorum vic. um S. Pedro d' Alcantara (M; IT: US (fragm. ex M & photo)).

Jüngste Synonyme: *Ichnanthus umbraphilus* S.A. Renvoize, *Kew Bull.*, 39(1): 180 (1984).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (as *Panicum*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme geknickt aufsteigend, 60–200 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Kragen dunkel. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide or mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–2 cm lang. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 22–32 cm lang, 35–60 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder kahl or bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 20–30, an einer zentralen Achse, 3–15 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–45 cm lang. Ährchen-Anordnung entfernt, unregelmässig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig, 2–3 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3,5–4,5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel verschrumpelt zu konkaven Narben.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0,5–0,66 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 0,5–0,66 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, mit Rippen, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3,3–3,7 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brasilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

Ichnanthus hirtus (Raddi) Chase. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xiii. 175 (1923).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Navicularia hirta* Raddi, *Agrostogr. Bras.* 39 (1823)

. T: HT: *G. Raddi s.n.*, ca. 1817, Brazil: Rio de Janeiro (PI; IT: BOLO, BM, P, US-78076 (fragm. ex BM)).

Illustrationen: S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (115, Fig. 41).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 45–80 cm lang. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 7–17 cm lang, 7–15 mm breit, steif. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, 4–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–12 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 0,5–0,75 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig.

Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Kolombien, Peru. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brazilien Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

Ichnanthus hoffmannseggii (Roem. & Schult.) Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 287. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum hoffmannseggii* Roem. & Schult., *Syst. Veg.* 2: 450 (1817)

. T: ST: *J.C. von Hoffmannsegg am Link*, Brazil: S. da Chapada: in arenosis (LE-TRIN-0748.01 (& fig.); IST: US-78075).

ST: *Sieber s.n.*, Brazil: Para: s.d. (B; IST: BR, US-78075 (fragm. ex B)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Ausläufer anwesend. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–50 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden lang weichhaarig or rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or elliptisch, 5–8 cm lang, 15–20 mm breit, membranös. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, eiförmig, 3–18 cm lang. Rispenachse weichhaarig. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 0.5–0.9 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Haare gelb. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, lang weichhaarig, mit gelben Haaren, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brazilien Para, Amapa, Goias, Maranhao, Piaui.

Ichnanthus inconstans (Trin. ex Nees) Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 284. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum inconstans* Trin. ex Nees, *Fl. Bras. Enum. Pl.* 2(1): 132–133 (1829). T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Nov. 1824, Brazil: Serra da Lapa, in fruticetis umbrosus (LE-TRIN-0761.01 (& fig.); IT: US (fragm.)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (380, Fig 81), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (119, Fig. 43), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (759, Fig. 159), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (174, Fig. 48).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 40–90 cm lang, holzig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0,5 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 9–20 cm lang, 15–20(–30) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–24 cm lang, 2–9 cm breit. Primäre Rispenäste 1–11 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, eckig, ungleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 3,5–4,5(–5,5) mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0,5–1 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte ohne Kiele, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay. Brasilien Mato Grosso, Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Misiones.

Ichnanthus lanceolatus Scribn. & J. G. Sm. *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost.* iv. 36. (1897).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: LT: *Gaumer 854*, Sept 1895, Mexico: Yucatan: old fields about Izamal (US-744253; ILT: F, G, MO-1836415, NY, P). LT designated by Stieber, *Syst. Bot.* 12: 193 (1987).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 35–75 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0,3–0,6 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 5–12 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–10, an einer zentralen Achse, 5–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–15 cm lang. Ährchen-Anordnung locker, unregelmässig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig, 3–4 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütenchen leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel verschrumpelt zu konkaven Narben.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, mit Rippen, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Belize, Guatemala, Honduras.

***Ichnanthus lancifolius* Mez. Repert. Sp. Nov. Fedde 15: 126 (1918).**

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: ST: *Riedel 142=243*, Brasil: Bahia: prope Ilheos (B; IT: US-1108618 (fragm. ex B), US-2767361 (fragm. ex B, W), W).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (121, Fig. 44), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (129, Fig. 89 as var. *weberbaueri*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert. Basale Erneuerungstriebe fächerförmig. Halme aufrecht, 50–54 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.1–1 mm Länge. Grund der Blattspreite ohne falschem Blattsiel or mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 15–45 cm lang, 10–15 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 15–30 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, spitz, 4–7 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütenchen leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 2–3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 3–4 mm lang, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ungewimpert or fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Bolivien, Peru. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brazilien Bahia.

Ichnanthus leiocarpus (Spreng.) Kunth. *Rev. Gram.* 1 suppl. 10 (1834).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum leiocarpon* Spreng., *Neue Entdeck. Pflanzenk.* 1: 243 (1820). T: HT: *F. Sellow 8241*, 1814–1818, Brazil: no other data (B; IT: K, US-975266 (fragm. ex B, LE)).

Jüngste Synonyme: *Panicum maximilianii*.

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936), S.A.Renouvoise, *The Grasses of Bahia*, 1984 (130, Fig. 45, as *Panicum maximilianii*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (759, Fig. 159).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme niederliegend or rankend, 60–200 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blätter halmständig. Blattscheiden lang weichhaarig or rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Kragen lang weichhaarig. Grund der Blattspreite ohne falschem Blattsiel. Blattspreite lanzettlich, 10–20 cm lang, 15–35 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig or verkehrt-eiförmig, 25–35 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, wirtelig an den meisten Knoten, mässig geteilt or reich geteilt, 5–20 cm lang. Rispenachse abstehend weichhaarig. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig, 10–12 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütenchen leicht abfallend. Blütenchenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 1.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 0.5–1 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5–7 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, verhartet, fahl or hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Brazilien Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

Ichnanthus leptophyllus Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 287. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: LT: *Spruce 843 "Panicum n. 24"*, Brazil: Para, in vicinity of Santarem (NY; ILT: B, BM, FB, G, M, P, W, US-2808808 (fragm. ex W), US-975268 (fragm. & photo)). LT designated by Stieber, *Syst. Bot.* 7: 96 (1982).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 50–120 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite stängelumfassend. Blattspreite lanzettlich or

länglich, 10–30 cm lang, 20–40 mm breit, membranös. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 15–23 cm lang. Primäre Rispenäste wirtelig an den meisten Knoten, 10–15 cm lang. Rispenachse rau. Rispenäste haarfein, gebogen, tragen einander genäherte Ährchen. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig, 4 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, zugespitzt, 4 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 1.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, 0.6–0.75 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch or länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich or länglich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, glatt or leicht rau, lang zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brasilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien.

***Ichnanthus longiglumis* Mez. *Repert. Spec. Nov. Fedde* xv. 131 (1918).**

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: ST: *Warming s.n.*, Brazil: Minas Gerais: summa in Sierra da Piedade

LT: *Glaziou 17929*, 21 Dec 1888, Brazil: Rio de Janeiro Pico de Itabira, among rocks (B; ILT: G, K, P, US-2767363 (fragm. ex G-DEL), US-1108620 (fragm. ex B), US-1280067 (fragm. ex P), US-1126887 (fragm. ex W), US-2626171 (fragm. ex P)). LT designated by Stieber, *Syst. Bot.* 7: 95 (1982).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 15–40 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 6–8 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär), umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, 4–9 cm lang. Primäre Rispenäste 2–5 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, eckig, ungleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte ohne Kiele, 5 -aderig, kahl or lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

Ichnanthus mayarensis (Wright) Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xii. 228 (1909).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum mayarense* C. Wright, *Anales Acad. Ci. Med. Habana* 8: 206 (1871). T: LT: *Wright 3468*, Feb 1865, Cuba: Oriente, Pinar de Mayari abajo (GH; ILT: B, K, MO-1836419, S, NY-71086 (fragm.), US-80793 (fragm. ex GH & photo)). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12: 228 (1909).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend or rankend, 3–8 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl or rauhaarig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig, Blätter Basis asymmetrisch, ohne falschem Blattstiel or mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–4.5 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär). Trauben 3–6, an einer zentralen Achse, aufrecht, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2 cm lang. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, spitz, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütchen leicht abfallend. Blütchenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel reduziert zu konvexen Schwellungen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 1.5–2 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, mit Rippen, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 0.3–0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

Ichnanthus mexicanus Fourn. *Mex. Pl.* 2:34 (1886).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Mexico. T: HT: *Liebmann 457*, Aug 1841–1843, Mexico: Trapiche de la Concepcion (C; IT: US-78799 (fragm. ex Hauviense)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 160–300 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 12–30 cm lang, 15–30 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–10, an einer zentralen Achse, aufrecht, 5–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–15 cm lang. Ährchen-Anordnung locker, unregelmässig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–4.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit freie apikale Flügel, mit seinem Anhang 0.8–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 3–4.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, mit Rippen, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Belize, Honduras.

Ichnanthus mollis Ekman. *Arkiv Bot. Stockh.* x. No. 17, 20 (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Malme 3480 Exp. II Regnell*, 8 Jun 1903, Brazil: Mato Grosso, ad cascata grande catarrhactam prope Buriti (S; IT: US-2767368 (fragm. ex S)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 6–30 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig, Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite lanzettlich or länglich, 4–7 cm lang, 8–15 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 5–10 cm lang. Primäre Rispenäste wie wirtelig an unteren Knoten. Rispenachse abtend weichhaarig. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, seitlich zusammengedrückt, zugespitzt, 2.5–3.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 0.5–0.9 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, 0.6–0.8 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Haare weiss. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, lang weichhaarig, mit weissen Haaren, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, verhartet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien SudOst. Brasilien Mato Grosso, Goias.

Ichnanthus nemoralis (Schrad.) Hitchcock & Chase. *Contrib. US. Nat. Herb.* xviii. 334 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum nemorale* Schrad., *Mant.* 2: 255 (1824). T: HT: *Wied-Neuwied s.n.*, "Herb Nees 212", Brazil (B; IT: US-78073 (fragm. ex B)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (117, Fig. 42), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (271, Fig 98), E.Judziwicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (273, Fig 47).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend or rankend, 50–130 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.2 cm läng. Blattspreite lanzettlich or länglich, 6–11 cm lang, 10–30 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben. Rispe offen, eiförmig, 12–34 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, einfach. Rispenäste tragen dicht gedrängte Ährchen. Trauben an einer zentralen Achse, 3–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 9–17 cm lang. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, spitz, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütchen leicht abfallend. Blütchenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 1.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, verhartet, fahl or hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua,

Panama. Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Kolumbien, Ecuador, Archipelago de Colon. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brazilien Para, Amapa, Bahia, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

Ichnanthus nemorosus (Sw.) Doell. *Martius, Fl. Bras.* 2(2):289 (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum nemorosum* Sw., *Prodr.* 22 (1788). T: IST: *Poiteau s.n.*, Santo Domingo (LE-TRIN-0847.02 (fig. & spec.), LE-TRIN-0847.01 (illustr. of 0847.02)). fig.: *Panicum nemorosum* Sw. ipso teste!.

LT: *O.P. Swartz 3096*, Jamaica (S; ILT: BM (2 sheets), M, US-2489449 (fragm. ex S), US-2489450 (fragm. ex M)). LT designated by Stieber, *Syst. Bot.* 12: 210 (1987).

Illustrationen: E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (429, Fig. 149), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (177, Fig. 49).

Illustrationen: *Ruizia* (13:298, Fig 36h-i (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme flach ausgebreitet, 30–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden lang weichhaarig. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig, Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite lanzettlich, 2–8.5 cm lang, 5–30 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, linealisch or lanzettlich, 3–10 cm lang, 0.2–3 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, einfach, 1–5 cm lang, tragen 6–8 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, spitz or zugespitzt, 2–3.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütenchen leicht abfallend. Blütenchenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel verschumpelt zu konkaven Narben, mit seinem Anhang 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 0.5–1 Länge des Ährchens, krautig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch or länglich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, mit Rippen, kahl or lang weichhaarig, spitz or zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolumbien, Ecuador. Brasilien SudOst. Argentinien NordOst, Paraguay. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Tucuman. Mexiko Südwest Jalisco.

Ichnanthus pallens (Sw.) Munro ex Benth. *Fl. Hongk.* 414. (1861).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *I. vicinus*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *I. vicinus*).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum pallens* Sw., *Prodr.* 23 (1788). T: LT: *O.P. Swartz s.n.*, Jamaica (M; ILT: BM, G, S, US-2489445 (fragm. ex M), US-2489446 (fragm. ex S)). LT designated by Stieber, *Syst. Bot.* 12: 203 (1987).

Jüngste Synonyme: *Ichnanthus vicinus* .

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (247, Fig. 176), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (311, Fig. 119 as *I. vicinus*), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (540 as *I. vicinus*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (561, Pl. 1432 as *I. vicinus*), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (683, Fig. 37), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (146, Fig. 28 as *I. vicinus*), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (118, Pl. 44 as *I. vicinus*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (300, Fig. 288), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (380, Fig. 81), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (117, Fig. 42), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (759, Fig. 159 & 780, Fig. 162 as *I. bacularis*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (273, Fig.105), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (273, Fig. 99), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (488, Fig. 125), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (179, Fig. 50), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (318, Fig. 135), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (78: 9, Fig. 1 (2006)), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (281, Fig. 48), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 709 as *Ichnanthus pallens* var. *major*).

Illustrationen: *Ruizia* (13:298, Fig 360-p (1993) as *P. axillaris*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971); (as *I. vicinus*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 20–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 5–6 cm lang, 15–20 mm breit, schlaff. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, länglich, 5–10 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen or zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–7.5 cm lang, verzweigt. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung entfernt, unregelmässig. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig, ungleich, 2–10 mm länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 4.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütenchen leicht abfallend. Blütenchenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel verschumpelt zu konkaven Narben.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitenständig (fertile lemma rotated 90 degrees), ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.6–0.8 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz to zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 7 -aderig, mit Rippen, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, fahl or dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der

Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt. Hilum (Nabel) elliptisch.

$N = 10$ (1 ref TROPICOS). $2n = 40$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika. Liberia, Sierra Leone. Annobon, Principe & Sao Tome. China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Nord-zentral, China Südost. Nansai-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien, Sri Lanka. Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Malaya, Philippinen. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Queensland. Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Dominican Republik (& as *I. axillaris*), Haiti (& as *I. axillaris*), Jamaika (& as *I. axillaris*), Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico (& as *I. axillaris*), Trinidad und Tobago (& as *I. axillaris*). Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolumbien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Paraguay, Uruguay. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Hunan, Jiangxi. China Süd-Zentral Guizhou, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling. Queensland Nord. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Corrientes, Entre Rios, Misiones.

Ichnanthus panicoides Beauv. *Agrost.* 57.pl. 12 (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus French Guiana. T: LT: *P. Beauv., Ess. Nouv. Agrost. pl. 12, f. 1 (1812)*, "Croît dans l'Amérique Meridionale; elle m'a été communiquée par M. Desfontaines, membre de l'institute, LT designated by Stieber, *Syst. Bot.* 7(1): 103 (1982).

INT: *A.S. Hitchcock 17121*, 6 Dec 1919, Guyana (US-1038585, US-1038586). INT designated by Stieber, *Syst. Bot.* 7: 103 (1982).

Illustrationen: J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (127, Fig. 86), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (273, Fig 47).

Illustrationen: *Ruizia* (13:298, Fig 36k-l (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 30–100 cm lang. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite einfach or breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 9–10 cm lang, 3.5–7 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, eiförmig, 20–35 cm lang. Primäre Rispenäste 6–12 cm lang, tragen 2–4 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig, 8–10 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zugespitzt, 9–10 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütenchen leicht abfallend. Blütenchenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 3–5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze geschwänzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 7–11 -aderig, weich kraushaarig, zottig, an der Spitze, geschwänzt. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–6 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, fein gewimpert. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien SudOst. Brazilien, Brazilien Roraima, Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien.

Ichnanthus procurrens (Nees ex Trin.) Swallen. *Phytologia*, xi. 149 (1964).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum procurrens* Nees ex Trin., *Gram. Panic.* 183 (1826). T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Brazil: Minas Gerais: "in campis glareosis" (LE-TRIN-0903.01; IT: US-974728 (fragm. ex LE)).

Illustrationen: S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (Fig. 81), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (130, Fig. 90), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein Flora Illustrada Catarinensis Gramineas (759, Fig. 159), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (182, Fig. 51 & as var. *subaequilume*).

Illustrationen: *Darwiniana* (22: 36, Fig.8 (1979)as *Panicum*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig. Halme aufrecht, 30–100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–4 cm lang, 2.5–10 mm breit, steif. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder knorpelig, fein gesägt. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–8 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste einfach, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste tragen dicht gedrängte Ährchen or endständige Ährchen weit getrennt auf langen Ährchenstielen, lang weichhaarig. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel reduziert zu konvexen Schwellungen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig or weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig or weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay. Brazilien Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Minas Gerais, Rio de Janeiro,

Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

Ichnanthus riedelii (Trin.) Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 278. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum riedelii* Trin., *Mem. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg. Ser. 6, Sci. Math., Seconde Pt. Sci. Nat.* 3,1(2–3): 327 (1834). T: HT: *Riedel s.n.*, 1831, Brazil: Bahia (LE-TRIN-0925.01 (& figs.); IT: B, G, LE-TRIN-0925.02, US-2877781 (fragm. ex LE-TRIN-0925.01?)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 30–90 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 2–7 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 8–20 cm lang, 10–30 mm breit, krautig. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, angedrückt or aufsteigend, 7–14 cm lang. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, spitz, 7 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 3–4.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6 mm lang, verhärtet, fahl or hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brasilien Amazonas, Acre, Rondonien, Bahia, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe.

Ichnanthus ruprechtii Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 293. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Brazil. T: LT: *J.B.E. Pohl 5067*, ca. 1817–1821, Brazil: Goias: near Pillar (BR; ILT: G, US-2487288 (fragm. ex G, W), W). LT designated by Stieber, *Syst. Bot.* 12: 195 (1987).

ST: *Bunbury s.n.*, Brazil: Minas Gerais: "ad Congo Soco" (BR).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (380, Fig 81), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (759, Fig. 159).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or kletternd, stark, 150–1000 cm lang, fest or holzig, mit Stützwurzeln or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.3–1.5 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Grund der Blattspreite herzförmig, Blätter

Basis asymmetrisch. Blattspreite lanzettlich, 9–25 cm lang, 20–40 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht, 8–30 cm lang, 5–12 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, reich geteilt, 5–17 cm lang. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, zugespitzt, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütenchen leicht abfallend. Blütenchenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel verschumpelt zu konkaven Narben.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspezle. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze geschwänzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz to verschmälert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspezle. Deckspezle des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, glatt or leicht rau, spitz or zugespitzt. Fruchtbare Deckspezle elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspezlenränder nach oben eingerollt. Deckspezlespitze spitz. Vorspezle Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Paraguay. Brazilien Brazilien Roraima, Mato Grosso, Goias, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Jujuy. Argentinien Nordosten Misiones.

Ichnanthus tarijjanus K.E. Rogers. *Phytologia*, 22(2): 102 (1971).

Regarded by K as a synonym of (*I. ruprechtii*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivia. T: HT: *R.F. Steinbach 1768*, 10 Feb 1916, Bolivia: Tarija: Yacuiba (US-2044282; IT: GH, LIL-45.750).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig, wollig. Halme aufrecht, stark, 60–80 cm lang. Halminternodien elliptisch, 2–10 cm lang, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden 2.3–9 cm lang, lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5–2 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Kragen kurz weichhaarig. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 13.5–18 cm lang, 34–48 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze geschwänzt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht, 15–35 cm lang, 3–10 cm breit. Primär Rispenäste 15–20 in Zahl, primäre Rispenäste aufsteigend, primäre Rispenäste 5–7 cm lang. Rispenachse glatt or fein rau, kahl. Rispenäste rau, lang weichhaarig, weichhaarig in Achseln. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2–3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, eckig, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, spitz, 3–4 mm lang, 0.6–1 mm breit, als Ganze

abfallend, fertile Blütchen leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 0.8–1.1 mm lang.

Hüllspelzen. Untere Hüllspelze ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 2.2–3.4 mm lang, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Ränder nicht gewimpert or gewimpert. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.8–3.9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 2.6–3.6 mm lang, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, rau, Blütchens, Rauheit auf der Mittelader, kahl or lang weichhaarig, oben, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 2.3–3 mm lang, lang weichhaarig, Blütchens, Verzierung an Seiten. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.2–3.1 mm lang, 0.8–1 mm breit, verhartet, gelb, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.4–1.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta.

Ichnanthus tarumanensis G. A. Black & Froes. *Bol. Tecn. Inst. Agron. Norte, Para*, No. 20, 33 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *R.L. Froes 25042*, 14 Aug 1949, Brazil: Amazonas, prope Manaus, secus Igarape Gits, fluminis amazonas affluentem (IAN; IT: US-2236062 (fragm. ex IAN & photo)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 50–80 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 10–20 cm lang, 10–20 mm breit, membranös. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste 4–8 cm lang, tragen 2–8 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse abstehend weichhaarig. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 4.5–6.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütchen leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 0.5–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 0.66–1 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1 -grannig, Granne 1.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Haare weiss. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, lang weichhaarig, mit weissen Haaren, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SudOst. Brazilien. Amazonas, Acre, Rondonien.

Ichnanthus tectus Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* ix. 265 (1957).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: R.S. Cowan & J.J. Wurdack 31139, 2 Feb 1951, Venezuela: Amazonas: Serranma Parz, Rmo Parz, Caço Asmsa, Rmo Ventuari, just south of valley head of Camp Cano, sabanita and scrub forest, 2000 m. (US-2040249).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 100–120 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–2 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 35–65 cm lang, 8–10 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter rau, warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig or verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 20–25 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 4–8 cm lang. Rispenachse rau. Rispenäste steif. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 4.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütchen leicht abfallend. Blütchenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 1.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4 mm lang, 0.8 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

Ichnanthus tenuis (J. Presl & C. Presl) Hitchc. & Chase. *Contrib. US. Nat. Herb.* xviii. 334 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Panama. Basionym oder ersetzt Namen: *Oplismenus tenuis* J. Presl & C. Presl, *Reliq. Haenk.* 1(4–5): 319 (1830). T: HT: *Haenke s.n.*, Panama (or Mexico?), s.d. (PR; IT: BR, LE, MO-1837505, MO-5117061 (line drawing), US-2489448 (fragm. ex LE)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (380, Fig. 81), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (119, Fig. 43), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (128, Fig. 88), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (759, Fig. 159 & 777, Fig. 161), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (271, Fig. 98), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (186, Fig. 52).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, mattenförmig. Halme rankend, 10–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden lang weichhaarig, mit einfachen Haaren

or Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich or eiförmig, 2–7 cm lang, 6–15 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel 6–20 cm lang. Rispe offen, eiförmig, 3–9 cm lang. Primär Rispenäste 2–7 in Zahl, primäre Rispenäste einfach, primäre Rispenäste 2–7 cm lang, primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste gebogen. Trauben 2–7, an einer zentralen Achse, 2–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1.5–6 cm lang. Ährchen-Anordnung locker, unregelmässig. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütenchen leicht abfallend. Blütenchenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel verschrumpelt zu konkaven Narben, mit seinem Anhang 0.5–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.66–1 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, borstig zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 40$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Paraguay. Brazilien Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Penambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Corrientes, Misiones.

Ichnanthus wrightii Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xii. 229 (1909).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Cuba. T: HT: *Wright 3880*, 1865, Cuba: Pinar del Rmo: under overhanging rocks and around base of palms beside the Rmo Seco in Arroyo Honda (US-559959; IT: B, GH, K, NY). Only "Cuba" recorded on US label..

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend or rankend, 20–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl or lang weichhaarig (sparsely). Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–1 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 2–5 cm lang, 3–9 mm breit, membranös. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or feinflaumig. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig (terminal). Trauben 3–6, an einer zentralen Achse, aufrecht, 0.5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–2.5 cm lang. Ährchen-Anordnung locker, unregelmässig. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, spitz, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel verschrumpelt zu konkaven Narben.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.3 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, mit Rippen, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik (Cuba only). Cuba.

***Ichnanthus zehntneri* Mez. Bot. Jahrb. Engler. 56(125): 9 (1921).**

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Zehntner 3079*, Brazil: Bahia: Cabeceira da Cortezio, campos geraes (B; IT: M, US-2767352 (fragm. ex M & photo)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (121, Fig. 44).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstriebe fächerförmig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 1–5 cm läng. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 15–30 cm lang, 5–10 mm breit, steif. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, einfach, 2–6 cm lang. Rispenäste tragen dicht gedrängte Ährchen. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 0.7–0.9 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, krautig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SudOst. Brazilien Bahia.

Imperata brasiliensis Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. ii. 331.* (1833).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Riedel s.n.*, Brazil (LE).

HT?: *Riedel 1616*, 24 Nov. 1823, Brazil: Minas Gerais: Serra da Lapa, in cultis (LE-TRIN-0014:01; IT: LE K, US (fragm.)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (378, Fig. 344), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (573, Fig. 134), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (266, Fig. 100), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana Vol. 8* (2004) (132, Fig. 91), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1170, Fig. 228 & 1171, Fig. 229), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (448, Fig. 190), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (568, Fig. 150), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (180, Fig. 72), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien 14e* (1940) (112, Fig. 65), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:62(1980)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:422 Fig 56h-i (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 25–75 cm lang, 1 mm im Durchmesser. Halminternodien markig, im oberen Teil kahl. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3–1 mm Länge, braun. Blattspreite aufrecht, 6–15 cm lang, 8–10 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube. Blütenstandsstiel 10–20 cm lang, unbehaart. Rispe ährenförmig, linealisch, 6–15 cm lang, 1–2 cm breit. Rispenachse rau, weich kraushaarig, zottig. Rispenäste rau, weich kraushaarig, zottig. Trauben tragen wenige fruchtbare Ährchen. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, 8–12 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, länglich, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, ausgenagt, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 0.5–1.1 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze durchscheinend, 0 -aderig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 1, 1.8–2.8 mm lang. Narben 2, endständig herausragend.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-ost USA, Mexiko. Alabama, Florida, Louisiana, Mississippi. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras. Bahamas, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Chile Zentral, Paraguay, Uruguay. Brasilien Amazonas, Acre, Rondonien, Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Formosa, La Pampa, Misiones, Santa Fe.

Imperata brevifolia Vasey. *Bull. Torrey Bot. Club*, xiii. 26 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: LT: *S.B. Parish 1031*, 15 Sep 1883, USA: California: San Bernardino Co. (US-80003, US-722085; ILT: MO-1837504, MO-1827501). LT designated by McVaugh, Fl. Novo-Gal. 14: 200 (1983) but without specifying the specific US sheet.

ST: *C. Wright 2001*, USA: New Mexico.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (622), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (568, Fig. 298).

Bilder: R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite aufrecht, verjüngt zur Spitz und Scheide, 6–12 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube. Rispe ährenförmig, linealisch, 10–30 cm lang. Trauben tragen wenige fruchtbare Ährchen. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, 9–12 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, länglich, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, ausgenagt, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze durchscheinend, 0 -aderig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Narben 2, endständig herausragend.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Nordosten Chihuahua. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Nayarit.

Imperata cheesemanii Hack. *Trans. Proc. N. Z. Inst.* v. 378. (1903).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus New Zealand. T: HT: *T.F. Cheeseman s.n. [1001 to Hackel]*, Aug 1887, New Zealand: Kermadec Islands (W; IT: US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme 30–40 cm lang, 3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite 15–30 cm lang, 12–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, lanzettlich, 6–13 cm lang, 2–3 cm breit. Primäre Rispenäste 0.5–2.5 cm lang. Rispenachse weich kraushaarig, zottig. Trauben tragen wenige fruchtbare Ährchen. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Ährchen paarig.

Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, ungleich, federhaarig, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 3 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, 6–8 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, behaart überall. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, länglich, 0.66 Länge des Ährchens, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, ausgenagt, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig. Vorspelze durchscheinend, 0 -aderig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 1. Narben 2, endständig herausragend.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Australasien.

Neuseeland. Kermadec In.

Imperata condensata Steud. *Syn. Pl. Gram.* 431 (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: *Lechler 831*, Chile: Cordilleras de Ranco (P; IT: US).

Illustrationen: E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (502, Fig. 178), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (*Fl. Pat.* 3: 548, Fig. 371 (1978)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Basale Blattscheiden purpur, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–60 cm lang, 1–4 -knotig. Halminternodien purpurn bis rotviolett, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2–4 mm Länge, lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, ganz or zerschlitzt. Blattspreite aufrecht, linealisch, linear or lanzettlich, 10–12 cm lang, 4–11 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreiten spitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube. Rispe ährenförmig, linealisch, 7–13 cm lang, 1.5–2 cm breit. Trauben tragen wenige fruchtbare Ährchen. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 0.5–2 mm länge, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, 9–12 mm lang, Kallushaare 2 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–4 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, behaart unten. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare unten.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, länglich, durchscheinend, 0 -aderig,

ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, gewimpert an Rändern, ausgenagt, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Ader. Deckspelzenscheitel ausgenagt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2, 2.5–3.5 mm lang. Narben 2, endständig herausragend. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien Nordwest, Chile Nord, Chile Zentral, Chile Süd. Argentinien Nordwest Mendoza, San Juan. Argentinien Nordosten La Pampa. Argentinien Sud Chubut, Neuquén. Chile Tarapaca, Antofagasta, Atacama, Coquimbo, Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile North Atacama. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos.

Imperata conferta (Presl) Ohwi. *Bot. Mag., Tokyo*. lv. 549 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Philippinen. Basionym oder ersetzt Namen: *Saccharum confertum* J. Presl, *Reliq. Haenk.* 1(4–5): 346 (1830). T: HT: *Haenke s.n.*, Philippinen, Luzon (PR); IT: US-727354 (fragm. ex PR).

Illustrationen: H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (79, Fig. 74).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 100–200 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite aufrecht, 20–45 cm lang, 7–14 mm breit, steif. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 25–50 cm lang, 2–5 cm breit. Primäre Rispenäste eng zusammengestellt, 6–12 cm lang. Rispenäste haarfein. Trauben 0.5–1 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Rhachis (Spindel) zäh. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 1.2–2.6 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 3 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, 15–22 mm lang, Kallushaare 5–7 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -adrig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, linealisch, 2 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, durchscheinend, 1 -adrig, ohne seitliche Adern, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 0 -adrig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 1, 2 mm lang. Narben 2, endständig herausragend.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien und Pazifik.

Indo-China, Malesien, Papuasien. Burma, Vietnam. Philippinen. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. Südwest Pazifik and Nord-west Pazifik. Fidschi, Nouvelle' Caledonie, Samoa, Tonga, Vanuatu, Wallis-Futuna Is. Caroline In., Marianas.

Imperata contracta (H. B. & K.) Hitchcock. *Rep. Missouri Bot. Gard.* iv. 146 (1893).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. Basionym oder ersetzt Namen: *Saccharum contractum* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 182 (1815) [1816]. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, May-Sep, Colombia (P).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (573, Fig 134), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (266, Fig. 100), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (277, Fig 100), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006), E.Judziwicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (289, Fig. 49).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht, 100–200 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1.5 mm Länge, braun. Blattspreite aufrecht, verjüngt zur Spitz und Scheide, 30–70 cm lang, 5–11 mm breit, steif. Mittelrippe der Blattspreite verbreitert. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube. Rispe ährenförmig, linealisch, spitz zulaufend nach oben, 25–50 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 2–5 cm lang. Rispenachse rau, weich kraushaarig, zottig. Rispenäste rau, weich kraushaarig, zottig. Trauben tragen wenige fruchtbare Ährchen. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 0.5 mm Länge or 1.5 mm Länge, rau, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 2.9–3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, 8–12 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau, weich krushaarig, zottig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, länglich, 1.5–1.8 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, ausgenagt, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 0.7–1.1 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze durchscheinend, 0 -aderig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 1, 1.6–2 mm lang. Narben 2, endständig herausragend. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Panama. Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Paraguay. Brazilien Mato Grosso, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Tucuman. Argentinien Nordosten Chaco, Formosa.

Imperata cylindrica (L.) Raeusch. *Nom. Bot.* ed.3, :10 (1797).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Europe. Basionym oder ersetzt Namen: *Lagurus cylindricus* L. *Syst. Nat. (ed. 2)* 2: 878 (1759). T: Italy:, *Anon.* (HT: LINN-96.2).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (268, Fig. 199), F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (465, Fig.448), R.M.Pohill, *FTEA, Gramineae* ; (3(1982):701, Fig. 159), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (477, Fig. 392 as var. *africana*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (189, Fig. 111), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (211, 75 as var. *africana*), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 423), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (294, Fig. 117), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (325, Pl. 96), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 68), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (535, Pl. 205), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (702), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (662, Pl. 1469 as var. *major*), K.M.Matthew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 880 & 881), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (253, Fig. 25), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (779, Fig. 53), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (221, Fig. 48), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (79, Fig. 75), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (524, Fig. 447), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (313, Pl. 92), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1180, Fig. 334), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (622, Fig. 125), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (283 as var. *major*), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (278 as var. *major*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (111, Fig. 64), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 816 as *I. cylindrica* var. *major*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:63(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;, L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);, R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht, 10–120 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite aufrecht, plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–100 cm lang, 2–20 mm breit, steif. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe mit Ästen besetzt von einer Traube. Rispe ährenförmig, linealisch, 3–22 cm lang. Primäre Rispenäste mit einer zentralen Achse zusammengewachsen, mit deutlichen Ästchen an der Achse. Trauben tragen wenige fruchtbare Ährchen. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 2.2–6 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, Kallushaare 2–3 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2.2–6 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, länglich, 0.5 Länge des Ährchens, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, leicht gewimpert an Rändern, ausgenagt, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze durchscheinend, 0 -aderig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2, 3–5 mm lang. Narben 2, endständig herausragend.

$N = 10$ (4 refs TROPICOS), or 20 (1 ref TROPICOS). $2n = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Südwest Europa, Südost Europa. : Balears, Korsika, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Kapverden, Madeira. Benin, Burkina, Gambien, Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Liberien, Mali, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone, Togo. Kameran, Kongo, Gabun, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Mauritius, Madagaskar. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Kaukasus, Zentral Asien. Dagestan, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Aralскоje-Kaspisches, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Turkmenien. Nei Mongol. Heilongjiang, Liaoning. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan, Iran, Irak. Kuwait, Oman. China Süd-zentral, Hainan, China Nord-zentral, China Südost, Tibet. Japan, Korea, Nansei-Shoto, Ogasawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Andaman In., Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Cocos (Keeling) In., Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra, Christmas In. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien, Neuseeland. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria, Tasmania, Lord Howe-Norfolk In. Newseeland Nord. Südwest Pazifik, Nord-west Pazifik. Fidschi, Nouvelle'Calédonie, Samoa, Tonga, Vanuatu. Marianas. Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Texas. Alabama, Florida, Louisiana, Mississippi. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien. China Nord-Zentral Hebei, Shaanxi, Shandong, Shanxi. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Manipur, Meghalaya, Tripura. Indien a to k Bihar, Kerala, Karnataka. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Punjab, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Zentral Australien. Sudastralien Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang.

Imperata flavida S.M.Phillips & S.L.Chen. *Novon* 15(3): 469 (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Hainan: Ton Fao Kacheh river, sandy river shore, 91 m [300 ft], 14 Jan. 1923, *Eryl Smith s.n.* (HT: K).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 816).

Klassifikation: Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 70–125 cm lang, 3–7 mm im Durchmesser. Halmknoten kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite einfach. Blattspreite 20–60 cm lang, 5–10 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe ährenförmig, linealisch, 12–17 cm lang, 2.5 cm breit. Trauben tragen wenige fruchtbare Ährchen. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, fast stielrund, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, Kallushaare 3–4 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, länglich, 2 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, ausgenagt. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenränder gewimpert. Vorspelze 1.5 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 2, 2.5–2.8 mm lang. Narben 2, gelb.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Hainan.

Imperata latifolia (J.D.Hooker) L.Liu. *Vasc. Pl. Hengduan Mountains* 2: 2299 (1994).

Akzeptiert von der: S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Imperata arundinacea* var. *latifolia* Hook. f., *Fl. Brit. India* 7(21): 106 (1897) [1896]. T: India: tropical Himalaya, from Kumaon to Assam..

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 816).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral. Indisch Subkontinent. Indien. China Süd-Zentral Sichuan.

Imperata minutiflora Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 100. (1889).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: ST: *Gaudichaud s.n.*, Peru: prope Lima (B).

ST: *Barranca 524*, Peru: prope Lima (C, US-2942433, W).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (573, Fig 134).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube. Rispe ährenförmig, linealisch, 20–25 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 0.5–2 cm lang. Rispenachse kahl. Rispenäste unbehaart. Trauben tragen wenige fruchtbare Ährchen. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund, unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, kahl, Spitze verbreitert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 2–2.2 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, 8–10 mm lang, Kallushaare 3–4 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, länglich, 0.75 Länge des Ährchens, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, ausgenagt, stumpf. Fruchtbare

Deckspelze eiförmig, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Vorspelze durchscheinend, 0 -adrig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 1, 1.5 mm lang. Narben 2, endständig herausragend.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Chaco, Formosa.

Imperata parodii Acevedo. *Bol. Soc. Argent. Bot* 12: 358 (1968).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: *C. Reiche s.n.*, Jan 1905, Chile: Prov. Cautín: al S de la boca del Toltén (SGO-63584 (photo, SI); IT: SGO-62611).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 53–63 cm lang, 3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5–1 mm Länge, braun. Blattspreite aufrecht, plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 11–14 cm lang, 3–6 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreiten Spitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe mit Ästen bespitzt von einer Traube. Rispe ährenförmig, linealisch or länglich, 6–13.5 cm lang, 2–2.5 cm breit. Primäre Rispenäste 0.5–2.5 cm lang. Trauben tragen wenige fruchtbare Ährchen. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 2.5 mm Länge, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 3 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, 8–12 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -adrig. Untere Hüllspelze, seitliche Adern alle nicht bis zur Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, länglich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 1, 2 mm lang. Narben 2.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Sud. Chile South Aisen.

Imperata tenuis Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 689. (1889).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: Brasilia: in uliginosis prope Sao Joao de El Rey provinc. Minarum, *Glaziou* 17442 (HT: W; IT: US).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (573, Fig 134).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 80–100 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or

involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 30–40 cm lang, 4–5 mm breit, ledrig, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe mit Ästen besetzt von einer Traube. Rispe ährenförmig, linealisch, 18–25 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenachse mit zerstreuten Haaren. Rispenäste mit zerstreuten Haaren. Trauben tragen wenige fruchtbare Ährchen. Rhachis (Spindel) zäh, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, federhaarig, Ährchenstiel behaarung an der Spitze, mit 5–6 mm langen Haaren, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 3–3.2 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, 5–6 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart überall. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, länglich, 0.75 Länge des Ährchens, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, ausgenagt, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Vorspelze durchscheinend, 0 -aderig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 1, 2 mm lang. Narben 2, endständig herausragend.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika (*). Bolivien, Ecuador, Peru. Brasilien Nord. Paraguay. Brasilien Goiás, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

Indocalamus amplexicaulis W.T. Lin. *J. South China Agr. Univ.* 13(2): 86. 1992.

TYP aus China. T: China: Guangdong: Gogang, Guanyin Shan, 1000 m, *J.Y. Lin* 28242 (HT: SCAC).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Indocalamus barbatus McClure. *Sunyatsenia*, vi. 32 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guangxi: evergreen broad-leaved valley forests, ca. 500 m.,

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 174).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, holzig. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden gekielt, borstenhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, spreizend, Blattscheidenmündung-Behaarung 20–30 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 2 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich, 20–40 cm lang, 50–100 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 18–24 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig. Blühende Exemplare unbekannt.

Blumen und Früchte. $2n = 48$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

Indocalamus bashanensis (C.D. Chu & C.S. Chao) H.R. Zhao & Y.L. Yang. *Acta Phytotax. Sin.* 23(6): 465 (1985).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Sasa bashanensis* C.D. Chu & C.S. Chao, *Acta Phytotax. Sin.*, 18(1): 30 (1980). T: China, Shanxi, Zhenba: Qiao Shi-yi 65.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme 200–300 cm lang, 10–15 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 38–42 cm lang, im oberen Teil bereift and lang weichhaarig. Halmknoten angeschwollen, mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blattscheiden vorhanden, gelb or braun, lang weichhaarig, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 2–4 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten lanzettlich. Blätter halmständig, 6–9 per Zweig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, (2–)4–8 mm Länge, braun, stumpf. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, 15–35 cm lang, 40–80 mm breit, bereift. Blattspreiten-Adern mit 10–26 sekundär gereifte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter rau. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Indocalamus chishuiensis Y.L. Yang & C.J. Hsueh. *Acta Phytotax. Sin.*, 31(1): 68 (1993).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guizhou: Chishui, Hushi, Tianxianqiao, in declivitate et loco demisso, 1300 m, 25 Oct. 1987, *J.R. Xue* 8738 (HT: NJU).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 100 cm lang, 3–5 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 5–15 cm lang, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 5–7 cm Länge, lederig, ohne Öhrchen. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.2–0.5 mm lang. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, aufrecht or zurückgebogen, 0.25–2 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.5 cm lang. Blattspreite lanzettlich or länglich, 13–18 cm lang, 20–30 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 12–14 sekundär gereifte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche papillös, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl. Blattspreitenspitze verschmälert. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Guizhou.

Indocalamus confertus C.H. Hu. *J. Bamboo Res.*, 15(1): 1 (1996).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Wushan, Tieloping, 1950 m, *G.H. Yang* 57895 (HT: FDU).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 20–50 cm lang, 3 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 4–9 cm lang. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden, papierartig, kahl, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 2 mm lang. Blätter halmständig, 2–5 per Zweig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine

Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite elliptisch, 11–16 cm lang, 3–4.5 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 14–20 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–6 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 12–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8 mm lang, papierartig, purpurn, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Vorspelze 6–7 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 4 mm lang, gelb. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Indocalamus cordatus T.H. Wen & Y. Zou. *J. Bamboo Res.*, 10(1): 18 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. T: China, Douchang: Wen 90661 (ZJFI holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–150 cm lang, 6–8 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 8–15 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt and kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, ledrig, lang weichhaarig, behaart unten, behaart an Rändern, mit Öhrchen, mit 1 mm langen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 2–3 mm langen Haaren. Blattspreiten linealisch, aufrecht, weichhaarig. Blätter halmständig, 3 per Zweig. Blattscheiden 10–12 cm lang, kurz weichhaarig, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.4 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite gestützt or herzförmig, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 12–23 cm lang, 30–45 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 14–18 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost.

Indocalamus dayongensis W.T. Lin. *J. Bamboo Res.*, 13(4): 3 (1994).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. T: China: Hunan: Dayong, Zhangjiajie, 1400 m, 8 Sept. 1993, *Linjieae* 31885 (HT: CANT).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Hunan.

Indocalamus decorus Q.H. Dai. *Acta Phytotax. Sin.*, 20(4): 494 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guangxi: Nan'ning, cult. in Guangxi Inst. of Forestry Bamboo Garden, *Q.H. Dai 81051* (HT: GXFI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 40–80 cm lang, 3–5 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 13–22 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 7–8 cm Länge, 4 wie viel Mal länger als breit, gelb, borstenhaarig, behaart am Grunde, mit dunkelbraunen Haaren, behaart an Rändern, mit Öhrchen, bewimperte Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 4–5 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten eierförmig, aufrecht, 2–3 cm lang, 10–15 mm breit, weichhaarig. Blätter halmständig, 2–4 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung- Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 3 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, rau auf rückseitiger Oberfläche. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5 cm lang. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, 25–35 cm lang, 50–55 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 13–29 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

Indocalamus emeiensis C.D.Chu & C.S.Chao. *Acta Phytotax. Sin.*, 18(1): 25 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Emei Shan, Hongchunping, mountain slopes ca. 1200 m, *C.D. Chu & C.S. Chao 76037* (HT: NFU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 174).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100 cm lang, 3–6 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, im oberen Teil borstenhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blattscheiden vorhanden, borstenhaarig, behaart am Grunde, mit dunkelbraunen Haaren, behaart an Rändern, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 10–20 mm langen Haaren. Blattspreiten lanzettlich or dreieckig. Blätter halmständig, 1–3 per Zweig. Blattscheiden kurz weichhaarig, Blattscheidenhaare weiss. Blattscheidenmündung- Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 1 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 30 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.7 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 1.2–8.5 cm lang, 8–41 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 13–29 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Indocalamus guangdongensis H.R. Zhao & Y.L. Yang. *Acta Phytotax. Sin.*, 23(6): 462 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guangdong: Lianshan, Futong, in declivitate et in vallibus, ca. 900 m, 25 April 1978, *Z.P. Wang 780025* (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 172).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 150–350 cm lang, 9–15 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 28–62 cm lang, hellgrün or purpurn bis rotviolett, im oberen Teil mehlig bestäubt and kahl. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ehene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Zweig (ergänzende Angaben) ein.

Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 11.5–14.2 cm Länge, lederig, purpurn bis rotviolett, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.5–1 mm lang. Blattspreiten eierförmig, aufrecht, 6.5–11 cm lang, 39–104 mm breit, spitzt. Blätter halmständig, 2–7 per Zweig. Blattscheiden streifig geadert, lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–2.5 mm Länge. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 35–56 cm lang, 39–104 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 16–30 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze verschmälert. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Südost. China SüdOsten Guangdong, Guangxi, Hunan, Zhejiang (+). China Süd-Zentral Guizhou, Hubei.

Indocalamus herklotsii McClure. *Lingnan Univ. Sci. Bull.*, No. 9, 22 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guangdong: Hong Kong New Territories, Lantao Island, ca. 500 m, 5–13 Oct. 1938, *F.A. McClure 20838* (HT: ?; ST: US).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 172).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 150–200 cm lang, 5–6 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, markig. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein, einfach, so dick wie der Halm. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, unbehaart an Rändern or behaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern or bewimperte Schultern. Blattspreiten lanzettlich to eierförmig, aufrecht, langspitzig. Blätter halmständig, 3 per Zweig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or borstig, dunkel. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 14–29 cm lang, 10–47 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, 7–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–15 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 9–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien zusammengedrückt, Rhachillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–5.5 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1.25 mm lang. Staubbeutel 3, 5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Hong Kong.

Indocalamus hirsutissimus Z.P. Wang & P.X. Zhang. *J. Bamboo Res.*, 4(1): 44 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guizhou: Wang-mo Xian, c. 600 m, in sylvis, *Z.P. Wang et al. G8312* (HT: NJU; IT: GZFI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 300 cm lang, 10–20 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 40 cm lang. Halmknoten mit Rand, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden, 0.5 Länge des Internodiums, lederig, gelb, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, behaart an Rändern, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 10–20 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 2–3 mm lang, Blattscheide gefranzt. Blattspreiten lanzettlich, abfallend, zurückgebogen, weichhaarig. Blätter halmständig, 2–11 per Zweig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 10–20 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–12 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 15–28 cm lang, 12.5–15.5 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–18 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze verschmälert. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Guizhou.

Indocalamus hirtivaginatatus H.R. Zhao & Y.L. Yang. *Acta Phytotax. Sin.*, 23(6): 463 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Jiangxi: Ruijin, Baying, ad viam, 26 April 1979, *G.H. Ye & C.H. Hu 79005* (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 175).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 200 cm lang, 8–10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 12–30 cm lang, mittelgrün or purpurn bis rotviolett, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, lederig, grün, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit dunkelbraunen Haaren, ohne Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.7–1.5 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, aufrecht, 1.5–6.5 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–2 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.7 cm läng. Blattspreite lanzettlich or länglich, 19–34 cm lang, 45–70 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 18–24 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Jiangxi.

Indocalamus hispidus H.R. Zhao & Y.L. Yang. *Acta Phytotax. Sin.*, 23(6): 460 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Fendu, Qiyaoshan, 1600–1900 m, 16 Aug. 1975, *T.P. Yi 75409* (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 175).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–200(–350) cm lang, 3–12 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 10–35 cm lang, im oberen Teil borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden, lederig, borstenhaarig, mit roten Haaren, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–3 mm lang. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen, 0.6–

3 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–3 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–1 cm läng. Blattspreite länglich, 11–28 cm lang, 40–65 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 16–30 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze geschwänzt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 9–10 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 13–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–5 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzespitze borstig zugespitzt. Vorspelze 0.25 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Indocalamus hunanensis B.M. Yang. *Acta Phytotax. Sin.* 19(2): 259 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: Hunan: Sangzhi, Bamaoqi, Xiaozhuangping, 1450 m, 22 May 1978, *L.H. Liu* 6941 (HT: HNTC).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 176).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 110–170 cm lang, 4–5 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 15–17 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig, Äste aufrecht. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 8–12 cm Länge, lederig, borstenhaarig, mit gelbbraunen Haaren or dunkelbraunen Haaren, mit Öhrchen, bewimperte Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 0.7 mm lang. Blattspreiten lanzettlich, aufrecht or zurückgebogen, 1–4 cm lang, 1–3 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter halmständig, 2–4 per Zweig. Blattscheiden 4.5–6.5 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.7 cm läng, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 9–17 cm lang, 18–31 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Adern mit 12–18 sekundär gereichte Adern. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 5–11 cm lang. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm länge, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 10–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Ährchenkallus kurz weichhaarig. Rhachillainternodien 1–1.5 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–5.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, (3–)5(–7) -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze (5–)7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Vorspelze 2.5–4 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Südost. China SüdOsten Hunan. China Süd-Zentral Chongqing, Sichuan.

Indocalamus inaequilaterus W.T. Lin & Z.M. Wu. *Acta Phytotax. Sin.*, 26(2): 147 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: Guangdong: Fengkai, Heishiding, Z.M. Wu, 0115 (HT: SCAC).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–120 cm lang, 6–9 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 25–33 cm lang, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 14–16 cm Länge, borstenhaarig, mit weissen Haaren, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten lanzettlich, schmaler als die Scheide, abstechend or zurückgebogen, 1.4–2.4 cm lang. Blätter halmständig, 4–5 per Zweig. Blattscheiden gekielt, rauhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich or eiförmig, 14–28 cm lang, 35–65 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 18–24 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Indocalamus latifolius (Keng) McClure. *Sunyatsenia*, vi. 37 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria latifolia* Keng, *Sinensia* 6(2): 147, 153, f. 1 (1935). T: China: Zhejiang: Hangzhou, on slopes in front of Lingyin Temple, 26 Jan. 1935, Y.C. Yang 118 (HT: US).

Pseudosasa hirta S.L. Chen & G.Y. Sheng, *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 11(4): 43 (1991).

Pseudosasa truncatula S.L. Chen & G.Y. Sheng, *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 11(4): 44 (1991).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Figs. 179–182–181).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100 cm lang, 5 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, im oberen Teil kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig, Äste aufrecht or schräg aufsteigend. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei or drei. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig, 1–3 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.5–4 mm Länge. Grund der Blattspreite keilförmig or breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.8 cm läng. Blattspreite lanzettlich or länglich, 10–30 cm lang, 15–47 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 12–24 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben, ohne Deckblätter or mit Deckblättern am Zweiggrund, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, elliptisch, 6–12 cm

lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse weichhaarig. Trauben 1, tragen 4–5 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 25–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien 4–5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 13–15 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11–13 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig. Vorspelze 5–7 mm lang, papierartig. Vorspelzenoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1 mm lang. Staubbeutel 3, 4–5 mm lang, purpurn. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 48$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost. China Nord-Zentral Shaanxi, Shanxi. China SüdOsten Anhui, Henan, Jiangsu. China Süd-Zentral Hubei.

Indocalamus longiauritus Hand.-Mazz. *Anz. Akad. Wiss. Wien, Math.-Nat.* lxii. 254. (1925).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: IST: *H.F. von Handel-Mazzetti* 12256, 9 Dec 1918, China: Hona (US-1529844, US-1128966).

ST: *Handel-Mazzetti* 10598, 6 Jul 1917, China: Prov. Guischou orient.: ... inter urbem Guiyang (Kweiyang) et vicum Gwanyinschen

ST: *Handel Mazzaetti* 10643, 9 Jul 1917, China: in silvis umbrosis prope vicum Madjiadwen inter opp. Guiding et Duyün.

Jüngste Synonyme: *Bashania auctiaurita* T.P. Yi, *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 6(4): 27 (1986). *Pseudosasa vittata* B.M. Yang, *Bamboo Res. Asia* 1989(2): 2 (1989)

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 173).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 100 cm lang, 3–6 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blattscheiden vorhanden, borstenhaarig, behaart am Grunde, mit dunkelbraunen Haaren, behaart an Rändern, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 10 mm langen Haaren. Blätter halmständig, 1–3 per Zweig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.7 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 1.2–8.5 cm lang, 8–41 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 13–29 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, ohne Deckblätter or mit Deckblättern am Zweiggrund. Rispe zusammengezogen, länglich, 8–14 cm lang. Rispenachse weichhaarig. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 40–60 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1.5 mm lang, gewimpert. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 48$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Süd Amerika.

China. China Süd-zentral, China Südost. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala, Honduras. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Henan, Hunan, Jiangxi, Zhejiang (+). China Süd-Zentral Guizhou, Sichuan.

Indocalamus macrophyllus C.F. Huang. *Wuyi Sci. J.* 8: 171– 172, f. 1.. 1991.

TYP aus China. T: China: Fujian: Wuyi Shan,.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Fujienn.

Indocalamus parvifolius (Hack. ex Keng) Keng f. *Techn. Bull. Natl. Forest. Res. Bur.* 8: 12 (1948).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria parvifolia* Hack. ex Keng, *J. Wash. Acad. Sci.* 26: 396 (1936). T: China: Yunnan: without precise locality, Aug. 1910, *R.P. Maire* 7532 (HT: US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Basale Blattcheiden abwesend. Halme holzig. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig, 6–9 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2.5–5 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, 4–7 cm lang, tragen 3–7 fruchtbare Ährchen je Traube. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 4–14 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 27–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 4 mm lang, kurz weichhaarig, haarig oben. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–11 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 12–15 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 9–10 mm lang, papierartig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2–2.5 mm lang, gewimpert. Staubbeutel 3, 5–6 mm lang, gelb. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral.

Indocalamus pedalis (Keng) P. C. Keng. *Techn. Bull. Nat. For. Res. Bur. China*, No. 8 : 1 (1948).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria pedalis* Keng, *J. Wash. Acad. Sci.* 36: 84, f. 3 (1946). T: China: Sichuan: Jiangbei Xian, Pangqi, rocky place, *Ho Ching* (HT: ?).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 177, Fig. 183).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, halm einzeln. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15 cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 1–5 cm lang. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein, einfach, so dick wie der Halm. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig, 1–2 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.4 cm läng, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 6.5–15 cm lang, 9–17 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–12 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzeln, 10–11 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 4–8 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen angedrückt or aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–20 mm länge, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 20–60 mm lang, 3–5 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien zusammengedrückt, 4–5 mm lang, kurz weichhaarig, haarig oben. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.8 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 3–4 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 7–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzespitze verschmälert. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 3 mm lang, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 3, 5–6 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 48$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Indocalamus petelotii (A. Camus) D.Ohrnberger. *Bamboos of the World Intro.* 3: 14: (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Indochina. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria petelotii* A.Camus, *Not. Syst.* 14: 252 (1953). T: Indochina, Tonkin, Cha-pa: Petelot 8356.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 200–300 cm lang, holzig. Halminternodien rund, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen fehlend. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.6–1 cm lang. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 28–30 cm lang, 35–49 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 14 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Adern mit deutlichen Queradern. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, 15–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–40 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 25–30 mm lang, 5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 3 mm lang. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.8–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 3 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 3 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze verschmälert. Vorspelze 9.5 mm lang, papierartig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Vietnam.

Indocalamus pseudosinicus McClure. *Sunyatsenia* 6(1): 37–41, pl. 8. 1941.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Long Min Tin: How 73208.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 171 as *Indocalamus pseudosinicus* var. *pseudosinicus* & *Indocalamus pseudosinicus* var. *densinervillus*).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Hainan, China Südost. China SüdOsten Guangdong, Guangxi.

Indocalamus pubiflorus (Keng) Keng f. *Techn. Bull. Natl. Forest. Res. Bur.* 8: 12 (1948).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria pubiflora* Keng, *Sinensia* 7(3): 414–416, f. 4 (1936). T: China: Guangdong: top of hill at rear of Iu Village, Lung Tsu Shan, 30 May 1924, K.P. Yo[To?] & W.T. Tsang CCC 12284 (HT: US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 120 cm lang, holzig. Halminternodien rund, 4–5.5 cm lang. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Zweig (ergänzende Angaben) zwei to drei. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig, 1–2 per Zweig. Blattscheiden 3 cm lang, flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 12 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.3 cm lang. Blattspreite länglich, 8–18 cm lang, 11–15 mm breit. Blattspreiten-Adern mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, 3–9 cm lang, tragen 3–5 fruchtbare Ährchen je Traube.

Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–9 mm Länge, schwach flaumig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 16–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillverlängerung 1 mm lang

. Rhachillinternodien 3–4 mm lang, kurz weichhaarig, haarig oben. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–12 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10–12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 7–8 mm lang, papierartig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenspitze ganz, stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2 mm lang, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 3, 5 mm lang, braun. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong, Hunan, Jiangxi.

Indocalamus pumilus Q.H. Dai & C.F. Huang. *Acta Phytotax. Sin.*, 24(5): 394 (1986).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. T: China: Guangxi: Nan'ning, cultivated in the Guangxi Inst. of Forestry Bamboo Garden, *Q.H. Dai & C.F. Huang 8317* (HT: GXFI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme 20–30 cm lang, 1–3 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 4–9 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) ein, einfach, so dick wie der Halm. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, feinflaumig, mit weissen Haaren or gelbe Haare, behaart an Rändern, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 5–6 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, aufrecht, weichhaarig. Blätter halmständig, 4–6 per Zweig. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig), Blattscheidenhaare weiss or gelb, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 5 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht or sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 13–20 cm lang, 20–30 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 12–18 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost.

Indocalamus quadratus H.R. Zhao & Y.L. Yang. *Acta Phytotax. Sin.*, 20(2): 216 (1982).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Hunan: Dong'an Dao, valley forests, 600–700 m, 26 May 1977, *Z.P. Wang & A.T. Liu 77031* (HT: Herb. Biology Dept. Nanjing Univ.).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 176).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 270–330 cm lang, 8–11 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 22–26 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, purpurn bis rotviolett, borstenhaarig, mit dunkelbraunen Haaren, behaart an Rändern, mit Öhrchen, mit 15 mm langen Öhrchen, mit 13 mm breiten Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 20 mm langen Haaren. Blatthütchen der Blattscheiden 12–16 mm lang, purpurn bis rotviolett, Blattscheide gefranzt. Blattspreiten linealisch, aufrecht or zurückgebogen. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, spreizend, Blattscheidenmündung-Behaarung 14 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 12 mm Länge. Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern, 2 mm Länge, purpurn bis rotviolett. Grund der Blattspreite keilförmig or breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 8.5–24.5 cm lang, 56–72 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 18–30 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenspitze verschmälert. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Südost. China SüdOsten Hunan, Zhejiang (+). China Süd-Zentral Guizhou.

Indocalamus sinicus (Hance) Nakai. *Journ. Arnold Arb.* vi. 148 (1925).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria sinica* Hance, *Ann. Sci. Nat., Bot.* ser. 4 18: 235 (1862). T: China: Guangdong: Hong Kong, 600–700 m.,

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 171).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme holzig. Halminternodien rund, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 15–25 cm lang, 18–30 mm breit. Blattspreiten-Adern undeutlich, mit 10–14 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 15–30 cm lang. Primäre Rispenäste 10–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 25–50 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 12–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10–12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 13 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Hainan, China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Indocalamus suichuanensis T.P. Yi & Y.H. Guo. *J. Bamboo Res.*, 14(1): 14 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. T: China, Sichuan Co.: Duan & Guo 034; China: Jiangxi: Suichan Xian, 1050 m, 28 May 1992, *X.T. Duan & Y.H. Guo 034* (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Province; IT: Herb. Ji'an Prefecture Institute of Forestry, Jiangxi).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–120 cm lang, 3.5–4.5 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig or markig, 14–18 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 6.5–8 cm Länge, 6 wie viel Mal länger als breit, lederig, gelb, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern or bewimperte Schultern. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, aufrecht, 7–10 cm lang, 1–1.5 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter halmständig, 1–6 per Zweig. Blattscheiden 5–6 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt or stumpf. Grund der Blattspreite keilförmig or breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.15–0.3 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 10.5–14 cm lang, 20–25 mm breit, fleischig, Blätter (mittel) grün and blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Adern mit 12–14 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Jiangxi.

Indocalamus tessellatus (Munro) P. C. Keng. *Keng, Claves Gen. & Spec. Gramin. Sinic.* 152 (1957).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus UK(cultivated). Basionym oder ersetzt Namen: *Bambusa tessellata* Munro, *Trans. Linn. Soc. London* 26(1): 110 (1868)

. T: NT: *Stapleton 1122*, 18 Aug 1998, UK (cultivated), Bamboo Garden, Kew (K). NT designated by Stapleton, *Taxon* 49(2): 238 (2000).

Pseudosasa longivaginata H.R. Zhao & Y.L. Yang, *Acta Phytotax. Sin.* 20 (2): 217–218, pl. 2 (1982)

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (as *Arundinaria*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 178).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.2930 (1911) as *Arundinaria*).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, zickzackförmig, 400–500 cm lang, 10–15 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei, in einer Gruppe, geklumpt. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig, 2–3 per Zweig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich, 30–47 cm lang, 60–100 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

WestIndischer Ozean. Mauritius (+). China, Ost Asien. China Südost. China SudOsten Hunan, Zhejiang.

Indocalamus tongchuensis K.F. Huang & Z.L. Dai. *Wuyi Sci. J.* 6: 293–295 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme 150 cm lang, 5 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 5–7.3 cm lang, gelb, im oberen Teil mehlig bestäubt. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blattscheiden vorhanden, lang weichhaarig, behaart oben, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheide ganz or fein gewimpert. Blattspreiten dreieckig, herzförmig, aufrecht, kahl auf Oberfläche. Blätter halmständig, 3–7 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündungsbehaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, 40 cm lang, 80 mm breit, Blätter (mittel) grün and hellgrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Adern mit 24–28 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SudOsten Fujienn.

Indocalamus victorialis P. C. Keng. *Acta Phytotax. Sin.* i. 121 (1951).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Chongqing, 19 May 1954, *Keng f.* 3907 (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 183).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–150 cm lang, 5–8 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 20–28 cm lang. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig, 1–4 per Zweig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.4 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 14–23 cm lang, 25–40 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 15 cm lang, zusammgezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1–3 -ästig, 5–12 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich,

Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Indocalamus vulgatus W.T. Lin & X.B. Ye. *Acta Phytotax. Sin.*, 26(3): 233 (1988).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. T: China: Guangdong: Xinhui, Gudou Shan, 13 Nov. 1986, X.B. Ye 35421 (HT: SCAC).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Indocalamus wilsonii (Rendle) C.S.Chao & C.D.Chu. *J. Nanjing Techn. Coll. Forest Prod.*, 1981(3): 43 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria wilsonii* Rendle, *J. Linn. Soc., Bot.* 36(254): 437–438 (1904). T: China: Hubei: Fang, forms scrub on the top of highest mountains, 7700–9600 Ft., *Wilson 1887* (HT: K).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 184).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 3 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 10–13 cm lang, 22 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–12 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 7 cm lang, 7 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 20–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillinternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 3 mm lang, papierartig, 1-kielig, 5 -adrig. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5.5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7 -adrig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 8 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 7 mm lang, papierartig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, gewimpert. Staubbeutel 3. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 3.3 mm lang, hellbraun, kahl.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan.

Indocalamus wuxiensis T.P. Yi. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 5(4): 129 (1985).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Wuxi Xian, Guan Mountain 2200–2400 m, 11 Dec. 1984, T.P. Yi 84188 (HT: SFS).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG). **Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Indocalamus youxiuensis T.P. Yi. *J. Bamboo Res.*, 11(3): 53 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Xiushan Xian, 580 m, 11 Nov. 1991, T.P. Yi 91442 (HT: Herb. Forestry School of Sichuan Prov.).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 100–150 cm lang, 4–7 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 15–28 cm lang, im oberen Teil mehlig bestäubt. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Zweig (ergänzende Angaben) ein. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 1 Länge des Internodiums, lederig, borstenhaarig, mit anliegenden Haaren, mit dunkelbraunen Haaren, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blattspreiten linealisch or lanzettlich, aufrecht or absteigend, 0.7–4 cm lang, 1.5–4.5 mm breit. Blätter halmständig, 3–6 per Zweig. Blattscheiden 10–16 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–2.5 mm Länge, stumpf. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.5 cm lang. Blattspreite lanzettlich or länglich, 20–35 cm lang, 40–80 mm breit, fleischig, Blätter (mittel) grün and blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Adern mit 20–28 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). **Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral.

Indopoa paupercula (Stapf) Bor. *Kew Bull.* 226 (1958).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Tripogon*).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Tripogon pauperculus* Stapf, *Hook. Ic. Pl.* 25 t. 2442 (1896). T: India, Western Ghats: Woodrow (K holo).

Illustrationen: N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (523, Fig 57 *Tripogon pauperculus*), S.W.L.Jacobs & J.Everett (2000) (374, Fig. 4).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Chloridoideae incertae sedis.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 3–16 cm lang, 1–2 -knotig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, stumpf. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–12 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 0.5–8 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–10 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 0.5 mm lang, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern

fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6 mm lang, häutig, gekielt, Kiel vergrößert zu einer Tasche um das Korn, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit lanzettlichen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 14 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 4 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze elliptisch, 0.7 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, fast kugelförmig, 0.25–0.3 mm lang, innerhalb des Blütchens eingeschlossen. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, isodiametrisch, bikonvex, 3–4.5 mm lang, kahl, scheidet der Karyopse fleischig. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien.

Indosasa acutiligulata Z.P. Wang & G.H. Ye. *J. Nanjing Univ., Nat. Sci. Ed.* 1981(1): 100 (1981).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. T: China: Guangdong: Lian Shan, 29 April 1978, Z.P. Wang et al. 780035 (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig.185).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Indosasa angustata McClure. *Journ. Arn. Arb.* xxiii. 93 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Indochina. T: IT: W.T. Tsang 30050, 18 May-5 Jul 1940, Indochina: Tonkin: Sai Wong MO Shan: Lung Wan vill. Dam-ha (LE, US-1815721).

Illustrationen: G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909); (Fig.190).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 800 cm lang, 42 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste ausgebreitet. Zweig (ergänzende Angaben) zwei, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, papierartig, borstenhaarig, mit gelbbraunen Haaren, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 3–4 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 5 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten dreieckig, abgegrenzt aber ausdauernd, aufrecht, kahl auf Oberfläche. Blätter 4–10 per Zweig. Blattscheiden abfallend, gerippt, borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, stumpf. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–1 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 15–21 cm lang, 25–34 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 10–16 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.
China. China Südost. Indo-China. Vietnam. China SüdOsten Guangxi.

Indosasa bacquangensis Nguyen To Quyen. *Bot. Zhurn.*, 76(6): 878 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Vietnam. T: Vietnam, Bac Quang: Vu Van Dung (HNF holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation: Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 800–1200 cm lang, 30–50 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 20–30 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei. Blattscheiden vorhanden. Blätter 3–4 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–0.7 cm lang. Blattspreite länglich, 20–25 cm lang, 40–50 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 14–18 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), rispig, locker, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 14–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 180–220 mm lang, 6–10 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 12 mm lang, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 2–3 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 17–22 mm lang, 10–14 mm breit, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 19–23 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 15–20 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 6. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 10 mm lang, hellbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Vietnam.

Indosasa crassiflora McClure. *Lingnan Univ. Sci. Bull.*, No. 9, 29 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Vietnam. T: Vietnam: 10–22 June 1939, W.T. Tsang 29205 (HT: US).

Illustrationen: G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909); (Fig.187, 188).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 300 cm lang, 10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig oder markig, im oberen Teil kahl. Halmknoten mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) ein to drei, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend, papierartig. Blattscheiden abfallend, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, dunkel. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–1 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 10–25 cm lang, 20–45 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–16 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter glatt. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), rispig, 1–21 cm Länge, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 50–90 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 6–8 mm lang, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 2–3 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10–13 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder ungewimpert or gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculæ (Schwellkörper) 3, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.
China. China Südost. Indo-China. Vietnam. China SüdOsten Guangxi.

Indosasa gigantea (T.H. Wen) T.H. Wen. *J. Bamboo Res.* 19(1): 22 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Acidosasa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Sinobambusa gigantea* T.H. Wen, *J. Bamboo Res.*, 2(1): 57 (1983). T: China, Longquon: Wen 80556 (ZJFI holo).

Jüngste Synonyme: *Acidosasa gigantea* (T.H. Wen) Q.Z. Xie & W.Y. Zhang, *Bull. Bot. Res., Harbin* 13(1): 74 (1993).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 194).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1000–1700 cm lang, 50–110 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rinnig, dünnwandig, 77 cm lang, hellgrün or blaugrün, graugrün, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei. Blattscheiden vorhanden, borstenhaarig, mit roten Haaren, behaart an Rändern, mit Öhrchen, mit stumpfen Öhrchen or spitzen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 10–15 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 2 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, aufrecht or zurückgebogen. Blätter 3–4 per Zweig. Blattscheiden 45 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 8–13 cm lang, 14–20 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale) (at base). Blattspreitenspitze verschmälert. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Fujienn, Zhejiang (+).
GenBank (DQ861454 plus 2 others).

Indosasa glabrata C.D.Chu & C.S.Chao. *Acta Phytotax. Sin.*, 21(1): 64 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guangxi: Shangsi, Siwanda Shan, *C.D. Chu & C.S. Chao 78021* (HT: NFU).

Illustrationen: G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909); (Fig.190).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 300 cm lang, 20 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 20–30 cm lang. Halmknoten mit Rand, mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend, kahl or feinflaumig, mit gelbbraunen Haaren, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–2 mm lang, Blattscheide ganz. Blattspreiten unauffällig. Blätter 2–4 per Zweig. Blattscheiden abfallend. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, 11–23 cm lang, 20–50 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 10–14 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

Indosasa hispida McClure. *Lingnan Univ. Sci. Bull.*, No. 9, 31 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guangdong: marginal lands, 28 April 1932, *W.T. Tsang 20361* (HT: US).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 195, 196).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–300 cm lang, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil kahl or borstenhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei, in horizontaler Linie, Zweige alle gleich or 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden vorwärts rau. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 6–23 cm lang, 9–28 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter schwach dornig gezähnt. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), spärlich, 24 cm Länge, locker, mit spelzenartigen Deckblättern, Deckblätter der Synfloreszenz 20–30 mm Länge, ohne achselständige (axilläre) Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 30–50 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 8–12 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 11–17 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 12–14 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche borstenhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, kahl or gewimpert. Staubbeutel 6. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Indosasa ingens C.J.Hsueh & T.P.Yi. *Acta Bot. Yunnanica*, 5(1): 39 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Mau'an Xian, streams, 1000 m, 19 Dec. 1977, *T.P. Yi 77331* (HT: SFS).

Illustrationen: G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909); (Fig.191).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–600 cm lang, 30–50 mm im Durchmesser, holzig, 15 -knotig. Halminternodien rund, dünnwandig, 30–40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) drei. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 12–24 cm Länge, 1.5 wie viel Mal länger als breit, ledrig, borstenhaarig, mit gelbbraunen Haaren, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–1.5 mm lang. Blattspreiten eiförmig, schmaler als die Scheide, zurückgebogen, 2–5 cm lang, 8–20 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter 4–10 per Zweig. Blattscheiden 5–12 cm lang, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide.

Blattspreite lanzettlich or länglich, 12–24 cm lang, 25–45 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 12–14 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), rispig, locker, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 45–200 mm lang, 5–8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 4–8 mm lang, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, glänzend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–10 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–13 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 14–18 mm lang, ledrig, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 14–18 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze ohne Queradern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 3.5 mm lang, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, 6–10 mm lang, gelb. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 8 mm lang, hellbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Indosasa laotica (A. Camus) C.S.Chao & S.A.Renouze. *Kew Bull.*, 44(2): 365: (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Laos. Basionym oder ersetzt Namen: *Arundinaria laotica* A. Camus, *Bull. Mus. Natl. Hist. Nat.*, ser. 2, 3(8): 760 (1931). T: Laos: environs de Nape, *Delacour, 1928* (HT: P).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 7–11 cm lang, 13–15 mm breit, steif. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), rispig, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–18 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 40–100 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei or mehrere, 2–3 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 6–8 mm lang. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10–12 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 8–9 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 6, 6–7 mm lang, gelb. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Laos.

Indosasa lingchuanensis C.D.Chu & C.S.Chao. *Acta Phytotax. Sin.*, 21(1): 69 (1983).

TYP aus China. T: China: Guangxi: Lingchuan, C.D. Chu & C.S. Chao 78001 (HT: NFU).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Blumen und Früchte. $2n = 48$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

Indosasa lipoensis C.D.Chu & K.M.Lan. *Bamboo Res.*, 1982(1): 3 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Li-po: Chu Chengde et al. 81014.

Illustrationen: G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909); (Fig.193).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 800–1000 cm lang, 30–40 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rinnig, dünnwandig, 30–40 cm lang, dunkelgrün, rau, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten angeschwollen, mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste ausgebreitet. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere. Blattscheiden vorhanden, abfallend, braun, borstenhaarig, mit gelbbraunen Haaren, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 7–9 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 2–3 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten dreieckig, aufrecht or abstehend, runzelig, weichhaarig. Blätter 2–4 per Zweig. Blattscheiden abfallend, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 8–15 cm lang, 10–23 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereichte Adern. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Guizhou.

Indosasa longispicata W.Y. Hsiung & C.S. Chao. *Acta Phytotax. Sin.*, 21(1): 71 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guangxi: Rongshui, W.Y. Hsiung 7649 (HT: NFU).

Jüngste Synonyme: *Sinobambusa striata* T.H. Wen, *J. Bamboo Res.*, 2(1): 63 (1983).

Illustrationen: G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909); (Fig.192, 194).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1000–1500 cm lang, 60 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 40–50 cm lang, hellgrün, im oberen Teil kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei or mehrere, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, lederig, braun, borstenhaarig, mit abstehenden Haaren, mit gelbbraunen Haaren, behaart an Rändern, mit Öhrchen, mit stumpfen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren. Blatthäutchen der Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten schmal eiförmig, aufrecht, rau or weichhaarig. Blätter 3–5 per Zweig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 9–12 cm lang, 12–26 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), rispig, dicht, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 12–28 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 40–100(–200) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 6–8 mm lang, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 15–17 mm lang, 10 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 13–15 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder ungewimpert or fein gewimpert. Vorspelze 8–12 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 4–5 mm lang, kahl. Staubbeutel 6, 5 mm lang. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 48$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

Indosasa lunata W.T. Lin. *Acta Phytotax. Sin.*, 26(3): 226 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. T: China: Guangdong: Gaoyao, Dinghu Shan, *M.Y. Xiao*, 53489 (HT: SCAC).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 150–250 cm lang, 10–20 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 17–27 cm lang, mittelgrün, im oberen Teil borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Halmknoten mit Rand, mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste ausgebreitet. Zweig (ergänzende Angaben) drei, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, abfallend, borstenhaarig, mit gelbbraunen Haaren, behaart an Rändern, mit Öhrchen, borsthaorige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten lanzettlich, abstehend or zurückgebogen. Blätter 5–9 per Zweig. Blattscheiden abfallend, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 7–17 cm lang, 10–20 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 8–14 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost.

Indosasa parvifolia C.S.Chao & Q.H.Dai. *Acta Phytotax. Sin.*, 21(1): 67 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guangxi: Pingxiang, Daqing Shan, hardwood forests, 800 m, *C.D. Chu & C.S. Chao* 78008 (HT: NFU).

Illustrationen: G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909); (Fig.189).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 600 cm lang, 35 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, 25–40 cm lang, dunkelgrün, vorwärts rau, im oberen Teil borstenhaarig. Halmknoten mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei. Blattscheiden vorhanden, gelb, borstenhaarig, mit Öhrchen, mit stumpfen Öhrchen, mit 10 mm langen Öhrchen, mit 5–6 mm breiten Öhrchen, borsthaorige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten dreieckig, verengt an der Basis, aufrecht, weichhaarig. Blätter 4–7 per Zweig. Blattscheiden abfallend. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 6–14 cm lang, 10–15 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

Indosasa patens C.D.Chu & C.S.Chao. *Acta Phytotax. Sin.*, 21(1): 73 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guangxi: Lingchuan, low hills, C.D. Chu & C.S. Chao 78002 (HT: NFU).

Illustrationen: G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909); (Fig.193).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 1200 cm lang, 80–100 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 40–60 cm lang, mittelgrün or purpurn bis rotviolett, gestreift, vorwärts rau, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste ausgebreitet. Zweig (ergänzende Angaben) drei. Blattscheiden vorhanden, braun, borstenhaarig, mit gelbbraunen Haaren, behaart an Rändern, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 10–15 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 2–3 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten dreieckig, weichhaarig. Blätter 2–5 per Zweig. Blattscheiden abfallend, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 5–10 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 13–25 cm lang, 20–40 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 12 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangxi.

Indosasa pusilloaurita W.T. Lin. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 12(4): 351 (1992).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. T: China: Guangdong: Xinyi, Dawuling, Z.J. Feng 36870 (HT: CANT).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Indosasa shibataeooides McClure. *Lingnan Univ. Sci. Bull.*, No. 9, 32 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Loh Fau Mt.: Metcalf 17789.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig.186).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 150–200 cm lang, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden. Blätter 1–2 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 5–10 cm lang, 10–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), rispig, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 40–60 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig, haarig an der Spitze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 5–6 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5–10 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 13.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, kahl. Staubbeutel 6. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 48$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong, Guangxi, Hunan.

Indosasa singulispicula T.H. Wen. *J. Bamboo Res.*, 7(1): 29 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Menghai: Hua 82320 (ZJFI holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 600 cm lang, 20–30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 35–40 cm lang, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei. Blattscheiden vorhanden, ledrig, lang weichhaarig, mit gelbbraunen Haaren, unbehaart an Rändern, mit Öhrchen, borsthaarige Schaltern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–2 mm lang, Blattscheide fein gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, aufrecht. Blattscheiden 6–7 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 13 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 13–27 cm lang, 22–30 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 12–14 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), rispig, locker, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–8 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 110 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 17–25 mm lang. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netxadern. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 17–25 mm lang. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 19 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 15 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 6. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 8 mm lang, hellbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Indosasa sinica C.D. Chu & C.S. Chao. *Acta Phytotax. Sin.*, 21(1): 65 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guangxi: Nan'ning, *W.Y. Xiong & C.S. Chao 77542* (HT: NFU).

Illustrationen: G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909); (Fig.189).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 500–1000 cm lang, 30–60 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 35–50 cm lang, dunkelgrün or braun, rau, im oberen Teil mehlig bestäubt or borstenhaarig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste ausgebreitet. Zweig

(ergänzende Angaben) drei, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, gelb, borstenhaarig, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit gekrümmten Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 10–15 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 2–3 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen, rau or weichhaarig. Blätter 3–9 per Zweig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, abfallend, Blattscheidemündung-Behaarung 4–8 mm Länge, dunkel. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 12–22 cm lang, 15–30 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–12 sekundär gereichte Adern. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), rispig, locker, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–18 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 45–130 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 7 mm lang, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 12–15 mm lang, ledrig, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 6, 7 mm lang, purpurn. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 8 mm lang, hellbraun.

$2n = 48$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Südost. China SüdOsten Guangxi. China Süd-Zentral Guizhou, Yunnan.

Indosasa solearis McClure. *Journ. Arn. Arb.* xxiii. 94 (1942). (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Sinobambusa solearis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Sinobambusa solearis*).

TYP aus Vietnam. T: HT: A. *Petelot* 4287, Dec 1930, Vietnam (US-2434123; IT: US-1610013, US-1610012).

Jüngste Synonyme: *Sinobambusa solearis* (McClure) Nguyen To Quyen, *Bot. Zhurn.*, 76(6): 877 (1991).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 200–300 cm lang, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) ein or zwei, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), rispig, dicht, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–13 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 60–80 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien wenig behaart, haarig oben.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, umfassen 9 knospengragender Deckblätter, 0–1 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 12 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend, mit Queradern. Deckspelzenränder ungewimpert. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze eingebogen an Spitze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, 5 mm lang. Narben 3. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Vietnam.

Indosasa sondongensis Nguyen To Quyen. *Bot. Zhurn.*, 76(6): 877 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Vietnam. T: Vietnam, Son Dong: Nguyen (HNF holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 400 cm lang, 30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 30–40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 5–7 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.4–0.5 cm lang. Blattspreite lanzettlich or länglich, 16–19 cm lang, 20–30 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 10–14 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreiten spitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), rispig, locker, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 14–18 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 100 mm lang, 5–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 4 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 21–23 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen. Vorspelze 7 mm lang. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Rändern. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 4 mm lang. Staubbeutel 6. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 8 mm lang, hellbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Vietnam.

Indosasa spongiosa C.S.Chao & B.M.Yang. *Bamboo Res.*, 1982(1): 14 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Hunan: Jianghua, ca. 800 m, 13 Sept. 1979, B.M. Yang 06314 (HT: HNTC).

Illustrationen: G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909); (Fig.191).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 500–800 cm lang, 10–60 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rinnig, dünnwandig, 20–35 cm lang, rau. Halmknoten angeschwollen, mit deutlicher Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei. Blattscheiden vorhanden, abfallend, lang weichhaarig, mit anliegenden Haaren, unbehaart an Rändern, gestutzt am Scheitel, ohne Öhrchen, kahle Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide ganz or fein gewimpert. Blattspreiten lanzettlich. Blätter 3–5 per Zweig. Blattscheiden abfallend, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 5–17 cm lang, 12–25 mm breit, fleischig. Blattspreiten-Adern mit 10–12

sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Hunan.

Indosasa suavis W.T. Lin & Z.J. Feng. *Acta Phytotax. Sin.*, 30(6): 557 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. T: China: Guangdong: Guangning, Wuhe, 26 April 1990, Z.J. Feng 37003 (HT: SCAC).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Indosasa triangulata C.J.Hsueh & T.P.Yi. *Acta Bot. Yunnanica*, 5(1): 41 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Maguan Xian, 1200 m, 21 Dec. 1977, T.P. Yi 77339 (HT: SFS).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Rhizome verlängert, leptomorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme aufrecht, 300–500 cm lang, 10–25 mm im Durchmesser, holzig, 15–20 -knotig. Halminternodien rund, dickwandig, 10–40 cm lang, gerieft, im oberen Teil kahl. Halmknoten angeschwollen, mit deutlicher Furche, kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Knospen oder Zweige vorhanden am unteren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) drei. Blattscheiden vorhanden, abfallend, 21–32 cm Länge, 3 wie viel Mal länger als breit, lederig, borstenhaarig, mit gelbbraunen Haaren, behaart an Rändern, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit geraden Haaren, Schultern der Blattscheiden mit 5–10 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang, braun, Blattscheide ganz. Blattspreiten lanzettlich, schmaler als die Scheide, abfallend, zurückgebogen, 3–10 cm lang, 2–4 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blätter 3–5 per Zweig. Blattscheiden abfallend, 5.5–7 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, purpurn bis rotviolett, gestutzt or stumpf. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.8 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 9–19 cm lang, 12–25 mm breit, fleischig, Blätter (mittel) grün and graugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Adern mit 10–14 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Guizhou, Yunnan.

Isachne albens Trin. *Ic. Gram.* 8. t. 85. (1826).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Nepal. T: Nepal: Coll? (K iso).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (127, Fig 39), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (466), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (745, Fig. 47), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 781).

Bilder: H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 30–100 cm lang. Blattscheiden 5.5–10 cm lang, glatt, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–30 cm lang, 7–25 mm breit, steif. Blattspreiten-

Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 8–40 cm lang, 4–20 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengespresst, 1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich, 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 1.4 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1.4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5(–7) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1 mm lang, rau, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.8 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 20$ (1 ref TROPICOS), or 30 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Südost, Tibet. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal. Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Philippinen, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. China SudOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi. China Sud-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Manipur, Meghalaya, Nagaland. Indien l to z Uttah Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Himachal Pradesh.

Isachne albomarginata Jansen. *Reinwardtia*, ii. 279 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Borneo(Sabah). T: Borneo: Mount Kinabalu, *Clemens 30270* (HT: L?).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micraioideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächlich, schlank, 15–30 cm lang. Halminternodien 2–4 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten bärtig. Blattscheiden 1–2 cm lang, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 3–5 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 3–5 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 2–3 cm lang. Rispenäste haarfein, gebogen, glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–3 mm länge, Spitze rechteckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengespresst, stumpf, 1–1.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.2 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, purpurn, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1–1.2 mm lang, rau, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze knorpelig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien, Papuasien. Borneo, Sulawesi. Bismark Archipelago.

Isachne angladei C. E. C. Fischer. *Kew Bull.* 1932, 323. (1932).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: South India: Palni Hills, Shembaganur, 6000 ft., *L. Anglade* 914.

Illustrationen: K.M.Mathew, *Flora Palni Hills* (1996) (837, Pl 837).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme kletternd, 100–150 cm lang. Halminternodien 1.8–11.5 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–15 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 7–9 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau, kahl or bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, ausgebreitet, 6–8 cm lang. Rispenäste haarfein, kahl in Achseln or weichhaarig in Achseln, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 2.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 - aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien.

Isachne angolensis Rendle. *Cat. Welw. Afr. Pl.* ii. 166. (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. T: HT: *Welwitsch* 7499, Angola (LISU?).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):194, t. 51).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, 20–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–2 mm Länge. Blattspreite 3–10 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–15 cm lang, 1.5–4 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 0.5–1.5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien unterdrückt zwischen den Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–1.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.8–0.9 Länge des Ährchens, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche

leicht behaart, behaart oben (tip). Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten alle gleich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–2 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 0.5 mm lang, dunkelbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Nigerien. Angola, Malawi, Sambien.

Isachne angustifolia Nash. *Bull. Torr. Bot. Club*, 1903, 377. (1903).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Puerto Rico. T: HT: *Wilson 160*, Puerto Rico (NY).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme kletternd, 100–200 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, drahtig. Seitliche Äste, Zweige büschelig, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden glatt or papillös, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3–0.5 mm Länge. Blattspreite ausgebreitet, lanzettlich, 3–15 cm lang, 5–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau. Blattspreitenränder warzig-gewimpert or warzig, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 7–15 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, Rispeäste, Verzweigung gegabelt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Abtrift In., Puerto Rico.

Isachne arfakensis Ohwi. *Bot. Mag., Tokyo*, lvi. 4 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

T: IT: *Kanehira & Hatusima 13588*, Netherlands New Guinea: Angi Giti, Arfak Mts., 1900 m (A (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend or rankend, 65–110 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 5–15 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe offen, länglich or eiförmig, 8–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenachse rau. Rispenäste steif, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.5–1.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien stielrund.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–1.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl or etwas borstenhaarig, Hüllspelze, Oberfläche behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, unbehaart or etwas borstenhaarig, Oberflächenbehaarung Haare überall. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or kreisrund, 1.5–1.8 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Papuasien. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago.

Isachne arundinacea (Sw.) Griseb. *Fl. Brit. W. Ind.* 553 (1864).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum arundinaceum* Sw., *Prodr.* 24 (1788)

. T: HT: *O.P. Swartz s.n.*, no date, Jamaica (S; IT: US-80473 (fragm. & photo ex S)).

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (321, Fig. 294), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (279, Fig 101).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Halme rankend, 100–500 cm lang, 4–8 mm im Durchmesser, holzig, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien dickwandig, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–3.5 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 9–20 cm lang, 7–22 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or borstenhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 4–11 cm lang, unbehaart. Rispe offen, eiförmig, 8–12 cm lang, 8–11 cm breit, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig or verkehrteiförmig, fast stielrund, 1.4–1.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, untere schmaler als obere, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.4 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze 1.4–1.7 mm lang, von gleicher Konsistenz wie angrenzende Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 1–1.3 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2–3, 1 mm lang, gelb or purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Jamaika, Abtrift In., Trinidad und Tobago. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral.

Isachne ascendens Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxvi. 537. (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Vietnam. T: HT: A. *Petelot 5617*, Jul 1936, Vietnam: sentiers dans les savanes herbeuses, Massif du Sang, Van Nus, 1600 m, Chapa (US-1645231).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, 15–30 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, borstenhaarig, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 3–8 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 12–14 cm lang, 6 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 6–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.3 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.3 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Vietnam.

Isachne beneckeii Hack. *Oesterr. Bot. Zeitschr.* 1901, 459. (1901).

Regarded by K as a synonym of (*I. clarkei*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Indonesia. T: Indonesia: Java: prope Prigen et Tosarie, ca. 2000 m, 23 March 1891, F.W. Benecke 22 (LT: W).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (468), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 5–10 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2.5–3 cm lang, 5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–10 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, Spitze verbreitert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt,

1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 2 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1–1.5 mm lang, rau, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze knorpelig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. Japan, Taiwan. Indo-China, Malesien. Jawa, Lesser Sunda In., Philippinen.

Isachne bicolor V. N. Naik & B. W. Patunkar. *Bull. Bot. Surv. India*, 15(1–2): 157 (1976).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India?. T: IT: *B.W. Patunkar 1849*, 8 Oct 1973, India?: Mahabakshwar (L).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 30–45 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite lanzettlich, 3.5–4.5 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Adern deutlich, mit 22–30 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 2–5 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig, 1–1.5 cm lang. Rispenäste drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2.75–3.25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 2.5–3 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.25–2.5 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Maharashtra.

Isachne borii Henadri. *Indian Forester*, 97(4): 223 (1971).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: IT: *K. Hemadri 117968*, 22 Sep 1968, India: Maharashtra: Poona District: Dak Plateau, 27 km W of Junnar, abundant on the open plateau, erect annual grass, spikelets green with a tuft of long white silky hairs on the callus, turning darker at length (L, LE, MO-2489366).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht, 15–75 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden 3–14 cm lang, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2 mm Länge. Blattspreite 7–15 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 7–19 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 2–10 cm lang. Rispe offen, elliptisch, 5–20 cm lang, 2–10 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–20 mm Länge, drüsenlos or drüsig, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus wollig. Blütenkallus, Haare 1–3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.8 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala. Indien l to z Tamilnadu.

Isachne bourneorum C. E. C. Fischer. *Kew Bull.* 1932, 324. (1932).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: IT: *A.G. Bourne & Bourne 2491*, 14 Jun 1898, India: Tamil Nadu (US-1258199).

Illustrationen: K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (839, Pl 839).

Klassifikation. Unterfamilie Micraioideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–80 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich or elliptisch or eiförmig, 1–6 cm lang, 2–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–12 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–4 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.5 mm lang, 1.5–1.8 Länge der angrenzenden Deckspelze, gelappt. Fruchtbare Deckspelze eiförmig or kreisrund, 1–1.5 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien.

Isachne brassii Hitchcock. *Proc. Linn. Soc., N. S. Wales*, liv. 146 (1929).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Papua New Guinea. T: HT: *L.J. Brass 1018*, 20 Feb 1926, Papua New Guinea: in swamps, Ihu, Vailala River (US-1385088; IT: A).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, schwach, 8–50 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche to kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–2 mm Länge. Blattspreite lanzettlich or länglich, 1.5–7 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 3–10 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengepresst, 1.5–1.7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien abgeflacht.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 1.5–1.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze 1.05 Länge der angrenzenden Deckspelze, dünner als angrenzende Deckspelze (slightly). Fruchtbare Deckspelze elliptisch or kreisrund, 1.5–1.7 mm lang, ledrig, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Papuasien. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago.

Isachne buettneri Hack. ex Buettm. *Verh. Bot. Ver. Brand.* i. 69. (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Gabon. T: HT: *Buettner 560*, Gabon (B).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 30–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 5–20 cm lang, 5–17 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–20 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 0.8–1.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien unterdrückt zwischen den Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.6–1.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.8–0.9

Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.6–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten alle gleich. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 0.6–1.2 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, plano-konvex.

N = 20 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Guinea Bissau, Elfenbein Küste, Liberien, Nigerien, Sierre Leone. Kameran, Kongo, Gabun, Annobon, Principe & Sao Tome, Bioko, DRC. Tansanien, Uganda. Angola, Sambien.

Isachne cambodiensis Ohwi. *Acta Phytotax. & Geobot.*, Kyoto, 22: 138 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Cambodia. T: Cambodia, Poporkville: Kira, Yoda & Kokawa 151.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micraioideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 20–30 cm lang, 7–9 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 7–15 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 1.5–3 cm lang. Primär Rispenäste 5–6 in Zahl, primäre Rispenäste aufsteigend, primäre Rispenäste 0.6–1.2 cm lang, primäre Rispenäste tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.33–0.5 Länge der fruchtbaren Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 1.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, länglich, 1.2 mm lang, Blüten 1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, krautig, kahl. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.2 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Kambodien.

Isachne carolinensis Ohwi. *Bot. Mag., Tokyo*, 1v. 540 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Caroline Islands. T: HT: *Hatusima 10878*, Caroline Islands: Nipit, 400 m (FU).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme flach ausgebreitet, 15–20 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 4–5 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder unverdickt. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–5 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, tragen 3–10 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste glatt, mit zerstreuten Haaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 1.5–1.8 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ungewimpert. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Pazifik. Papuasien. Salomonen In. Nord-west Pazifik. Caroline In.

Isachne chevalieri A. Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat. Paris*, xxv. 367. (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Annam. T: Annam: Massif du Lang bian entre Klon et Danhim, A. *Chevalier* 30940.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 12–15 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–3 cm lang, 2.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–4.5 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1–2.5 cm lang. Rispenäste haarfein, glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1.1 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.8–1.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.2–1.5 mm lang, dünner als angrenzende Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1–1.2 mm lang, rau, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze knorpelig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien. Indo-China. Vietnam.

Isachne ciliaris Boivin ex A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 73: 917 (1927).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Nossibe: Boivin.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, stark, 75 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 16–18 cm lang, 12 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–12 sekundär gereichte Adern.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 0.3 mm Länge, Spitze verbreitert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien unterdrückt zwischen den Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 0.9–1.2 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 0.9–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 0.7–0.8 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Isachne ciliatiflora P. C. Keng. *Acta Phytotax. Sin.* x. 13 (1965). (1965).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Sichuan: Chingxi Xian, road side, 1800 m, 24 Jan. 1934, C.S. Liu 433 (HT: Bot. Inst. Herb., Acad. Sinica, Nanking; IT: LE (fragm.)).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 778).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang, 2 mm im Durchmesser. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–15 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig, 5–9.5 cm lang. Rispenäste ohne Drüsen, glatt, unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, 1.3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.3 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten bisexuell or weiblich, die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze bisexuell, elliptisch, 2.2 mm lang, 1.2 Länge der angrenzenden Deckspelze, behaart. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.8 mm lang, rau, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpet. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze knorpelig. Vorspelzeoberfläche kahl or lang

weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig am Grunde. Vorspelzenspitze nicht verschieden or gewimpert.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Sichuan.

Isachne clarkei Hook. f. *Fl. Brit. Ind.* vii. 24. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: ST?: *J.D. Hooker*, Sikkim: meadows in Lachoong valley, 8–11,000 ft.

Jüngste Synonyme: *Isachne tenuis* P. C. Keng, *Acta Phytotax. Sin.* 10: 15 (1965).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 780).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–40 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 2.5–9 cm lang, 3–6 mm breit, membranös. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 5–7.5 cm lang, 3–5 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2.5 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, 1 mm lang, knorpelig, rau. Fruchtbare Blüten bisexuell. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1 mm lang, rau, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze knorpelig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 10$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Südost, Tibet. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Indien. Burma, Vietnam. Malaya, Philippinen. China SudOsten Fujienn. China Sud-Zentral Yunnan.

Isachne clementis Merrill. *Journ. As. Soc. Straits*, lxxvi. 76 (1917).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Sabah. T: British North Borneo, Mount Kinabalu, Kemberanga, alt. about 2100 meters, Nov. 15, 1915, *Clemens 10503*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 10–20 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blätter zweizeilig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen fehlend. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 1.5–3.5 cm lang, 4–8 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–4 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig, einfach, 0.5–1 cm lang, tragen 2–3 fruchtbare Ährchen auf

jedem unterem Ast, Ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 3 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 2 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien. Borneo.

Isachne cochinchinensis Balansa. *Morot, Journ. de Bot.* iv. 137. (1890).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Indochina. T: Indochina, Tonkin, Tong-Keou: Lefebvre 213.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 30–40 cm lang. Blattscheiden streifig geadert, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear, plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–6 cm lang, 2–3 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 2–10 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse fein rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.7–1.9 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Seitenadern deutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.7–1.9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, seitliche Adern deutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, eiförmig, 1.6–1.8 mm lang, lederartig, 7–9 -aderig, undeutlich geadert, schwach flaumig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Laos, Vietnam.

Isachne comata Munro ex Hack. *Hook. Icon. pl.* xix. t. 1866. (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Loyalty Island. T: Loyalty Is., Aneitum: Milne (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme rankend, 100–200 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 15–25 cm lang, 10–22 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 10–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–1.7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien unterdrückt zwischen den Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–1.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.5–1.7 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Pazifik.

Südwest Pazifik. Nouvelle' Caledonie, Vanuatu.

Isachne confusa Ohwi. *Bull. Tokyo Sci. Mus., No.* 18, 14 (1947).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Indonesia. T: Indonesia: Sumatra: Sumatera Selatan, Bangka, 30 m, 18 Oct. 1917, *Bnnemeijer 1577* (HT: BO; IT: L).

Illustrationen: E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (119, Pl. 45).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);, K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (292, Fig.65 as *I. rigida*).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–45 cm lang, drahtig. Halminternodien gefurcht. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 0.5–0.8 cm lang, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz or fehlend. Grund der Blattspreite herzförmig or stängelumfassend. Blattspreite eiförmig, 1.5–2.5 cm lang, 3–7 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreitenränder knorpelig, bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 50–70 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, eiförmig, 2–3 cm lang, 2.5 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste steif, gebogen, einseitwendig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne

Kiel, 5(-7) -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5(-7) -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, eiförmig, 1 mm lang, Blüten 1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, lederartig. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

China. China Südost. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien. Andaman In., Burma, Nicobar In., Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Malaya, Sumatra. Bismark Archipelago. Australien. Northern Territory, Queensland, Queensland. Nord-west Pazifik. Caroline In. China SudOsten Hong Kong. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Isachne deccanensis Bor. *Kew Bull.* 1949, 95 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: South India: Nilgiris, Ootacamund Downs, Aug. 1884, *Gamble 15290* (HT: K).

Illustrationen: K.M.Mathew, *Flora Palni Hills* (1996).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert, holzig. Halme 15–35 cm lang. Halmknoten kahl. Blätter halmständig. Blattscheiden kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–15 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–10 cm lang, 2–4 cm breit. Primäre Rispenäste 2–4 cm lang. Rispenachse mit zerstreuten haaren or schwach flaumig. Rispenäste haarfein, gebogen, glatt or rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsenlos or drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 1.8–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, Ränder viel dünner, purpurn, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or verkehrteiförmig, 1.5 mm lang, lederig, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.25 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Tamilnadu.

Isachne diabolica Ohwi. *Bull. Tokyo Sci. Mus.*, No. 18, 14 (1947).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Indonesia. T: HT: *Binnemeijer 8739*, Indonesia: Sumatra: Sumtra occid., G. Koerintji (BO; IT: K-000290191).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme stark, 50–70 cm lang, 3–4 mm im Durchmesser. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 3–5 mm Länge. Grund der Blattspreite stängelumfassend. Blattspreite lanzettlich, 12–15 cm lang, 18–23 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–20 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenachse drüsig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 1.7–1.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.7–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1. Fruchtbare Blüten die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, kahl. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien. Sumatra.

Isachne dimyloides Bor. *Kew Bull.* 1949, 96 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India: Sikkim Terai, Dulkajhar, 200 m. 16 Oct 1884, *C.B. Clarke 36764*.

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (745, Fig. 47).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 20 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite elliptisch, 2–4.5 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2.5 cm lang, 1.5 cm breit, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 1.8–1.9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or kreisrund, 1.8 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, fein gewimpert. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.75 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya. Osten Himalaya Sikkim.

Isachne dioica Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxvi. 537. (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Vietnam. T: HT: A. *Petelot 5634*, 26 Feb 1936, Vietnam: Rizière argilo-calcaire abandonnée, Village de Van Huan, Province de Quang Binh (US-1645232).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, schwach, 10–20 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige or weit ausladend, reichlich. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,5 mm Länge. Blattspreite eiförmig, 0,7–1,6 cm lang, 3–7 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 2–4 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet or zurückgebogen, 0,5–1 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 1,8–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1,3–1,5 mm lang, 0,75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1,3–1,5 mm lang, Obere Hüllspelze 0,75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1,8 mm lang, häutig. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 0,8 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze verhärtet, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1,5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Vietnam.

Isachne disperma (Lam.) Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 274 (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South America. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum dispernum* Lam., *Tabl. Encycl.* 1: 173 (1791)

. T: HT: *L.C.M. Richard s.n.*, no date, South America (P; IT: US-2830913 (fragm. ex P & photo)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme kletternd, 300–600 cm lang, 2–5 mm im Durchmesser. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–2 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 10–20 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Abtrift In., Windwärts In., Trinidad und Tobago.

Isachne distichophylla Hillebr. *Fl. Hawaiian IIs.* :504 (1888).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaiian Islands. T: In the forests of all islands, at altitudes of 2000–3000 ft, but not common.

Illustrationen: W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1553, Pl. 230).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 60–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten purpurn bis rotviolett. Blätter zweizeilig. Blattscheiden 2 cm lang. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1.5–2 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 5–15 cm lang, 5–17 mm breit, ledrig, steif. Blattspreitenränder knorpelig, gekerbt. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, (5–)10–20 cm lang, 4–10 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.5–1.8 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien unterdrückt zwischen den Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig or kreisrund, 1.5–1.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig or kreisförmig, Obere Hüllspelze 1.5–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig or kreisrund, 1.5–1.8 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, kurz weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.

Südwest Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Cook In. Hawaii.

Isachne eberhardtii A. Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat. Paris*, xxv 671. (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Annam. T: Annam: pr. Quang-tri, vallee de la haute riviere de Cu-bi [Asia Orientale], *Eberhardt 1984*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 10–15 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 4–5 cm lang, 7–12 mm breit, steif. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2.5–3.5 cm lang, 1.5 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste mit zerstreuten Haaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst,

2–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 2–2.5 mm lang, 1.1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, rau, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze knorpelig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Vietnam.

Isachne elegans Dalzell, ex Hook. f. *Fl. Brit. Ind.* vii. 23. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Deccan: Coll? (K holo).

Illustrationen: K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (pl.786).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 20–30 cm lang, 2 mm im Durchmesser. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–15 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7.5–12.5 cm lang. Primäre Rispenäste 1.3–2.5 cm lang. Rispenäste glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig or kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig or kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, Fruchtbare Deckspelze halbkugelförmig, 2–2.5 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1.6 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien. Indien a to k Karnataka. Indien l to z Maharashtra.

Isachne fischeri Bor. *Kew Bull.* 1949, 69 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India: Madras: summit of Anaimudi, Travancore High Range, 2900 m., Sept. 1933, *E. Barnes s.n.* (HT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 3–5 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, 0.5–0.8 cm lang, 1–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben. Rispe zusammengezogen, linealisch, 1–1.5 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Trauben 1, einzel,

wenige Seiten, 1–1.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Ährchen-Anordnung locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 2–2.5 mm lang, 0.75–0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or eierförmig, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 2–2.5 mm lang, 1.3–2 Länge der angrenzenden Deckspelze, dünner als angrenzende Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 1–2 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Isachne glaziovii Hack. ex Potz. *Bot. Jahrb. Syst.* 75: 555, 568 (1952).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme rankend, stark, 60–150 cm lang, 8 mm im Durchmesser. Halminternodien abwechselnd lang und verkürzt, markig, 5–7 cm lang, im oberen Teil rauhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lose, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 40–70 cm lang, 5–10 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Adern deutlich. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, dicht, 15–25 cm lang, 3 cm breit. Primäre Rispenäste 1 -ästig, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse weichhaarig. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4 mm lang, lederig, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral. Brasilien Goias, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

Isachne globosa (Thunb.) Kuntze. *Rev. Gen.* 778 (1891).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*) (& as *I.dispar*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (& as *I. dispar*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (& as *I. dispar*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Milium globosum* Thunb. ex Murray, *Syst. Veg.*, 109 (1784). T: Japan: without specific locality, *Thunberg 2041* (HT: UPS).

Jüngste Synonyme: *Isachne dispar*. *Isachne miliacea*.

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (134, Fig. 42), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (474), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (520, Pl. 1418 & as *I. dispar* & *I. miliacea*), K.M.Matthew, Illustrations on the *Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 882 & 883 & as *I. miliacea* & *I. dispar*), K.M.Matthew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (Pl. 787 & Pl.785 as *I.dispar*), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (745, Fig. 47), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (124, Fig. 22), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (81, Fig. 76), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (508, Fig. 436), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (616, Fig. 124), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, Grasses of New South Wales, 4th ed. (2008) (284), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (280), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (248, Fig. 38), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), E.Edgar. & H.E.Connor, *Flora of New Zealand* 5, *Gramineae* (2000) (597, Fig. 23), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 775).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig. Drüsen ringförmig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend or flach ausgebreitet, 10–90 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–4 mm Länge. Grund der Blattspreite keilförmig or breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich or eiförmig, 1–10 cm lang, 4–20 mm breit. Blattspreitenränder unverdickt or knorpelig, Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 1–15 cm lang, 1–8 cm breit. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, drüsenlos or drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreihe, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch to kreisrund, 1.4–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.8–1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch to eiförmig, 1.5–2 mm lang, Blütenchen 1.3–1.5 Länge der fruchtbaren Deckspelze, 1 Länge des Ährchens, papierartig or knorpelig, kahl. Fruchtbare Blütenchen bisexuell or weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig or kreisrund, 1–1.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.75–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. Liaoning. Oman. China Süd-zentral, Mandschurei, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Korea, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Sri Lanka. Laos, Burma, Thailand,

Vietnam, Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien, Neuseeland. Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria. Newseeland Nord, Newseeland Süd. Südwest Pazifik, Nord-west Pazifik. Fidschi, Nouvelle'Calédonie. Cook In. Caroline In., Marianas. China Nord-Zentral Hebei, Shaanxi, Shandong. China SudOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Assam Assam, Manipur, Meghalaya, Mizoram, Nagaland, Tripura. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Chandigarh, Chattisgarh, Dadra-Nagar-Haveli, Diu, Delhi, Daman, Goa, Gujarat, Haryana, Jharkhand, Karaikal, Karnataka, Kerala. Indien l to z Mahe, Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Pondicherry, Punjab, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal, Yanam. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Sudaualien Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang.

Isachne goiasensis S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 42(4): 928 (1987).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Goias, *Glaziou 22533* (HT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend or rankend, 100–300 cm lang, drahtig or holzig, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rau. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 7–18 cm lang, 7–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 16–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste steif or biegsam. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, kahl, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

Isachne gossweileri Stapf & C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1933, 301. (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. T: Angola: Cuanza Norte, sources of the River Bengue, Camabatela, *Gossweiler 7334*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme rankend, schwächig, schlank, 30–50 cm lang. Halminternodien rund, glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden lose, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–2 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6–10 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche

fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder knorpelig, Blätter glatt or fein rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, lose, 6–10 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig, 2–3.5 cm lang. Rispenachse glatt. Rispenäste tragen einander genäherte Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 0.5–2 mm Länge, Spitze verbreitert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 1.2–1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1.1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.95–1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.95–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich, die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze bisexuell or weiblich, elliptisch, 1.2–1.5 mm lang, dünner als angrenzende Deckspelze, kahl. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6–0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola.

Isachne gracilis C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1927, 77. (1927).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India: Mysore: Baba, Budan Hills, Santavera, 4000 Ft. in deep shade on rocks, *Meebold 10781*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micraioideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 5–25 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or fehlend. Blattspreite lanzettlich or elliptisch or länglich, 1–3 cm lang, 2–15 mm breit, membranös. Blattspreitenoberfläche rauhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 1–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 0.5–1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.2–0.5 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0.5–1 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze länglich, 0.5–1 mm lang, 1–2 Länge der angrenzenden Deckspelze, dünner als angrenzende Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze kreisrund or verkehrteiförmig, 0.5 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Karnataka. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra.

Isachne guangxiensis W.Z. Fang. *Acta Phytotax. Sin.*, 22(4): 306 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guangxi: Lingui, in valley on fertile soil, 3 Nov. 1958, *Sino-German Exped.* 472 (HT: SCBI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micraioideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 20–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten angeschwollen, bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–9 cm lang, 6–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–10 cm lang, 3–5 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig. Rispenachse drüsig. Rispenäste drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1 Länge der fruchtbaren Ährchen, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten or 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar, or ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 1.5–1.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, 1.5–1.8 mm lang, 1.1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch or eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten fehlend or 1, when present männlich. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.4 mm lang, rau, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze knorpelig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 1, 0.3 mm lang. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.2 mm lang, dunkelbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Fujienn, Guangxi, Hong Kong.

Isachne guineensis Stapf & C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1933, 302. (1933).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus French Guinea. T: French Guinea: between Mali and Mt. Loura, in a stream, *Chevalier* 34601.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micraioideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 15–30 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear, 6–12 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2.5–7.5 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 2–8 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten or 0 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten or 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen

mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar, or ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1.9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.9 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen fehlend or 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, Blütenchen 1.7 Länge der fruchtbaren Deckspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, kahl. Fruchtbare Blütenchen weiblich, die untersten ungleich (bisexual, or male when see above). Unterste fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.7 Länge der angrenzenden Deckspelze, dünner als angrenzende Deckspelze, kahl. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika. Guinea.

Isachne hainanensis P. C. Keng. *Acta Phytotax. Sin.* x. 23 (1965).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Hainan: Yai Xian, 300–500 m, 12 Dec. 1933, C. Wang 35341 (HT: Guangxi Bot. Inst. Herb., Acad. Sinica, Guilin).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 776).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme flach ausgebreitet, schwächig, schlank, 40–50 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden 3–5 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, flaumhaarig (flaumig), mit Warzenhaaren. Blatthäutchen fehlend. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite elliptisch or eiförmig, 8–15 cm lang, 5–10 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär), herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel 5–15 cm lang. Rispe offen, eiförmig, 15–25 cm lang, 5–10 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–2 -ästig. Rispenäste ohne Drüsen, kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 1.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blütenchen. Rhachillaverlängerung 0.4 mm lang

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 0.8 Länge des Ährchens, krautig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 1.8 mm lang, Blütenchen 1.5 Länge der fruchtbaren Deckspelze, häutig. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, Fruchtbare Deckspelze halbkugelförmig, 1.2 mm lang, rau, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze knorpelig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang, braun. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Hainan, China Südost. China SüdOsten Guangdong.

Isachne henryi S.R. Srinivasan & P.V. Sreekumar. *J. Bombay Nat. Hist. Soc.*, 84(3): 647 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Kerala, Poothumoolo: Srinivasan 72358 (CAL holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächig, schlank, 15–50 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 2–8 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 2–12 cm lang, 1–5 cm breit. Primäre Rispenäste 1 -ästig, 1–4 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–8 mm länge, Spitze verbreitert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig or kreisförmig, vom Rücken her zusammengespreizt, 1.75–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig or kreisrund, 1.75–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig or kreisförmig, Obere Hüllspelze 1.75–2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch or eiförmig, 1.75–2 mm lang, Blüten 1.3–1.4 Länge der fruchtbaren Deckspelze, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7 -aderig, undeutlich geadert, kahl, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blüten durchscheinend, 1.5–1.75 mm lang. Fruchtbare Blüten bisexuell. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.25–1.5 mm lang, 1.25–1.5 mm breit, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze kreisrund, 1–1.5 mm lang, lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.75–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien.

Isachne himalaica Hook. f. *Fl. Brit. Ind.* vii. 23. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India, Nepal. T: ST: *Strach. & Winterb. s.n.*, India: Kumaon

ST: *Wallich s.n.*, Nepal

ST: *Aitchison s.n.*, Pakistan: Peshawur

ST: *Jacquemont s.n.*, India?: Rajaori.

Illustrationen: T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (745, Fig. 47).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear, 3–13 cm lang, 4–9 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 5–12 cm lang. Primäre Rispenäste 2.5–3.5 cm lang. Rispenäste glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.8–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.8–2.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.8–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1.5 mm lang, papierartig. Fruchtbare Blütchen bisexuell. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze papierartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 20$ (1 ref TROPICOS). $2n = 50$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien, China. Afghanistan. Tibet. Indisch Subkontinent, Indo-China. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, West Himalaya. Osten Himalaya Bhutan. Assam Assam, Meghalaya. Indien 1 to z Punjab, Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir.

Isachne hirtissima A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, lxxiii. 916 (1927).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar. "Centre (vers l'W): environs de Midongy de l'Ouest, roailles denudees, alt. 900 m. ", *Perrier 10,796*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micraioideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–35 cm lang. Halminternodien im oberen Teil rauhaarig. Blattscheiden rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blathütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 9–10 cm lang, 7–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 8–10 cm lang, 3–5 cm breit. Rispenachse rauhaarig. Rispenäste gebogen, rauhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.3–0.6 mm länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 1.8–1.9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.8–1.9 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blütchen und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1.5 mm lang, papierartig, kahl. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 1 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Isachne hoi P. C. Keng. *Acta Phytotax. Sin.* x. 11 (1965).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Zhejiang: West Tien-mu Shan, I-Chien Xian, 2 Sept. 1957, Y.Y. Ho 25692 (HT: Botan. Inst. Herb., Academia Sinica Nanking).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 777).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart or behaart. Halme niederliegend, 45–85 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 3–15 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden 2–7 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 4.5–13.5 cm lang, 8–18 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–20 cm lang, 10–15 cm breit. Primäre Rispenäste 1-ästig, 8–10 cm lang. Rispenachse drüsig, fein rau. Rispenäste gerade or gebogen, drüsig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, 1.1–1.3 Länge des Ährchens, krautig, Ränder viel dünner, mittelgrün or purpurn, ohne Kiel, 7–9-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.3 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze mittelgrün or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten gleich ausser das weibliche oben. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.5–1.8 mm lang, rau, hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze stumpf. Vorspelze knorpelig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang, braun. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or kreisrund, seitlich zusammengedrückt, 1.2 mm lang, dunkelbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Südost. China SüdOsten Guangdong, Hunan, Zhejiang.

Isachne homonyma Veldkamp. *Reinwardtia* 12:174 (2004).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Reunion. T: : Based on *I. angusta* Stapf ; Reunion: Balfour (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Miderblätter deutlich. Rhizome verlängert. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme geknickt aufsteigend, 10–25 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 1.5–3 cm lang, 3–6 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 1.5–4 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–2 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–4 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten gleich ausser das weibliche oben. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.75 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze papierartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.25 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Reunion.

Isachne humbertiana A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 99: 142 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Antongondrika: Humbert & Capuron 24308.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–50 cm lang. Halminternodien gerieft, glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden lose, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 7–9 cm lang, 5–6 mm breit, verhärtet. Blattspreiten-Adern hervorstehend, mit 6 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4.5–5.5 cm lang, 3–3.5 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1–2.5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 0.75–0.9 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 1.7–1.8 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.7–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze bisexuell, elliptisch, 1.9–2 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.3–1.4 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Isachne humicola A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 96: 52 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Simiana R.: Perrier 10776.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 22–30 cm lang. Halminternodien gerieft, glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 4.5–8 cm lang, 3.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart

adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter fein rau, bewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 2,5–3 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 0,2–0,8 mm Länge.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1,3–1,4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 1,3–1,4 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch or verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1,3–1,4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 1–1,2 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Isachne incrassata (Hack.) Merrill. *Philipp. Journ. Sci.* v. 168 (1910).

Regarded by K as a synonym of (*I. myosotis*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Philippinen. Basionym oder ersetzt Namen: *Isachne debilis* var. *incrassata* Hack., *Philipp. J. Sci.* 1, Suppl.:268 (1906). T: Mindanao, District of Davao, Mount Apo ... May 1903, *De Vore & Hoover* 358.

Illustrationen: C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (518, Pl. 1417 as *I. debilis*).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.

Malesien. Philippinen.

Isachne jayachandranii R. Gopalan & V. Chandrasekaran. *Kew Bull.*, 55(4): 1005 (2000).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India: Kerala: Thiruvananthapuram Distr., southern Western Ghats, western slopes of Agasthiyamalai, c. 1400 m, 6 Oct 1973, *J. Joseph* 44628 (HT: CAL; IT: K, MH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–50 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten bärtig. Blattscheiden 1–2,5 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, borstenhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite eiförmig, 1–3 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Adern hervorstehend (above), mit 10–36 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–4 cm lang. Rispenachse rauhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2,5–3,4 mm lang, 2–2,5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2,5–3,4 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart oben. Untere

Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, Oberflächenbehaarung Haare oben und in Linien. Obere Hüllspelze, Spitze geschwänzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch or eiförmig, 2.5 mm lang, Blütchen 1.6–1.7 Länge der fruchtbaren Deckspelze, 5 -aderig, undeutlich geadert, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 2.5 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 1.5 mm lang, 1 mm breit, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze eiförmig, 1 mm lang, lederartig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.2 mm lang. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, plano-konvex, 1 mm lang, hellbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien.

Isachne kinabaluensis Merrill. *Journ. As. Soc. Straits*, lxxvi. 77 (1917).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus Sabah. T: British North Borneo, Mount Kinabalu, Paka Cave to Lobang, between the altitudes of 1450 and 3000 meters, 15 Nov 1916, *Clemens 10704*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang, holzig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden 4–7 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite aufsteigend, lanzettlich, 4–15 cm lang, 5–10 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 11 cm lang, 7 cm breit. Primäre Rispenäste 1.5–3.5 cm lang. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, eingebogen an Spitze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.4 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien. Burma, Thailand. Borneo, Malaya, Sumatra. Salomonen In. Assam Meghalaya.

Isachne kiyalaensis Robyns. *Bull. Jard. Bot. Brux.* ix. 199 (1932).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus DRC. T: HT: *Vanderyst 5936*, Zaire (BR).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, 30–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1.5–2.5 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 3–6 cm lang, 4–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2.5–7.5 cm lang, 2–4 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 1–5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten or 0 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten or 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar, or ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.5–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 1.4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.4 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten fehlend or 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, Blüten 1.3–1.5 Länge der fruchtbaren Deckspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, kahl. Fruchtbare Blüten weiblich or bisexuell, die untersten ungleich (bisexual, or male when see above). Unterste fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.3–1.5 Länge der angrenzenden Deckspelze, dünner als angrenzende Deckspelze, kahl. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1–1.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Liberien, Nigerien, Sierre Leone. DRC. Angola.

Isachne kunthiana (Wight & Arn. ex Steud.) Miq. *Fl. Ind. Bat.* iii. 460 (1857).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum kunthianum* Wight & Arn. ex Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 96 (1854)

. T: HT: *Herb. Wight 1659*, India (?; IT: K).

Jüngste Synonyme: *Isachne dispar*. *Isachne miliacea*.

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (472, 476, & 478 as *isachne miliacea*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (522, Pl. 1419), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (840 & 841, Pl. 840 & 841 as var. *latifolia*), K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (1.788), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (Pl. 3), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (81, Fig. 77), R.Pilger, *Die Naturlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (86, Fig. 54).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–60 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich or elliptisch or länglich or eiförmig, 1–6 cm lang, 3–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her

zusammengepresst, 2–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.9–3.2 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 2–3.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze papierartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. Hainan, China Südost. Japan, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien, Sri Lanka. Borneo, Jawa, Sumatra, Malaya, Singapur. Bismark Archipelago, Salomonen In. China SüdOsten Guangdong, Guangxi. Indien a to k Karnataka, Kerala. Indien l to z Tamilnadu.

Isachne langkawiensis Jansen. *Reinwardtia*, ii. 284 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Malaysia. T: HT: *Corner & Nauen SF 37959*, Malaysia: Kedah, Langkawi, Pulau (SING; IT: L).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächig, schlank, 15–40 cm lang. Blattscheiden 1 cm lang, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 2–8 cm lang, 2–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau, bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 30 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, eiförmig, 5–12 cm lang, 4 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt, heteromorph (distal hairy). Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengespreist, 2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1.8 mm lang, häutig, kahl, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.4 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1.2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien. Malesien. Malaya.

Isachne leersioides Griseb. *Mem. Am. Acad. N. S.* viii. 533. (1863).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: *Wright 755*, 1856–1857, Cuba: in Cuba orietali, Monte Verde (GOET?; IT: GH, MO-2095554, NY-71109 [1865], NY-71110 [1860–1864]).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme rankend, 100–200 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 5–15 cm lang, 0.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 5–15 cm lang, 3–7 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1 -ästig, wieder verzweigt unter der Mitte. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–3 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

Isachne ligulata Swallen. *Caldasia*, ii. 305 (1943).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. T: HT: *F.W. Pennell, E.P. Killip 6343*, 5 Jun 1922, Colombia: Cauca: Cuatro Esquinasuca (US-1140437). CS.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme rankend, 60–200 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 10–15 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht, 6–8 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste reich geteilt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 1.7–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze bisexuell, elliptisch, 1.7–2 mm lang, dünner als angrenzende Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.4–1.7 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze verhärtet, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Guyana, Venezuela. Kolombien, Peru.

Isachne lisboae Hook. f. *Fl. Brit. Ind.* vii. 22. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Mahableswar: Lisboa (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 10–15 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite lanzettlich, 2.5–5 cm lang, 17 mm breit. Blattspreitenränder unverdickt, bbewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 2.5–5 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, einfach, 13–20 cm lang. Rispenäste einseitwendig, lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig or kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart überall, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig or kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare überall, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, Fruchtbare Deckspelze halbkugelförmig, 2–2.5 mm lang, lederig, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche punktiert, kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Karnataka. Indien l to z Maharashtra.

Isachne lutchuensis Hatusima & Koyama. *Journ. Jap. Bot.* i. 235 (1956).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. T: HT: *S. Hatusima* 18762, 16 Jul 1955, Japan: Ryukyu Is., Okinawa Prefect. (KAG; L, US-2237053).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (130, Fig 40).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschtig, klumpen lose. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 10–25 cm lang, 0.5–0.8 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden 1.5–3 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 15–40 cm lang, 3–7 mm breit, Blätter hellgrün. Blattspreiten-Adern mit 5–7 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder unverdickt, ganz or gewellt. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–5 cm lang, 2–5 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1 -ästig, 1–4.5 cm lang, tragen 4–12 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse 4–7 -knotig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig or verkehrteiförmig, vom Rücken her

zusammengepresst, 1–1.3 mm lang, 0.8–1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 0.8–0.9 Länge des Ährchens, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 1–1.3 mm lang, verhartet, hellgrün, ohne Kiel. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze verhärtet, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Ost Asien. Ogosawara Gunto.

Isachne mauritiana Kunth. *Rev. Gram.* i. 243. t. 33. (1830).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mauritius. T: Mauritius: Coll? (P holo).

Illustrationen: R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):435, Fig.118).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 30–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 5–20 cm lang, 5–17 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–20 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.2–1.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien unterdrückt zwischen den Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1.2–1.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.2–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen alle gleich. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1–1.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, plano-konvex.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, WestIndischer Ozean. Ghana, Nigerien. Kameran, Annobon, Principe & Sao Tome, Bioko, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Mauritius, Madagaskar.

Isachne meeboldii C. E. C. Fischer. *Kew Bull.* 1932, 323. (1932).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: South India. Mysore: Shimoga, 2000–3000 ft., Oct., A. *Meebold 10747*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–45 cm lang, 3–4 mm im Durchmesser, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Blattscheiden 4–7 cm lang, gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear, 7–21 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–13 cm lang. Primäre Rispenäste 3–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.2–2.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7–8 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–2.25 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.7–2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze verhärtet, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Karnataka.

Isachne minutula (Gaud.) Kunth. *Rev. Gram.* ii. I. 117 (1831).

Regarded by K as a synonym of (*I. globosa*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum minutulum* Gaudich., *Voy. Monde* 410 (1829). T: Japan: without specific locality, *Thunberg 2041* (HT: UPS).

Jüngste Synonyme: *Isachne conferta* Merrill, *Philipp. Journ. Sc., Bot.* 9: 261 (1914).

Illustrationen: H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (81, Fig. 78).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien, Sri Lanka. Andaman In., Nicobar In., Vietnam. Borneo, Jawa, Malaya, Molukkas, Philippinen, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Caroline In., Marianas.

Isachne multiflora (Thw.) Ferg. *J. Roy. Asiat. Soc., Ceylon Br.* 6:69 (1880).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus Sri Lanka. Basionym oder ersetzt Namen: *Isachne australis* var. *multiflora* Thwaites, *Enum. Pl. Zeyl.* 361 (1864)

. T: HT: *G.H.R. Thwaites C.P. 3671*, Apr 1860, Ceylon: Uva, in wet places (K; IT: US-1298827).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 30–90 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear, 5–15 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–21 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.9–2.1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–1.7 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.1–1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.9–2.4 mm lang, 2 Länge der angrenzenden Deckspelze, dünner als angrenzende Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.1–1.3 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Sri Lanka.

Isachne muscicola A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, xciv. 41 (1947).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagaskar. T: ST: *Perrier 16117*, Madagaskar, Domaine central: Mont Tsaratanana, sosubois herbacé de al foret, vers 2000 m (P).

ST: *Perrier 15537*, Madagaskar, Domaine central: massif de l'Andringitra, alt. 1600 m (P).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (271, Fig 99).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend or sich stützend, 100–200 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 4–5 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear, 10–20 cm lang, 5–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder kahl or bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 15–25 cm lang, 10–20 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1–2 -ästig. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien unterdrückt zwischen den Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten alle gleich. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, Fruchtbare Deckspelze halbkugelförmig, 2–2.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Isachne myosotis Nees. *Hook. Kew Journ.* ii. 98. (1850).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*) (& as *I. incrassata*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Philippines. Basionym oder ersetzt Namen: *Isachne depauperata*, *I. debilis*. *I. myosotis*. T: Philippine Islands.; *Cuming 947* (HT?: US (fragm.)).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (470 as *I. debilis*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as *I. debilis*), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (119, Pl. 45), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 779).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, mattenförmig or bueschlig. Halme flach ausgebreitet, 2–6 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 5–15 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig, dicht behaart, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, elliptisch, 7–16 cm lang, trägt wenige Ährchen. Rispenäste glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1–1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or kreisrund, 1–1.3 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien.

China, Ost Asien. China Südost. Japan, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indo-China, Malesien, Papuasien. Kambodien, Burma, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Molukkas, Philippinen, Sulawesi. Bismark Archipelago. Western Australia, Northern Territory, Queensland. China SüdOsten Fujienn.

Isachne mysorensis Sundara Raghavan. *Indian Forester*, 97(6): 304 (1971).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: India, Agumbe: Sundararaghavan 90008a (CAL holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht, schwächlig, schlank, 6–8 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden 1.3 cm lang, lang weichhaarig. Blatthäutchen fehlend. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite eiförmig, 0.3–1.2 cm lang, 5–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, pyramidenförmig, 2.5–3 cm lang, 0.8–1.2 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3 mm länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst,

1.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütchen bisexuell (lower) or weiblich (upper). Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Karnataka.

Isachne nipponensis Ohwi. *Acta Phytotax. & Geobot.* iv. 30. (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. T: Japan: Hondo: Wakayama Prefect., Shingu in Kii, 16 Oct. 1931, J. Ohwi & M. Tagawa 91 (HT: ?; IT: LE, US-1964346).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (130, Fig 40), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (480), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 779).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 20–50 cm lang, 0.3–0.8 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 1–6 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite keilförmig or breit abgerundet. Blattspreite elliptisch or eiförmig, 2–4.5 cm lang, 7–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig, ganz or gewellt. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, 3–6 cm lang, 1.5–4 cm breit. Primäre Rispenäste 1–3 -ästig, 1–4 cm lang, tragen 1–5 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.3–1.5 mm lang, 0.9–1 Länge des Ährchens, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1.3–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze verhärtet, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Südost. Japan, Korea, Nansei-Shoto, Taiwan. China SudOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Hunan, Jiangxi, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Sichuan.

Isachne obsecta Reeder. *Journ. Arn. Arb.* xxix. 313 (1948).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Papua New Guinea. T: Papua New Guinea: Western Division: Palmer River, 2 mi below junction with Black River, 100 m, common in native gardens, July 1936, *Brass* 7242 (HT: A; IT: L, US-1723616).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–45 cm lang, 1 mm im Durchmesser. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2–3 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–6 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 5–8 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenäste steif, glatt or rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien abgeflacht.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch or verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5 mm lang, ledrig, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien, Papuaasien. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago.

Isachne oreades (Domin) Bor. *Grasses Burma, Ceyl., Ind. & Pakist.* 582 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum aequiglume* Hook. f., non Hack. & Arechav. (1894), *Fl. Brit. Ind.* 7: 44 (1896). T: : Based on *P. aequiglume* Hooker ; India, Nilgiri Hills: Lawson.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme rankend, 30–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 5–8 cm lang, 5–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, 7–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 2–2.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.6 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 2–2.2 mm lang, krautig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Tamilnadu.

Isachne pallens Hillebr. *Fl. Haw. Isl.* 504. (1888).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum montanum*. T: Hawaii, Oahu: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 30–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6–8 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–8 cm lang, 2–3 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.3–1.6 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Pazifik.

Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien. Burma. Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

Isachne pangerangensis Zoll. & Mor. *Syst. Verz. Zoll.* 102. (1846).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Indonesia. T: Java, Mt. Pangerange: Zollinger 1917.

Jüngste Synonyme: *Isachne firmula* Büse.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, kissen formig or mattenformig or bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–60 cm lang. Blätter zweizeilig. Blattscheiden rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite stängelumfassend. Blattspreite lanzettlich, 1–3 cm lang, 3–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 2–9 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 2.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien deutlich, stielrund.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz

weichhaarig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.2 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.2 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze ohne Ornamentation or kurz weichhaarig. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien, Papuasien. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Sumatra, Philippinen. Bismark Archipelago.

Isachne pauciflora Hack. *Philipp. Gov. Lab. Bur. Bull.* v. 80. (1906).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Philippines. T: Philippine Islands: Luzon: Baguio, Benguet, June 1904, *Elmer 6486* (HT: ?).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme flach ausgebreitet, schwach, 10–15 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden lose, rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 1–1.5 cm lang, 4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 1.5 cm lang, trägt wenige Ährchen. Rispenachse kahl. Rispenäste steif, unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.8–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.8–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.8–2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–1.8 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. Taiwan. Malesien. Philippinen.

Isachne petelotii A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, lxxv. 553. (1928).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Indochina. T: Indochina, Tonkin, Chapa: Petelot 5070.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 70–90 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 8–10 cm lang, 8–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, dicht, 12–18 cm lang, 4–6 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt, 1.5–6 cm lang. Rispenachse eckig. Rispenäste rau, bärtig in Achseln. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 1–1.5 mm länge or 5–6 mm länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 2,5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2,5 mm lang, 1,4 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2,4 mm lang, Obere Hüllspelze 1,4 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1,7 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Vietnam.

Isachne polygonoides (Lam.) Doell. *Mart. Fl. Bras. ii. II. 273* (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)* (as *I. trachysperma*).

TYP aus French Guiana. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum polygonoides* Lam., *Encycl. 4(2): 742* (1798)

. T: HT: *J.B. Le Blond s.n.*, no date, French Guiana: Cayenne (P-LA; IT: US-80926 (fragm. ex P)).

Illustrationen: J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (134, Fig. 93), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (279, Fig. 101), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (293, Fig.50).

Illustrationen: *Ruizia* (13:416 Fig 55g-h (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 50–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–2,5 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 2–4 cm lang, 7–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, pyramidenförmig, 2–6 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig. Rispenäste drüsig. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1,3–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütenchen. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1,2–1,8 mm lang, 0,9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1,3–1,9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blütenchen und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 1,5–1,7 mm lang, papierartig, 5 -aderig, kahl, stumpf. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1,2–1,5 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0,4–0,5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Süd Amerika.

Indo-China. Vietnam. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord. Brasilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Goias.

Isachne ponapensis Hosokawa. *Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa*, xxiv. 200. (1934).

Regarded by K as a synonym of (*I. globosa*).

TYP aus Caroline Islands. T: HT: *Hosokawa 5989*, 24 Aug 1933, Caroline Islands: Ponape Island: Mt. Nanaraut (FU; IT: US (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.

Nord-west Pazifik. Caroline In.

Isachne puberula Bor. *Dansk Bot. Arkiv*, xxiii. 147 (1965).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Thailand. T: Thailand, Makam: Kai Larsen 9781 (K holo, C).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 15–30 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–5 cm lang, 2–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–6 cm lang, 1.5–3 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 1.75 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien unterdrückt zwischen den Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze rau, Oberflächenrauheit zwischen den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit zwischen den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 1.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze papierartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Thailand.

Isachne pubescens Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 426 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: HT: *H. Pittier 252*, 6 May 1905, Guatemala: Secanquim: Alta Verapaz (US-472909). CS.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme rankend or kletternd, 100–200 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2–3 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 7–16 cm lang, 10–14 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe offen, länglich, 11–12 cm lang, 4 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, wieder verzweigt nahe am Grund. Rispenachse weichhaarig. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 1.9–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.8 mm lang, 1.8 Länge der angrenzenden Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika. Belize, Guatemala, Honduras. Kolombien.

Isachne pulchella Roth ex Roem. & Schult. *Syst. ii.* 476 (1817).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus India. T: India.; *Heyne s.n.* (HT: B).

Illustrationen: K.M.Matthew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (1789), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (81, Fig. 79), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 776).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme flach ausgebreitet, schwächig, schlank, 10–25 cm lang. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite elliptisch, 1–4 cm lang, 5–10 mm breit, Blätter (mittel) grün or blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig, gewellt, bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 3–10 cm lang, 0.5–3 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, spärlich geteilt, 2.5 cm lang. Rispenäste gerade or gebogen, drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 1.5–1.6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1–1.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.66–0.75

Länge des Ährchens, krautig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.25 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1.5 mm lang, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1 mm lang, lederig, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Südost. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Indien, Nepal. Burma, Nicobar In., Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. Bismark Archipelago. Marianas. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Hunan, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Yunnan. Assam Assam, Manipur, Nagaland. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Isachne pygmaea Griseb. *Fl. Brit. W. Ind.* 558. (1864).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Jamaica. T: Jamaica: Macfayden (GOET holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 5–15 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 0.5–2 cm lang, 2–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 1–2(–3) cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 1.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt or stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.3 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Jamaika.

Isachne repens Keng. *Sunyatsenia*, 1: 129 (1933).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Ting Wu Shan: Tao 21292.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 779).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Ausläufer anwesend. Halme flach ausgebreitet, 10–25 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–2 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 5–7 cm lang, 10–18 mm breit.

Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 3–5.5 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.1–2.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig or kreisrund, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, kurz weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig (upper floret).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. Hainan, China Südost. Japan, Nansei-Shoto, Taiwan. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi.

Isachne rigens (Sw.) Trin. *Gram. Panic.* 252. (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum rigens* Sw., *Prodr.* 23 (1788)

. T: HT: *O.P. Swartz s.n.*, no date, Jamaica (S; IT: US-80958 (fragm. ex B, M, S & photo)).

Illustrationen: J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (134, Fig. 92), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (78: 171, Fig. 20 (2006)), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (87, Fig. 55).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme rankend, 100–200 cm lang, 0.5–1 mm im Durchmesser, drahtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter zweizeilig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 2–5 cm lang, 2–5 mm breit, krautig, fest. Mittelrippe der Blattspreite deutlich. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 2–5 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig or kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.8–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig or kreisrund, 1.8–2 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche of upper floret schwach flaumig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Guatemala. Jamaika, Abtrift In. Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru.

Isachne rigidifolia (Poir.) Urb. *Symb. Antill.* iv. 85 (1903).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Dominican Republic. T: HT: *Anon.*, Dominican Republic: Santo Domingo (FI; IT: US-80961 (fragm. ex FI)). Hitchcock (1920): "The type has been examined at the Florence Herbarium. It is now in the Webb Herb., which contains the Desfontaines Herb."

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme rankend, 15–40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter zweizeilig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 2–4 cm lang, 2–4 mm breit, ledrig, steif. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 2–5 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengepresst, 2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 2 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Abtrift In., Windwärts In.

Isachne salzmannii (Trin. ex Steud.) S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 39(1): 184: (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum salzmannii* Trin. ex Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 95 (1854)

. T: HT: *P. Salzmann s.n.*, Brazil: Bahia: in paludosis (P; IT: K, LE-TRIN-0556.01 (fragm. & illust.), MO-2099177, US-975976 (fragm. ex P)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (98, Fig. 34).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 35–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–10 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 7–10 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.5–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 0.9–1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1.5–2 mm lang, papierartig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.3–1.7 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze ledrig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia.

Isachne saxicola (Ridl.) Ridley. *Fl. Mal. Penins.* v. 237 (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Malaysia. Basionym oder ersetzt Namen: *Isachne javana* var. *saxicola* Ridl., *J. Fed. Malay States Mus.* 6: 196 (1915)

. T: Malaya, Gunong Tahan: Ridley (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, kissen formig. Halme aufrecht, 20–45 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 1.5–2 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 2–4 cm lang, 4–9 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6 cm lang, 3 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien deutlich, 0.2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.2 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2.4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütchen die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.4 mm lang, ledrig, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze ledrig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.8 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien. Malaya.

Isachne scabrosa Hook. f. *Fl. Brit. Ind.* vii. 23. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India: Khasia Hills, 4500–5000 ft., *C.B. Clarke s.n.* (HT: ?).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 30–100 cm lang, holzig. Halmknoten kahl. Blattscheiden vorwärts rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 8–15 cm lang, 8–10 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 5–10 cm lang. Primäre Rispenäste 3–7 cm lang. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien unterdrückt zwischen den Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.8 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. Tibet. Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien, Nepal. Assam Meghalaya.

Isachne schmidtii Hackel. *Bot. Tidsskr.* xxiv. 97 (1901).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Thailand. T: HT: *J. Schmidt s.n.*, Thailand: Koh Chang island (W; IT: US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme flach ausgebreitet, 5–20 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 1.5–5 cm lang, 5–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, eiförmig, 1–4 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig or kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2.5–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 1.7 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ungewimpert or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China, Papuasien. Thailand. Bismark Archipelago.

Isachne setosa C. E. C. Fischer. *Kew Bull.* 1932, 247. (1932).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Kavalai: Meebold 12125 (K holotype).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 5–30 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 0.3–2.5 cm lang, 1–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 0.5–5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 2–3 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 1.5–2.5 mm lang, 1.5–3 Länge der angrenzenden Deckspelze, dünner als angrenzende Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 0.5–1.5 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspezlenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspezlenränder nach oben eingerollt. Deckspezlenspitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Karnataka, Kerala. Indien l to z Tamilnadu.

Isachne sharpii B.K.Simon. *Austrobaileya* 8: 207 (2010).

Illustrationen: *Austrobaileya* (8: 208, Fig.3 (2010)).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Queensland (as *Isachne* sp. A). Queensland Nord.

Isachne sikkimensis Bor. *Kew Bull.* 1949, 115 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Sikkim, India. T: Sikkim: Karponang, 2800 m, 5 Aug. 1945, *Dr. Bor's collector s.n.* (HT: K).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (745, Fig. 47).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 5–10 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 3–7 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4 cm lang. Primäre Rispenäste 2 - ästig. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit

durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugepitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3.6 mm lang (male) or 1 mm lang (bisexual). Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 20$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. Tibet. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Indien l to z Uttah Pradesh, West Bengal.

Isachne smitinandiana A. Camus. *Not. Syst.* xiv. 256 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Thailand. T: Thailand, Phukrading Lois: Smitinand 340 (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 6–8 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 1.2–2 cm lang, 2.5–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–3.5 cm lang. Primäre Rispenäste 1–2 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.8 mm lang, ledrig, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Thailand.

Isachne stanantha (Steud.) Veldkamp. *Reinwardtia* 12(2): 175 (2004).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Isachne stricta Elmer. *Leaflets Philipp. Bot.* ii. 463 (1908).

Regarded by K as a synonym of (*I. albens*).

Akzeptiert von der: J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Philippines. T: IT: *A.D.E. Elmer 10425*, Jun 1908, Philippines: Negros I., Negros Oriental Prov. (L, US-705881).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 90–140 cm lang, 2 mm im Durchmesser. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche,

aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 15 cm lang, 8 mm breit, steif, Blätter hellgrün or blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, elliptisch, 20 cm lang, 2 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste eckig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or kreisrund, 0.75 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2-aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 0.3 mm lang. Staubfäden 0.25 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien, Papuaasien. Philippinen, Sulawesi. Bismark Archipelago.

Isachne subglobosa Hatusima & Koyama. *Journ. Jap. Bot.* i. 237 (1956).

Regarded by K as a synonym of (*I. globosa*).

Akzeptiert von der: J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. T: HT: *T. Amano 7531*, 16 Nov 1955, Japan: Liukiu Island (TI; IT: US-2237054).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (135, Fig 43).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Ost Asien. Ogosawara Gunto.

Isachne surgens Jansen. *Reinwardtia*, ii. 281 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Indonesia. T: HT: *Bünnemeijer 11268*, Indonesia: Celebes: peak of Bonthain (BO).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 80–100 cm lang, 1 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 15–80 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6–7 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 4–6 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl or feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder unverdickt or knorpelig, Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–5 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1-ästig, 1–2 cm lang. Rispenäste haarfein, gebogen, glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 1.7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1.7 mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 1.7 mm lang, Blütenchen 1.4 Länge der fruchtbaren Deckspelze, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5 -aderig, undeutlich geadert, kahl, stumpf. Fruchtbare Blütenchen bisexuell or weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.2 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien. Sulawesi.

Isachne swaminathanii V. Prakash & S.K. Jain. *Proc. Indian Acad. Sci., Pl. Sci.*, 92(1): 19 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: India, Mahabaleswar: Prakash 337 (CAL holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme niederliegend, 30–95 cm lang, 2.5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rund, 7–15.5 cm lang, gerieft, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden lose, fast gleich so lang wie das Internodium, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2–3 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 1–16 cm lang, 3–17 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Adern enthalten 5–7 Gefäßbündel. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, ausgebreitet, 8–18 cm lang. Primäre Rispenäste 1 -ästig, 3–6 cm lang. Rispenäste haarfein, gebogen, drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, 1–8 mm Länge, drüsig, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, kugelförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.2–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or borstig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or borstig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or kreisrund, Fruchtbare Deckspelze halbkugelförmig, 1.8–2.2 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze elliptisch, lederartig, 0 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Maharashtra.

Isachne sylvestris Ridley. *Journ. As. Soc. Straits*, xliv. 206 (1905).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Malaysia. Basionym oder ersetzt Namen: *Isachne hirsuta*. T: Malaya, Telok Sera: Ridley 7265.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 20–50 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden 3–5 cm lang, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 4 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 5–10 cm lang, 7–14 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 8–17 cm lang, 3–6.5 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 3–7 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.8 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, purpurn, ohne Kiel, 7(–9) -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens unähnlich anderer Schuppen, eiförmig, 1.6 mm lang, Blüten 1.3 Länge der fruchtbaren Deckspelze, lederartig, kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.2 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang, gelb. Narben purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Südost. Indisch Subkontinent, Malesien. Bangladesh, Ostlich Himalaya. Malaya, Sumatra. China Südosten Fujienn, Guangdong. Assam Assam.

Isachne trachycaula Ohwi. *Bull. Tokyo Sci. Mus.*, No. 18, 14 (1947).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Indonesia. T: Sumatra: Padanglawas, *Veearts Sibolge 19* (HT: BO).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40–50 cm lang. Halminternodien im oberen Teil borstenhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–6 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere

Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien. Malesien. Sumatra.

Isachne truncata A. Camus. *Lecomte, Not. Syst. ii.* 205 (1912).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guizhou: Pinfa, near streams, 1000–1500 m, 24 Sept. 1902, *Cavalerie* 502 (HT: P?).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 777).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 40–50 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 8–10 cm lang, 5–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau. Blattspreiten spitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 12–20 cm lang, 15–25 cm breit. Primär Rispenäste 8–10 in Zahl, primäre Rispenäste ausgebreitet, primäre Rispenäste 1–2 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–15 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, gestützt, 2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestützt. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestützt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, China Südost. Indo-China. Laos, Vietnam. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan.

Isachne vaughanii C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1927, 360. (1927).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Mauritius. T: Mauritius: Stream banks near Grand Bassin, rare, 13th Nov. 1926, *Vaughan* A. 102.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–45 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz or fehlend. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 1–6 cm lang, 2.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 3.5–10 cm lang, 0.3–0.7 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1–5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 2.6–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich, die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze bisexuell, kahl or behaart. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Mauritius.

Isachne veldkampii K.G. Bhat & C.R. Nagendran. *Curr. Sci.*, 52(6): 258 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: IT: *K.G. Bhat 4688*, 1981, India: South Kanara, Manipal, 150 m (L).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme schwächig, schlank, 3–8.5 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite eiförmig, 15 cm lang, 7 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 0.7–1.2 cm lang, 0.6–1 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig, 0.3–0.5 cm lang, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus wollig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.1 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.2–1.5 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze elliptisch, lederartig, 2 -aderig. Vorspelzenspitze stumpf.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Assam. Indien a to k Karnataka.

Isachne venusta Veldkamp. *Reinwardtia* 12(2): 175 (2004).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Reunion.

Isachne villosa (Hitchcock) Reeder. *Journ. Arn. Arb.* xxix. 314 (1948).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Papua New Guinea. Basionym oder ersetzt Namen: *Isachne brassii* var. *villosa* Hitchc., *Brittonia* 2(2): 123 (1936)

. T: HT: *Brass* 4132, 29 May 1933, Papua New Guinea: Central Division: Mt. Tafa, along roadside, 2100 m (NY; IT: A, US-1614568).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 10–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–2 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 1.5–10 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–12 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien stielrund.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 1.2–1.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch or verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1–1.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös, schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Papuasien. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In.

Isachne vitiensis Rendle. *Journ. Linn. Soc., Bot.* ix. 181 (1909).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Fiji. T: Fiji, Nadarivatu: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 30–105 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 5–20 cm lang, 6–19 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 5–25 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.3–1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 1–1.3 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.

Südwest Pazifik. Fidschi, Vanuatu.

Isachne walkeri (Arn. ex Steud.) Wight & Arn. ex Thw. *Enum. Pl. Zeyl.* :361 (1864).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum walkeri* Arn. ex Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 97 (1854)

. T: HT: *Wight 2045*, India: Khoondah Ghat (K).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Isachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Halme rankend, 30–150 cm lang, holzig, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 3.5–20 cm lang, 5–25 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–35 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 3–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspezle. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 3–4 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 3–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspezle eiförmig or verkehrteiförmig, 3–3.5 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspezlenoberfläche schwach flaumig. Deckspezlenränder nach oben eingerollt. Deckspezlespitze stumpf. Vorspezle lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.8–2.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien, Sri Lanka. Indien a to k Kerala. Indien l to z Tamilnadu.

Ischaemum afrum (J. F. Gmel.) Dandy. *F. W. Andrews, Fl. Pl. Sudan*, iii. 476 (1956).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *I. afrum*).

TYP aus Ethiopia/Sudan border. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon afer* J.F. Gmel., *Syst. Nat.* 2: 166 (1791)

. T: Ethiopia: Figure in Bruce, *Travels* 5:47(1790).

Jüngste Synonyme: *Ischaemum pilosum*.

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982):748, Fig 175), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (Plt. 17as *I. brachyatherum*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (315, Fig 127), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (257, Fig 151), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (285).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme 20–200 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–50 cm lang, 3–10 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)2–5, paarig or fingerförmig, 6–20 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, kahl an Rändern to weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig.

Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, stielrund, kahl to weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen rudimentär or gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–6 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt or 1-grannig (rarely).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, ohne Flügel. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav, kahl to weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig. Fruchtbare Deckspelze länglich, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 5–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. *N* = 10 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Nigerien. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal. Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Gujarat, Karnataka. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Rajasthan, Tamilnadu.

Ischaemum agastyamalayanum P.V. Sreekumar, M.K. Janarthanam & A.N. Henry. *J. Bombay Nat. Hist. Soc.*, 84(3): 643 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Kerala, Agustyamalai: Joseph 44634 (CAL holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 20–80 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or bärtig. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge, spitz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 3–20 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart or mässig behaart or dicht behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 3–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 0.5–3 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien aufgeblasen, 2–3 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2–2.5 mm Länge, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–7 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 9–11 -aderig, weich kraushaarig, zottig (on keel), begrannt, eine Spelze begrannt. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 1-grannig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–8 mm lang, als

Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt. Ährchenkallus, Haare 1–2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, 11–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare 1–3 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 3 -zählig. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt nahe der Spitze, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–3 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich or eiförmig, 4–5.5 mm lang, durchscheinend, 3–5 -aderig, leicht gewimpert an Rändern, Blütchens, Fransen oben, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 4–4.5 mm lang. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3 -adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 12–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 5–6 mm lang, kahl. Vorspelze 4–4.5 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Ischaemum albovillosum B.K. Simon. *Austrobaileya*, 3(1): 86 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Western Australia: Hamersley Railway line between Dampier and Mount Tom Price, Oct 1968, *Campion s.n.* (HT: PERTH-00349925 (photo, BRI)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 20–40 cm lang. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 5–12 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, 6–8 cm lang, tragen 10–12 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 6 mm Länge, 0.6 Länge der fruchtbaren Ährchen, bewimpert, mit weissen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, 10 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 15–17 -aderig, weich kraushaarig, zottig, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 10 mm lang, 2 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, kahl, inner Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, innerer Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, häutig. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 5 mm lang, häutig,

ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 20–30 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Trocken.

Ischaemum amethystinum Lebrun. *Journ. Agric. Trop. & Bot. Appliq.* xiii. 44 (1966). (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chad. T: Chad, Bekao: Audru 1311 (K iso).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (315, Fig 127).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden wollig. Halme 150–300 cm lang. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 30–60 cm lang, 3–15 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)3–4(–6), fingerförmig, 12–22 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel)-Internodien keilförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel)-Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, schmal elliptisch, stielrund, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen oder männlich, lanzeettlich, 8–10 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich oder elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–11 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Haare purpurn. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 3 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig. Fruchtbare Deckspelze länglich, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 20–45 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Ghana, Nigerien, Togo, Burundi, Kameran, Tschad, Äthiopien (inc. Eritrea), Tansanien.

Ischaemum anthephoroides (Steud) Miq. *Ann. Mus. Bot. Lugd. Bat.* iii. 193. (1867).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Rottboellia anthephoroides* Steud., *Flora* 29: 22 (1846)

. T: Japan: Goering.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 857).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz. Halme niederliegend, 30–60 cm lang, 1.8–2.5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 2–10 cm lang. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 3–15 cm lang, 3–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 5–8 cm lang, 8–10 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 3 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 4–5.5 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 4–5.5 mm Länge, 0.5 Länge der fruchtbaren Ährchen, weich kraushaarig, zottig, mit 3 mm langen Haaren.

Sterile Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, 7–9 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, kurz weichhaarig, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 8–10 mm lang, 2.5–3 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt in ganzer Länge, 1–8 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, häutig, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze länglich, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 5–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4–5 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. China Nord-zentral, China Südost. Japan, Korea. China Nord-Zentral Hebei, Shandong. China SüdOsten Zhejiang.

Ischaemum apricum Ridley. *Fl. Mal. Penins.* v. 203 (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

T: ST: *Burkill 4629*, Hab. Open spaces. Panang. Waterfall Gardens covering sunny slopes (T: US).

ST: *Burkill 4630*, Hab. Open spaces. Penang. Waterfall Gardens covering sunny slopes.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 60–90 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 5–6 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 5–6 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums

napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, Ährchenstiel 1 Länge des Stengelglieds, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 5.6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 9–11 -aderig, runzelig, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 5.6 mm lang, 0.8 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt mässig, geflügelt oben, 8–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze runzelig, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 3.5 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 4.6 mm lang, durchscheinend, 3 -aderig. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 11 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 3.8 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.2 mm lang, gelb.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien. Malaya.

Ischaemum arenosum Sohns. *Mem. New York Bot. Gard.* 9(3): 404, f. 75 (1957).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: J.A. Steyermark & J.J. Wurdack 122, 16 Jan 1955, Venezuela: Bolívar: Chimanta Massif along Río Tirica (Río Aparurén), just above Techiné-merú, 470 m, locally frequent in moist sand along river (US-2182116; IT: NY, VEN).

Illustrationen: J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (136, Fig. 95).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 20–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge. Blattspreite 2–10 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Adern hervorstehend. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, 5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 4.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 3.5–4.5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 9 -aderig, lang weichhaarig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 2.5–3 mm lang, 1-grannig, mit 4–5.5 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3.8–4.8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 3.5–4.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, ohne Flügel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3(–5) -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 3.5 mm lang, durchscheinend, 3(–5) -aderig, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–3.4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3(–5) -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 3.5–6 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, der Vorspelze angewachsen, 0.4–0.5 mm lang. Staubbeutel 3, 0.8–1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

Ischaemum aristatum Linn., appl. incert. *Sp. Pl.* 1049. (1753).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus India. T: India: Herb. Linn. 1214.2 (LINN lecto).

Jüngste Synonyme: *Ischaemum crassipes* (Steud.) Thell., *Fedde, Repert.* 10: 289 (1912).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (461, Fig 181), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (706), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (665, Pl. 1470).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, 30–80 cm lang, 1.2–2 mm im Durchmesser. Halminternodien rund or rinnig, 4–12(–25) cm lang, glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blätter halmständig. Blattscheiden aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–4 mm Länge, derbhäutig, braun, gestutzt. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–30 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder Blätter glatt or rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 4–7 cm lang, 5–8 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, rau an Rändern, kahl an Rändern or kurz weichhaarig an Rändern. Rhachis-(Spindel)-Internodien säulenförmig, 3–4 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel)-Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, kahl or schwach flaumig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, eiförmig, 4–6 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt or 1-grannig, mit 0–3 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig or langrautig, vom Rücken her zusammengepresst, 5–8 mm lang, 2–2.3 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt breit, geflügelt oben, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich, mit Netzaern, Adern zwischen Kielen deutlich, Adern zwischen Kielen 3 in Zahlen. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, durchscheinend, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gerade or gekniet, 1–10 mm lang, deutlich aus dem Ährchen herausragend or nicht oder kaum aus dem Ährchen herausragend, ohne eine Untergranne (Kolumna) or mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

WestIndischer Ozean. Mauritius (*). China, Ost Asien. Liaoning. China Süd-zentral, Hainan, Mandschurie, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Korea, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indo-China, Papuasien. Burma, Vietnam. Salomonen In. Fidschi, Niue, Samoa. Caroline In. Hawaii. China Nord-Zentral Hebei, Shandong. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Yunnan.

Ischaemum aureum (Hook. & Arn.) Hack. *DC. Monog. Phan.* vi 224 (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Spodiopogon aureus* Hook. & Arn., *Bot. Beechey Voy.* 273–274 (1838)

. T: Japan: Ryukyu Islands,.

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (456, Fig 176), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (708), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 25–45 cm lang. Blätter halbmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.8–1 mm Länge. Blattspreite 3–12 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, 2–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare gelb, 3–5 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 2.5–3 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, eckig, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzeettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–4.5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, begrannt, beide Spelzen begrannt, mit 1.5–2 mm langen Grannen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 1-grännig (geniculately), mit 15–18 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt seitlich, ohne Flügel. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert (yellow hairs). Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang

Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 - geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–3 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–4 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenseitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.33–0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 15–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. Japan, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan.

Ischaemum australe R. Br. *Prod.* 205. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: (J.) apud Portum Jackson, inclusis ripis aestuarii Hunter's River vel Coal River,.

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (299, Pl 87), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1180, Fig. 334), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (285), J.C.Tothill,& J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (282), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 50–150 cm lang, 4–5 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden 10–15 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 3 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 3–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3–6 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend to sitzend und gestielt, 1 in Gruppe or 2 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 0–1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, Ährchenstiel 0.7–0.8 Länge des Stengelglieds, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, asymmetrisch, seitlich zusammengedrückt, 6–7 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen. Deckselzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, ganz (ungekerbt), unbegrant.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckselze. Untere Hüllspelze länglich, asymmetrisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal. Untere Hüllspelze, Hauptader fein gewimpert. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckselze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, häutig, 3 -aderig, gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckselze länglich, häutig, ohne Kiel. Deckselzenseitel gezähnt, 2 -zählig, Deckselzenspitze mit Grannen, Deckselzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckselzengranne von einer Ausbuchtung, gebogen, 8–10 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3–5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Indo-China, Malesien, Papuasien. Kambodien. Philippinen. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland.

Ischaemum barbatum Retz. *Obs.* 6: 35 (1791).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Indonesia. T: Indonesia: Java., *D. Wennerberg* ?.

Jüngste Synonyme: *Ischaemum vitiense* Summerhayes, *Kew Bull.* 1930, 253, 264. (1930). *Ischaemum goebelii* Hack., *Oesterr. Bot. Zeitschr.* 1901, 149 (1901).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (704 & 710 as *I. akoense* & var. *gibbum* forma *nodulosum*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (667, Pl. 1471 as *I. akoense* & as var. *gibbum* forma *nodulosum*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 858).

Bilder: H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–120 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3.5 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 5–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien säulenförmig, 4.5 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, 1–2 mm länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, langvierecki, asymmetrisch, 6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, geflügelt an Kielen, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, kahl or kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, asymmetrisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze weichstachelig, Oberflächenrauheit auf den Seiten. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 4.6 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.75 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien.

West tropisch Afrika. Nigerien. China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien, Sri Lanka. Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Northern Territory. Fidschi. Marianas. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Hunan, Jiangsu, Jiangxi,

Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Yunnan. Assam Assam, Meghalaya. Indien a to k Kerala, Karnataka. Indien l to z Madhya Pradesh, Orissa. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Ischaemum beccarii Hack. *DC. Monog. Phan.* vi 247. (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Indonesia. T: Borneo: Beccari 3820 (P holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 40–70 cm lang, drahtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–16 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)2, einzel or paarig, 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 4.5–5.5 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, Ährchenstiel 1 Länge des Stengelglieds, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, linealisch, asymmetrisch, seitlich zusammengedrückt, 3–5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 1-grännig, mit 4 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, papierartig, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt nahe der Spitze, 4 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kahl. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 4–5 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 7–8 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien. Malesien. Borneo, Sulawesi.

Ischaemum bolei Almeida. *Indian Forester*, 98(4): 236 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Savantwadi: Almeida (BLATT holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–80 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 1.5–13 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 4–6 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2–4 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig or pfeilförmig, mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 1–4 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 3.5–10 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 2.5 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge, 0.15 Länge der fruchtbaren Ährchen, kahl.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, 3.5–4 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 3.5–4 mm lang, 1 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze weichstachelig, Oberflächenrauheit auf den Seiten, lang weichhaarig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 3–3.5 mm lang, häutig, gewimpert an Rändern, gestützt. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze linealisch.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien I to z Maharashtra.

Ischaemum bombaiense Bor. *Journ. Bombay Nat. Hist. Soc.* xlix. 165 (1950).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Khandala: Blatter 9904 (K holo, BLATT).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 15–30 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite 6–12 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola, herausragend (terminal) or umschlossen (lateral). Spatheola lanzettlich, 7–8 cm Länge. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 7 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1.5 mm Länge, 0.2 Länge der fruchtbaren Ährchen, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, langvierecki, 7.5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Rändern, weichborstig (on keel), stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 1-grannig, mit 20 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 8 mm lang, 3–3.5 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze runzelig, Oberflächenrauheit unten. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche runzlig (on keel), Oberflächenrauheit unten. Obere Hüllspelze, Ränder rau.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 8 mm lang, häutig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 8 mm lang, kahl. Vorspelze 6 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.75–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien 1 to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Rajasthan.

Ischaemum borii Almeida. *Journ. Bombay Nat. Hist. Soc.* 66: 513 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Bombay, Savantwadi: Almeida 895 (K holo, BLAT).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 15 cm lang. Halminternodien 4 cm lang. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden 1–3 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.4 cm lang. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–3.5 cm lang, 4–7.5 mm breit. Blattspreiten-Adern hervorstehend. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich. Trauben 2, paarig. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 3 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, gezähnt, 2 -spaltig, begrannt, eine Spelze begrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, mit querverlaufenden Haarbüschel (2 tufts). Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, begrannt, 1 -grannig, Granne 9 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Oberfläche mit randlichen Haarbüscheln (2 tufts). Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 2 -grannig (on lobes), Granne 5–8 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 3–3.5 mm lang, häutig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 60 mm lang,

mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 2.5–3 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien.

Ischaemum burmanicum Bor. *Kew Bull.* 1949, 568 (1950). (1950).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Myanmar. T: Burma, Rangoon: U Thein Lwin 627 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 40 cm lang. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Grund der Blattspreite pfeilförmig, ohne falschem Blattsiel or mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite 10 cm lang, 15 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, 4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien aufgeblasen, 5 mm lang, an dem unteren Internodium öfters mit einer Triade (1 sessile, 2 pedicelled). Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe, heteromorph (lowest awnless). Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge, 0.05 Länge der fruchtbaren Ährchen, mit einigen wenigen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 6.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, weichborstig, lang weichhaarig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, ganz (ungekerbt), unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 8.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 2 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 6.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich. Untere Hüllspelze runzelig, Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare weiss, 3 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel (narrowly), Obere Hüllspelze 3 -aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich or elliptisch, 5.5 mm lang, durchscheinend, 1 -aderig, ohne seitliche Adern, gestützt. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 7 mm lang, kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Burma.

Ischaemum byrone (Trin.) Hitchcock. *Mem. Bishop Mus., Honolulu*, viii. 213 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. Basionym oder ersetzt Namen: *Spodiopogon byronis* Trin., *Mem. Acad. Petersb.* Ser. VI. 2: 301 (1833). T: Hawaii: Coll?.

Jüngste Synonyme: *Ischaemum lutescens*.

Illustrationen: W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1553, Pl. 230).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme geknickt aufsteigend, 40–80 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 3–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–3 mm Länge. Blattspreite 7–20 cm lang, 3–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 2, paarig, 4–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3–4 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 3 mm Länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, ohne Kiele, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 5 -adrig, rauhaarig, gezähnt, 2 -spaltig, begrannt, beide Spelzen begrannt, mit 1–3 mm langen Grannen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 4.5 mm lang, gezähnt, 1-grannig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt. Ährchenkallus, Kallushaare 0.5 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, lederartig, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze leicht rau, rauhaarig. Untere Hüllspelze, Haare 4 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, unbewehrt or begrannt, 2 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 1–7 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 5 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 15–26 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.

Süd-zentral Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Nouvelle'Calédonie. Cook In., Iles de la Societe, Toubaui. Hawaii.

Ischaemum calicutense P.V. Sreekumar, V.J. Nair & N.C. Nair. *J. Econ. Taxon. Bot.*, 4(3): 1007 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Kerala, Nanminda: Sreekumar 71803 (CAL holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 30–80 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden 1–8 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, spitz. Grund der Blattspreite herzförmig or pfeilförmig. Blattspreite lanzettlich, 2–10 cm lang, 8–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola lanzettlich, 3–10 cm Länge. Trauben 2, paarig, 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, schwach flaumig auf Oberfläche, weich

kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 3–4 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–1.5 mm Länge, Ährchenstiel 0.33 Länge des Stengelglieds, weich kraushaarig, zottig, mit 1–2 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, langvierecki, seitlich zusammengedrückt, 4.5–5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen länglich. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, mit Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 5–7 -aderig, rauhaarig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 3–3.5 mm lang, gezähnt, 1-grännig, mit 12–15 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, gekielt stumpflich, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, weich kraushaarig, zottig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Haare 0.5–2.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze ohne Kiel ausser in der Nähe der Spitze, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt nahe der Spitze, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 4.5–5 mm lang, durchscheinend, 5–7 -aderig, undeutlich geadert, leicht gewimpert an Rändern. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 4–4.5 mm lang. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 20–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 5–10 mm lang, kahl. Vorspelze 2.5–3 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.5 mm lang. Staubbeutel 3, 1.25–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Ischaemum kannanorensis P.V. Sreekumar, V.J. Nair & N.C. Nair. *J. Econ. Taxon. Bot.*, 4(3): 1009 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Kerala, Chattamchal: Sreekumar 71702 (MH holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–60 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden 2–6 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, spitz. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 2–10 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola. Spatheola 3–6 cm Länge, unbehaart. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 2–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Haare 0.5–1.5 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 2.5–3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2–2.5 mm Länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, langvierecki or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3.5–5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen (1 keel), Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 11–13 -aderig, kahl or lang weichhaarig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 3–3.5 mm lang, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengeschlossen, 3.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 1 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt. Ährchenkallus, Haare 0.5–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 3.5–5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, lederartig, Ränder viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, 11–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze glatt or runzelig, kahl or weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch or länglich, durchscheinend, 3–5 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -aderig, 0–3-aderig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 18–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 8–10 mm lang, kahl. Vorspelze länglich, 2.5–3 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, verkehrteiförmig, 0.5 mm lang. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang, gelb or purpurn. Staubfäden 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Ischaemum celebicum Jansen. *Reinwardtia*, ii. 296 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Indonesia. T: T: *H.A.B. B nne Meyer 11689*, 24 May 1921, Indonesia: Sulawesi, Sulawesi Tengah, Lombasang 950 m (L).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, stark, 100–200 cm lang, 4–8 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rinnig, glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5–2 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, 3–4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, eckig, bewimpert, behaart auf Oberfläche.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzeettlich, 5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, geflügelt an Rändern (one margin), stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 1-grannig, mit 4–6 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengeschlossen, 6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt nahe der Spitze, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, kahl. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze ohne Flügel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien. Malesien. Sulawesi.

Ischaemum ciliare Retz. *Observ. Bot.* 6: 26 (1791).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Ischaemum indicum* auct., *Spodiopogon villosus*. T: China: Coll?.

Illustrationen: H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (85, Fig. 80), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 857).

Bilder: H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend. Halme flach ausgebreitet, 20–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,8–2 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite 15–35 cm lang, 2,5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, 2–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 2,5–3 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–4,5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 11 -aderig, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 1-grannig, mit 7–9 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0,8 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt breit, geflügelt oben, 8–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt oben, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 2–2,5 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 3,75–4 mm lang, 0,7–0,8 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2,5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–

3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 9–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, WestIndischer Ozean. Burkina, Elfenbein Küste, Liberien, Nigerien, Sierre Leone. Madagaskar. China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien, Sri Lanka. Andaman In., Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Malaya, Singapur. Südwest Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (*), Wallis-Futuna Is (*). Süd-ost USA. Maryland. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika. Costa Rica, Panama. Guyana, Surinam. China SudOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Hunan, Jiangsu, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan.

Ischaemum commutatum Hack. DC. *Monog. Phan.* vi. 209. (1889).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Sri Lanka. T: Sri Lanka: Thwaites CP 2625 (K iso).

Illustrationen: K.M.Mathew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl.884 & 885).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend or rankend, 30–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–5 mm Länge. Grund der Blattspreite einfach or breit abgerundet, mit einem falschen Blattstiel (lower leaves), Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–6 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 4–15 cm lang, 8–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel)-Internodien länglich (oblong), 3–4 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel)-Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 3–4 mm länge, Ährchenstiel 1 Länge des Stengelglieds, bewimpert, behaart an einem Rand.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, eiförmig, asymmetrisch, seitlich zusammengedrückt, 5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen (1 keel). Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl or kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, ohne Flügel or am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, 11–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze glatt or weichstachelig, Oberflächenrauheit auf den Seiten. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich or länglich, häutig, 3–5 -aderig, gewimpert an Rändern, Blüten, Fransen oben, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5–5 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer

Ausbuchtung, gekniet, 10–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–3 mm lang.

N = 10 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien, Sri Lanka. Indien a to k Kerala. Indien l to z Maharashtra, Tamilnadu.

Ischaemum copeanum P.V. Sreekumar, V.J. Nair & N.C. Nair. *J. Bombay Nat. Hist. Soc.*, 82(2): 390 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Kerala, Cherkala: Sreekumar 71838 (CAL holo, K, MH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 20–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden 1.5 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, spitz. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite lanzettlich or länglich, 2–5 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, mit 1–2 Blütenstandstielen pro Scheide. Trauben 2, paarig, 2–3 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel)-Internodien länglich (oblong), 3–3.5 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht or an dem unteren Internodium öfters mit einer Triade. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel)-Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 0.5–1 mm Länge, Ährchenstiel 0.33 Länge des Stengelglieds, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, linealisch or langviereckig, seitlich zusammengedrückt, 4–4.5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen länglich. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, leicht rau, rauhaarig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–4.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, gekielt stumpflich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, 11–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze rau, Oberflächenrauheit oben, weich kraushaarig, zottig, behaart unten. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader undeutlich or deutlich. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich or elliptisch, 3.5–4 mm lang, durchscheinend, 3–5 -aderig, undeutlich geädert, leicht gewimpert an Rändern, Blütchens, Fransen oben. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 3–3.5 mm lang. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 4–6 mm lang, kahl. Vorspelze 2.5–3 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche papillös (above).

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Ischaemum dalzellii Stapf ex Bor. *Kew Bull.* 1951, 448 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India Or.: Bombay: Yellapur, 25 Oct. 1884, "roadsides in forest, common.", W.A. Talbot 738 (HT:K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4 mm Länge, lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 1–5 cm lang. Blattspreite 3–7 cm lang, 7–14 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, 2–3 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielförmig, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel)-Internodien keulenförmig, 3.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel)-Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge, 0.1 Länge der fruchtbaren Ährchen, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, langviereckig, seitlich zusammengedrückt, 5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, ganz (ungekerbt), unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, 1 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex or flach, lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 4.5 mm lang, durchscheinend, 3 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 14 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 7 mm lang, kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5–4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien, Sri Lanka. Indien a to k Goa, Kerala. Indien l to z Maharashtra.

Ischaemum decumbens Benth. *Fl. Austral.* vii. 521. (1878).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: N. Australia, Port Darwin, *Schultz 126*.

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme rankend, 5–30 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–1.5 mm

Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–5 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 2 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 0.5 mm Länge, Ährchenstiel 0.25 Länge des Stengelglieds, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–6 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, begrannt, eine Spelze begrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, ohne Flügel. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, zugespitzt, begrannt, 1–2 -grannig, Granne 0.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 2–6 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, häutig, 3 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 12–14 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Ischaemum diplopogon Hook. f. *Fl. Brit. Ind.* vii. 129. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma*, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus India. T: India: Bombay, near Bhorkus, *Woodrow s.n.* (HT:K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 30–50 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 7.5–15 cm lang, 6–16 mm breit, Blätter dunkelgrün. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola. Spatheola lanzettlich, 2.5–7.5 cm Länge. Trauben 2, paarig, 2.5–4.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 0.5 Länge des fruchtbaren Ährchens, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 0.5 Länge der fruchtbaren Ährchen, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6 mm lang, als Ganze abfallend,

abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 1.25 mm lang, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, unterer Hüllspelze, Oberfläche seitlich eingeschnürt, mit randliche Haarbüscheln (2 tufts). Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2-zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze begrannt, 1-grannig, Hüllspelze, Granne 5 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, häutig, 1-aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–16 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Maharashtra.

Ischaemum eberhardtii A.Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat. Paris*, xxv. 202. (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Indochina. T: Indochina, Thua-thien: Eberhardt 1297 ; Indochina, Annam, Quang-tri: Eberhardt 2002 ; Indochina, Annam, Quang-tri: Eberhardt 2059.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme rankend, 40–60 cm lang. Halminternodien gerieft, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, breiter als die Spreite am Kragen, kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, braun. Blattspreite lanzettlich, 5–12 cm lang, 5–10 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Adern undeutlich, 3 Aderreihen, mit 8–10 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche glatt, lang weichhaarig, spärlich behaart or mässig behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter glatt. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–3, einzel or paarig or fingerförmig, 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3.5–4 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht and mit einer basal rundlichen Pore zwischen Internodium und Ährchenstiel. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, heteromorph (lower glume of pedicelled spikelet without keel, entire.). Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 3.5–4 mm länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4.5–5.5 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, knorpelig, 2-kielig, gekielt seitlich, ohne Flügel, 7-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, rauhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2-zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze ohne Flügel, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2-geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 1.5 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 4.5–6.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 4.5–5.5 mm lang, kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.5–4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.75 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 8–12 mm

lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Vietnam.

Ischaemum elimalayanum P.V. Sreekumar, V.J. Nair & N.C. Nair. P.V. Sreekumar & V.J. Nair, *Fl. Kerala - Grasses*: 459, 134 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: India, Kerala, Elimala: Sreekumar 71773 (CAL holo, K, MH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–120 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 5–15 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, gekielt, streifig geadert, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–6 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 5–20 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreiten spitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 2.5–3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2.5–3 mm Länge, weich kraushaarig, zottig, mit 0.5–2 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich mit einigen bisexuellen, langviereckig, seitlich zusammengedrückt, 4–4.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen (1 keel), Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7–9 -aderig, weich kraushaarig, zottig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze runzelig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt nahe der Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit an der Spitze, schwach flaumig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich or länglich, 4–4.5 mm lang, häutig, 3 -aderig, gewimpert an Rändern, Blütchens, Fransen oben. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 4–4.5 mm lang. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 12–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 5–7 mm lang, kahl. Vorspelze 2.5–3 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.5 mm lang. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Ischaemum fieldingianum Rendle. *Journ. Bot.* 32: 101 (1894).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Malaysia. T: Malaya, Gunong Leydang: Fielding (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 60–100 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche oder rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern oder eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–2.5 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.2 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 10–20 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl oder kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter glatt oder fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 5–11 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 4–5 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 4–5 mm Länge, Ährchenstiel 1 Länge des Stengelglieds, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen (1 keel). Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 1-grannig, mit 6 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kahl oder kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, häutig, 3 -aderig, lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.8 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 12.5 mm lang. Vorspelze 4.6 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien. Borneo, Jawa, Malaya, Sumatra.

Ischaemum flumineum Bor. *Kew Bull.* 1949, 572 (1950).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Bombay: Bor 11390 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden weich haarig. Halme geknickt aufsteigend, 25–30 cm lang, drahtig. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge. Blattspreite elliptisch, 5–10 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt oder fein rau, kahl oder lang weichhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 4–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V

bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 2.5 mm Länge, 0.5 Länge der fruchtbaren Ährchen, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, 5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, lang weichhaarig, begrannt, eine Spelze begrannt, mit 2.5 mm langen Grannen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 1-grannig, mit 10 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 1 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro), 2 -grannig (mucronate). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 2–3 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 4 mm lang, häutig, 5 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig. Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 13 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.25 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien I to z Maharashtra, Tamilnadu.

Ischaemum fluviatile Ridley. *Fl. Mal. Penins.* v. 202 (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Malaysia. T: Malaya, Kelumpur: Haniff (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, schwach, 25–50 cm lang. Blattscheiden lose, 5–10 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite 10–20 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 5 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2.5 mm Länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 6.6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen, glatt, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 6.6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, ohne Flügel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzsadern. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze weichstachelig, Oberflächenrauheit auf den Seiten, kurz weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 5.4 mm lang, durchscheinend, 3 -aderig, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 5.2 mm lang. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5.2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.75 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 21 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 4.2 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.8 mm lang, purpurn. Narben purpurn.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien. Malaya.

Ischaemum fragile R. Br. *Prod.* 205. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Littora Novae Hollandiae intra tropicum, *Collected on Cook's journey by Banks*. T: Australia.

Jüngste Synonyme: *Digastrium fragile*, *Digastrium baileyi*.

Illustrationen: T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (248, Fig. 38), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3263 (1935)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–110 cm lang, 3–7 -knotig. Halmknoten kahl or bärtig. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien aufgeblasen, 3.5–4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, aufgeblasen, 3.5–4 mm länge, Ährchenstiel 1 Länge des Stengelglieds, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen or enthält leere Deckspelzen, lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–4 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 1–3 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, häutig, 3 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–18 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Malesien, Papuasien. Bismark Archipelago. Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten.

Ischaemum glaucescens Merrill. *Philipp. Journ. Sc., Bot.* 1914, ix.263. (1914).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Philippines. T: IT: *E.D. Merrill 9453*, Apr 1953, Philippines: Palawan, Manguao (L).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 100–150 cm lang, 5 mm im Durchmesser, drahtig. Halminternodien blaugrün, graugrün. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden lose. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 15–20 cm lang, 10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 12–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 6 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2.5 mm länge, bewimpert, behaart an einem Rand.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, seitlich zusammengedrückt, 8 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen, glatt, feingewimpert an Rändern, spitz or zugespitzt, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, blaugrün, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, ohne Flügel. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze leicht rau or runzelig, kahl. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 7 mm lang, durchscheinend, 3 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 12–13 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien. Borneo, Philippinen.

Ischaemum guianense Hack. DC., *Monogr. Phan.* 6:235 (1889).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guyana. T: Guyana: Coll?.

Illustrationen: J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (136, Fig. 94), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (295, Fig. 51).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 50–170 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.3–2 mm Länge. Blattspreite 15–25 cm lang, 8–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5(–9), fingerförmig, 4–8.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 2.5–3 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2.5–3 mm Länge, 0.33–0.5 Länge der fruchtbaren Ährchen, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, langvierecki, 4.5–8 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 1-grännig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, 1 -grännig, Hüllspelze, Granne 0.5 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 4–5 mm lang, häutig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–4.5 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 7–10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 1–2 mm lang, kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Brasilien SudOst.

Ischaemum hansenii Bor. *Dansk Bot. Arkiv*, xxiii. 470 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Thailand. T: Thailand, Ko Talibong: Hansen & Smitinand 12198 (C holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 20–45 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 5–8 cm lang, 5–12 mm breit, Blätter rot. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 3–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 2.5 mm lang, 0.33 Länge des fruchtbaren Ährchens, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel)-

Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2,5 mm Länge, 0,33 Länge der fruchtbaren Ährchen, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 6 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, leicht rau an Rändern. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 1-grannig, mit 10 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 8–9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 3 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, 6 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, häutig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 14 mm lang, mit < Länge der Obergranne oberhalb der Untergranne (Kolumna) oder distalen Bogen 9 mm langer Obergranne, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 5 mm lang, kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Thailand.

Ischaemum heterotrichum Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 220. (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Mayotte: Boivin (W holo, K).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (197, Fig 69).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme rankend, 60–120 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 5–15 cm lang, 9–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola lanzettlich, 4–5 cm Länge. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien säulenförmig, 4 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, 4 mm Länge, 0,4–0,5 Länge der fruchtbaren Ährchen, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, 5–7 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7 -aderig, kahl, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 2 mm lang, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben, 4 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, häutig, 3 -aderig, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze länglich, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 12–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien.

WestIndischer Ozean. Komoren, Madagaskar, Seychellen. Indo-China. Nicobar In.

Ischaemum hubbardii Bor. *Indian Forest Rec., n. s. Bot., i. 98* (1938).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Cherrapungi: Coll? (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme 30–40 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, zerschlitzt. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite 5–14 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 6 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 3–5 mm Länge, Ährchenstiel 0.5–0.8 Länge des Stengelglieds, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen or männlich, langvierecki, seitlich zusammengedrückt, 5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen, begrannt, eine Spelze begrannt. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 4 mm lang, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 6 mm lang, häutig, 3 -aderig, undeutlich geadert. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 15–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 3.5 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

$N = 20$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Assam. Assam Meghalaya.

Ischaemum huegelii Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 252. (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India: Huegel 1658 (W holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 35–70 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge. Grund der Blattspreite pfeilförmig, mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–2 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 7–15 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 4–5(–9) cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien birnenförmig, 4 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, birnenförmig, 0.5 mm Länge, 0.1–0.2 Länge der fruchtbaren Ährchen, kahl.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, 6.5–7.5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen, runzelig, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 6.5–7.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 1 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze runzelig, Oberflächenrauheit unten, kahl or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 7 mm lang, häutig, 7 -aderig, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt or gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.2–0.6 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze unbewehrt or begrannt nur das distale Ährchen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien I to z Maharashtra.

Ischaemum impressum Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 210. (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India: Huegel 4018 (W holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 40–60 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden 8.5–9 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–2.5 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite lanzettlich, 7–10 cm lang, 7–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel)-Internodien keulenförmig, 4.25–4.5 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel)-Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 4–4.25 mm Länge, Ährchenstiel 0.9 Länge des Stengelglieds, bewimpert, behaart an einem Rand.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich oder langviereckig, seitlich zusammengedrückt, 5–5.25 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 9–11 -aderig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 4–4.6 mm lang, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6.5–6.7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich oder länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, eingedrückt oben (convex below), unterer Hüllspelze, Oberfläche seitlich eingeschnürt. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, zugespitzt, begrannt, 2 -grannig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche mit rückenständigen Haarbüscheln. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt to borstig zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 4.8–5 mm lang, häutig, 3 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–4.25 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 17–18 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 4–4.25 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.75–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 2–2.25 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien.

Nord-ost tropischen Afrika. Suqutra. Indisch Subkontinent. Indien. Indien I to z Maharashtra, Rajasthan.

Ischaemum indicum (Houtt.) Merrill. *Journ. Arn. Arb.* 1938, 19: 320 (1938).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Indonesia. Basionym oder ersetzt Namen: *Phleum indicum* Houtt., *Nat. Hist.* 11; 13: 198, t. 90, fig. 2 (1782). T: Java: Coll? (G holo).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (714), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (669, Pl. 1472), K.M.Mathew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (Pl.790 & Pl.791), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (Pl. 20), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (282, Fig 103), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (295, Fig. 51), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:64(1980)).

Bilder: H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nouvelle-Caledonie (*). Caroline In. Hawaii (*).

Ischaemum jayachandranii R. Ansari, V.S. Ramachandran & P.V. Sreekumar. *Current Sci.*, 53(3): 151 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Kerala, Nileswar: Nair 59981 (CAL holo, K, MH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 30–50 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden 4–10 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge, spitz. Blattspreite lanzettlich, 4–12 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien säulenförmig, 4–4.5 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 1 mm Länge, kahl.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich mit einigen bisexuellen, langvierecki, 5–5.5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Rändern, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 11–13 -aderig, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt seitlich, 11–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze rau, Oberflächenrauheit oben, kahl. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt nahe der Spitze, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 5–6 mm lang, häutig, 3–5 -aderig, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 4.5–5 mm lang. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel ganz or gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.75–1 mm lang. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Ischaemum keralense P.V. Sreekumar, V.J. Nair & N.C. Nair. *Bull. Mus. Nation. Hist. Nat., B, Adansonia*, 1985(2) : 135 (1985).

Regarded by K as a synonym of (*I. copeanum*).

TYP aus India. T: India, Kerala, Cherkala: Sreekumar 71839 (CAL holo, K, MH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Ischaemum kingii Hook. f. *Fl. Brit. Ind.* vii. 129. (1896).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Rajputana, Mt Aboo: King (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 20–40 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 4–8 cm lang, 6–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 4–6 cm Länge. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 4–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 5 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 5 mm Länge, 0.75 Länge der fruchtbaren Ährchen, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, 7–8 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav, unterer Hüllspelze, Oberfläche seitlich eingeschnürt, lang weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, begrannt, 2 -grannig, Granne 1.5–3.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Oberfläche mit rückenständigen Haarbüscheln. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 6 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, häutig. Fruchtbare Deckspelze länglich, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 30 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Maharashtra, Rajasthan.

Ischaemum koenigii (Hook. f.) Stapf ex C. E. C. Fischer. *Gamble, Fl. Madras*, 1722 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma*, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Ischaemum aristatum* subsp. *koenigii* Hook. f., *Fl. Brit. India* 7:127 (1896). T: India, Deccan: Koenig (K holo).

Jüngste Synonyme: *Ischaemum fasciculatum*.

Illustrationen: G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (190, Fig 112 as *I. fasciculatum*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (315, Fig 127 as *I. fasciculatum*).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999) (as *I. fasciculatum*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme stark, 100–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 30–40 cm lang, 15–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3, fingerförmig, 5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 5 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, 1.5–2 mm Länge, 0.15–0.2 Länge der fruchtbaren Ährchen, kahl.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, elliptisch, 8–11 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler

Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 10–11 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze runzelig, Oberflächenrauheit auf den Seiten, kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, häutig. Fruchtbare Deckspelze länglich, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 7 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Kameran. Tschad, Äthiopien (inc. Eritrea). Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap. Mauritius. Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Tamilnadu.

Ischaemum koleostachys (Steud.) Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 220 (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Reunion. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon koleostachys* Steud., *Syn. Pl. Gram.* 376 (1854). T: Reunion: Coll? 157 (P holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–60 cm lang. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 3–11 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 2–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien säulenförmig, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, eckig, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, weich kraushaarig, zottig, zugespitzt, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 4.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 1–1.5 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt. Ährchenkallus, Haare 2–3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben, 8–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze leicht rau, Oberflächenrauheit oben, lang weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -

zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 14–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Mauritius, Madagaskar, Reunion.

Ischaemum kumarakodiense N. Ravi, N. Mohanan & M.S. Kiran Raj. *Rheedea*, 8(2): 149 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Kerala, Pallona: Ravi 33084 (TBGT holo, K, KFRI, MH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 30–75 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien glatt. Halmknoten kahl or bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig. Blattscheiden 4–8 cm lang, gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 3–4 mm Länge, gestutzt. Blattspreite aufsteigend, linealisch, linear, 15 cm lang, 5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite gekielt unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, 4–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 3–4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2.5–3 mm Länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich mit einigen bisexuellen, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen (1 keel), Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 9–11 -aderig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus 0.5–0.75 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze runzelig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 4.5 mm lang, häutig, 3 -aderig, leicht rau, Blütchens, Rauheit oben, gewimpert an Rändern, Blütchens, Fransen oben. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 4.25 mm lang. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze unbewehrt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.5 mm lang. Staubbeutel 3, 1.25–2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Ischaemum lanatum Ravi, N.Mohanan, Shaju. *Rheedea* 10(2): 91 (2000).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Kerala, Hosdurg Taluk: Ravi 41535 (TBGT holo, CAL, K, KFRI, MH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächig, schlank, 50–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden 5–9 cm lang, gekielt, streifig geadert, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig, mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–1 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 5–10 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 4–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, wollig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Haare 2.5 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 4–6.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1.5–2.5 mm Länge, Ährchenstiel 0.4 Länge des Stengelglieds, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4.5–6.5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7–11 -aderig, weich kraushaarig, zottig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 4.25–4.75 mm lang, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengespreßt, 5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 1–2 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze glatt or runzelig, Hüllspelze, Oberfläche wollig. Untere Hüllspelze, Haare 2–3 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 4.5–5.5 mm lang, durchscheinend, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 4.25–5.5 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.75–5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 13–19 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 5–8 mm lang, kahl. Vorspelze 3.5–4.5 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.75–1 mm lang. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Ischaemum latifolium (Spreng.) Kunth. *Rev. Gram.* i. 168. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Leeward Islands. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon latifolius* Spreng., *Syst. Veg.* 1: 286 (1825)

. T: IST: *C.G. Bertero s.n.*, 1817, Leeward Islands: Guadeloupe Is: Basse-Terre (US-76578 (fragm.)).

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (417, Fig. 367), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (282, Fig 103), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (78: 185, Fig. 22 (2006)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 30–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden breiter als die Spreite am Kragen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 8–20 cm lang, 10–30 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–14, fingerförmig, 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, stielrund, 2.5 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–6.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend oder mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 1–2 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt. Ährchenkallus, Haare weiss, 2–3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 4.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel ganz oder gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal oder von einer Ausbuchtung, gerade, 7 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Abtrift In., Windwärts In., Trinidad und Tobago. Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst. Brazilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien.

Ischaemum lisboae Hook. f. *Fl. Brit. Ind.* vii. 133. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Canara: Lisboa (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 20–35 cm lang, 3 -knotig. Blätter zweizeilig. Blattscheiden 13–25 cm lang, rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite ausgebreitet, lanzettlich, 2.5–5 cm lang, 6–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, 5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 0.5 Länge des fruchtbaren Ährchens, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 Länge der fruchtbaren Ährchen, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen oder männlich, lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt breit, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt oben. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich or eiförmig, häutig, gewimpert an Rändern. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens geflügelt an Kielen. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 4 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien.

Ischaemum longisetum Merrill. *Philipp. Journ. Sc., Bot.* 1914, ix. 52. (1914).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Philippines. T: Philippine Is., Cabras Is.: McGregor 502 (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–50 cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 8–12 cm lang, 7–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, 6–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare gelb-braun, 2–4 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3–4 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 3–4 mm Länge, Ährchenstiel 1 Länge des Stengelglieds, weich kraushaarig, zottig, mit gelbbraunen Haaren, mit 3–4 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 6 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 1-grannig, mit 17–20 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 7–9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze lanzettlich, lederartig, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 5 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig.

Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 30–35 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.

Nord-west Pazifik. Marianas.

Ischaemum magnum Rendle. *Journ. Bot.* ii. 102. (1894).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Malaysia. T: Malaya, Singapore: Feilding 1892 (K iso).

Illustrationen: H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (85, Fig. 81).

Bilder: H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 100–200 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite lanzettlich, 15–30 cm lang, 9–18 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 9–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, Ährchenstiel 0.25 Länge des Stengelglieds, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, seitlich zusammengedrückt, 6.4 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen (1 keel). Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 1-grannig, mit 5 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6.4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, ohne Flügel. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze weichstachelig, Oberflächenrauheit auf den Seiten. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 5.2 mm lang, häutig, 3 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.6 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gebogen, 5–10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral. Indo-China, Malesien. Burma, Thailand. Borneo, Malaya, Singapur.
China Sud-Zentral Yunnan.

Ischaemum malabaricum P.V. Sreekumar, V.J. Nair & N.C. Nair. *Kew Bull.*, 39(4): 743 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Paramba: Sreekumar 71720 (CAL holo, K, MH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend or rankend, schwach, 30–50 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden 1–6 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig or pfeilförmig. Blattspreite lanzettlich, 1–10 cm lang, 5–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola. Spatheola 2–8 cm Länge, lang weichhaarig. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 2–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 2–3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2 mm Länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 3.5–4 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 9–11 -aderig, kahl or lang weichhaarig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 2.5–3.5 mm lang, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–4.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 3–4 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, 11–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze glatt, weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Haare 1–2 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch or länglich, 3.5–4 mm lang, durchscheinend, Grasblüte 2-kielig, 3–5 -aderig, leicht gewimpert an Rändern, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 3–3.5 mm lang. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5–3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 12–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 5 mm lang, kahl. Vorspelze lanzettlich or länglich, 2–2.5 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.4 mm lang. Staubbeutel 3, 1–2 mm lang, gelb.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Ischaemum mangaluricum (Hackel) Stapf ex C. E. C.Fischer. Gamble, *Fl. Madras*, 1723 (1934).

Regarded by K as a synonym of (*I. barbatum*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India, Sri Lanka. Basionym oder ersetzt Namen: *Ischaemum aristatum* var. *fallax* Hack., *DC., Monogr. Phan.* 6:204 (1889). T: India: Wight ; Sri Lanka: Thwaites 700 ; Sri Lanka: Wight 2353.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–80 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–6 mm Länge, spitz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 3–20 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 3–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel)-Internodien länglich (oblong), 4–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel)-Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–1.5 mm Länge, Ährchenstiel 0.25 Länge des Stengelglieds, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, langviereckig or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 1-grannig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, asymmetrisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt breit (on one side), geflügelt oben, 11–15 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze glatt or weichstachelig, Oberflächenrauheit auf den Seiten. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt nahe der Spitze, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich or länglich, 4–5.5 mm lang, häutig, 3–5 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–4.5 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 5–6 mm lang, kahl. Vorspelze 3–4 mm lang. Vorspelzenoberfläche papillös.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–2 mm lang.

$N = 10$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China. Thailand. Indien a to k Goa, Kerala, Karnataka. Indien l to z Tamilnadu.

Ischaemum merrillii Hackel. *Philipp. Journ. Sci. i. Suppl.* 266 (1906).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Philippinen. T: Philippine Is., Luzon, Mt. Data: Merrill 4622 (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 30–50 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, gekielt, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5–4 mm Länge, lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, stumpf. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–1.5 cm lang. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–8 cm lang, 6–8 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel)-Internodien länglich (oblong), 0.5 Länge des fruchtbaren Ährchens, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums

quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 4 mm Länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 6 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7 -aderig, leicht rau, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich oder verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 7 mm lang, 2 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 1.5 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, purpurn, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, ohne Flügel, 6 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern ohne verbundene Adern, seitliche Adern erstreckend zur Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2-zählig. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, durchscheinend, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0-3-aderig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 12 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 4 mm lang, kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien. Philippinen.

Ischaemum minus J. & C. Presl. *Rel. Haenk.* 1: 329 (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Philippinen. Basionym oder ersetzt Namen: *Ischaemum urvilleanum*. T: Philippine Is.: Haenke.

Jüngste Synonyme: *Ischaemum urvilleanum*.

Illustrationen: E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (539, Fig. 195), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1141 & 1142, Fig. 222 & 223), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (457, Fig. 194 as *I. urvilleanum*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (570, Fig. 151 as *I. urvilleanum*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (180, Fig. 72 as *I. urvilleanum*), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (127, Fig. 71 as *I. urvilleanum*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 10–30 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 0.6–5 cm lang. Blattscheiden 2.5–5 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 2.5–8 cm lang, 3.5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 2–3 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2.5–4 mm Länge, 0.5–0.66 Länge der fruchtbaren Ährchen, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, eiförmig, 5–6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 1-grännig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze leicht rau. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, häutig. Fruchtbare Deckspelze länglich, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 2–3.5 mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna).

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Süd Amerika.

Ost Asien. Ogosawara Gunto. Malesien. Philippinen. SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay. Brazilien Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Distrito Federal, Entre Rios.

Ischaemum molle Hook. f. *Fl. Brit. Ind.* vii. 128. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Concan: Dalzell (K syn) ; India, Chanda district: Duthie (K syn).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–130 cm lang. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig, mit einem falschen Blattstiel (upper leaves), Siel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite 15–30 cm lang, 6–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 4–14 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3–4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–2 mm länge, Ährchenstiel 0.25–0.33 Länge des Stengelglieds, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich or langvierecki, asymmetrisch, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen (1 keel). Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt or 1-grännig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze weichstachelig, Oberflächenrauheit auf den Seiten (or faintly rugose across back), kahl or

lang weichhaarig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 4,5–5,5 mm lang, häutig, 3–5 -aderig, gewimpert an Rändern, Blütchens, Fransen oben. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 12–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Arabische Halbinsel. Saudi Arabien. Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien, Pakistan. Burma. Indien a to k Kerala. Indien l to z Maharashtra, Tamilnadu.

Ischaemum murinum G. Forst. *Nova Acta Soc. Sci. Upsal.* iii. 185 (1780).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Vanuatu. Basionym oder ersetzt Namen: *Ischaemum foliosum*. T: Vanuatu, Tanna: Coll?.

Jüngste Synonyme: *Ischaemum stokesii* .

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme gekniet aufsteigend or niederliegend, 20–50 cm lang. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,5–3 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 3–10 cm lang, 2–7 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare gelb, 1–3 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 2,5–4 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2,5–4 mm Länge, Ährchenstiel 1 Länge des Stengelglieds, bewimpert, mit gelben Haaren, mit 1–4 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, kahl or lang weichhaarig, begrannt, beide Spelzen begrannt, mit 0,5–4 mm langen Grannen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 1-grannig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt. Ährchenkallus, Haare 2–3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, lederartig, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, kahl. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, begrannt, 2 -grannig, Granne 0,5–2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 1–6 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 4–5 mm lang, durchscheinend, 3 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–4 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0,33–0,5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 15–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Pazifik.

Malesien, Papuasien. Bismark Archipelago, Salomonen In. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik. Niue, Nouvelle'caledonie, Samoa, Tonga, Vanuatu, Wallis-Futuna Is. Cook In., Iles de la Societe, Toubuai.

Ischaemum muticum Linn. *Sp. Pl.* 1049. (1753).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus India. T: India.; (LT: LINN-1214.1).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (459, Fig. 180), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (716), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (256, Fig. 56), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (85, Fig. 82), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 856), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:65(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend. Halme flach ausgebreitet or rankend, 15–40 cm lang, 2–6 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite 2–15 cm lang, 4–14 mm breit. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 1.5–4.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien säulenförmig, 5 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, 5 mm Länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, eiförmig, 6.2–6.6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen, spitz or zugespitzt, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 5–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben, 6–8 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt oben, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 5.8 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5.4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1–3 mm lang, nicht oder kaum aus dem Ährchen herausragend. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.6 mm lang. Narben weiss.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

China, Ost Asien. Japan, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien, Sri Lanka. Andaman In., Kambodien, Burma, Nicobar In., Thailand, Vietnam. Borneo, Cocos (Keeling) In., Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra, Christmas In. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Queensland. Südwest Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Nouvelle'Calédonie, Vanuatu. Caroline In. Indien a to k Kerala. Indien l to z Tamilnadu. Queensland Nord.

Ischaemum nairii V.J. Nair & P.V. Sreekumar. *J. Econ. Taxon. Bot.*, 5(5): 1205 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Kerala, Kakkayam: Sreekumar 71843 (CAL holo, K, MH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 100–200 cm lang. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 10–80 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, gekielt, streifig geadert, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 2–6 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 10–60 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, 5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 2.5–3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–1.5 mm Länge, bewimpert, mit 0.5–2 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich mit einigen bisexuellen, eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–5.5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen (1 keel), Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7–9 -aderig, glatt or runzelig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt. Ährchenkallus, Haare 0.5–2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, verhärtet, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze runzelig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt nahe der Spitze, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 4.5–5 mm lang, häutig, 3 -aderig, gewimpert an Rändern, Blütchens, Fransen oben. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 4.5–5.4 mm lang, lang weichhaarig, Blütchens, Verzierung an Seiten. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 14–16 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 6–7 mm lang, kahl. Vorspelze 3–3.5 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.5 mm lang. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Ischaemum nativatis Jansen ex S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 40(2): 447 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Christmas Island. T: Christmas Is.: Ridley 6 (K holo).

Illustrationen: Flora of Australia Oceanic Islands Poaceae 50(1993) & 49(1994) (50:509 Fig.93 (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 40–60 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 6–10 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 4–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare gelb. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, bewimpert, mit gelben Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, begrannt, eine Spelze begrannt, mit 2–4 mm langen Grannen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 1-grannig, mit 6–8 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 6–8 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzenranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 14–16 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzenranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien. Christmas In.

Ischaemum pappiniseriense N. Ravi, N. Mohanan & R. Rajesh. *Rheedea*, 8(2): 155 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Kerala, Pappiniseri: Ravi 33707 (TBGT holo, K, KFRI, MH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien glatt. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden 4–7 cm lang, gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5 mm Länge. Grund der Blattspreite keilförmig, ohne falschem Blattstiel or mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 4–8 cm lang, 3–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 4–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien aufgeblasen, 3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 1 mm länge, bewimpert, behaart an einem Rand.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, langvierecki, 2.5–3 mm lang, kürzer als fruchtbare. Hüllspelzen

begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 9–11 -aderig, stumpf.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 0,5–0,75 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt. Ährchenkallus, Haare 1–1,5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt breit, geflügelt oben, 13–15 -aderig. Untere Hüllspelze weichstachelig, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Seiten. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich or elliptisch, 4–4,5 mm lang, häutig, 3 -aderig, leicht gewimpert an Rändern, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 3,5–4 mm lang. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–4 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 22,5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 7,5 mm lang, kahl. Vorspelze 2,5–3 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0,5 mm lang. Staubbeutel 3, 1,2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Ischaemum philippinense Ohwi. *Acta Phytotax. & Geobot., Kyoto*, xi. 175 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Philippines. T: Philippine Is., Luzon, Singalong: Augustines & Banzon.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 15–20 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 4–5 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1,5 mm Länge. Blattspreite 4–5 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 3–4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 2,5–3 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, Ährchenstiel 1 Länge des Stengelglieds, bewimpert, behaart an einem Rand.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen rudimentär, besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, eiförmig, 1–1,5 mm lang, kürzer als fruchtbare, ausdauernd or separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, stumpf.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus 0,3–0,5 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze runzelig, Oberflächenrauheit unten. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 2 -aderig, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 0.75 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 15–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien. Philippinen.

Ischaemum polystachyum J. & C. Presl. *Rel. Haenk.* i. 828 (1830).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*) (as *I.digitatum*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *I. duthiei*, *I. hirtum*, *I. nilagiricum*, *I. lacei*, *I. rivale*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Mariana Islands. Basionym oder ersetzt Namen: *Ischaemum tallanum*, *I. rivale*, *I. hirtum*, *I. duthiei*, *I. lacei*, *I.nilagiricum*. T: Mariana Islands.; *Haenke s.n.* (IT: US-91463 (fragm)).

Jüngste Synonyme: *Ischaemum purpurascens*.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (488, Fig.398, as *I. arcuatum*), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (195, Fig 68 as *I. purpurascens*), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (Pl. 21), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (122, Pl. 46), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (as *I. nilagiricum*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, 30–150 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5 mm Länge. Blattspreite 5–25 cm lang, 3–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5(–8), paarig or fingerförmig, eine Seite, 3–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht or flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht or mit einer basal rundlichen Pore zwischen Internodium und Ährchenstiel. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, Ährchenstiel 1 Länge des Stengelglieds, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 4–7 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7–9 -aderig, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 1-grannig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 1–1.5 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, ohne Flügel or am Kiel geflügelt, geflügelt oben, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, kahl or lang weichhaarig or weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–6 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig.

Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 5–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Guinea, Mali. DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Mauritius, Madagaskar. China. China Süd-zentral, China Südost. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien, Sri Lanka. Burma, Thailand. Borneo, Malaya, Molukkas, Philippinen. Bismark Archipelago. Australien. Queensland. Südwest Pazifik, Nord-west Pazifik. Nouvelle-Caledonie, Vanuatu. Caroline In., Marianas. China SüdOsten Guangdong. China Süd-Zentral Guizhou, Yunnan. Assam Assam, Meghalaya. Indien a to k Bihar, Gujarat, Kerala. Indien 1 to z Madhya Pradesh, Orissa, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Queensland Nord.

Ischaemum pubescens Merrill. *Philipp. Journ. Sc., Bot.* ix. 264. (1914).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Philippinen. T: Philippine Is., Damaran: Bur. Sci. 21639.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 70–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil bereift. Halmknoten bärtig. Blattscheiden lose, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 2–3 mm Länge. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, braun. Blattspreite 10–18 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 6–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 4 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 3 mm Länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen, glatt, lang weichhaarig, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6 mm lang, 1.8 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, gelb or purpurn, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze runzelig (obscurely), Oberflächenrauheit unten, kahl or lang weichhaarig. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, durchscheinend, 3-aderig. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 8–13 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien, Papuaasien. Philippinen. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago.

Ischaemum pushpangadanii N. Ravi, N. Mohanan & M.S. Kiranraj. *Rheedea*, 10(1): 49 (2000).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Kerala, Koilandy Taluk: Ravi 41460 (TBGT holo, CAL, KFRI, MH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, mit Stützwurzeln. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden 3–5 cm lang, gekielt, streifig geadert. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–7 mm Länge, lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Grund der Blattspreite herzförmig or pfeilförmig, mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 1–1.5 cm lang. Blattspreite lanzettlich or länglich, 7–15 cm lang, 10–20 mm breit, verhärtet. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, mit 1–3 Blütenstandstielen pro Scheide. Trauben 2, paarig, 3–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 3.5–4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 3–5 mm Länge, 0.5–0.7 Länge der fruchtbaren Ährchen, kahl or bewimpert.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 2–4 in der Zahl, basal sterile Ährchen gepaart, sitzend und gestielt, länglich, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kahl, Deckspelzen basaler steriler Ährchen begrannt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich or elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 4.5–5.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, kahl or weich kraushaarig, zottig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 3–4.5 mm lang, ganz (ungekerbt), unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, 1 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt. Ährchenkallus, Haare 1–2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig or lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex or flach, Hüllspelze leicht rau, Oberflächenrauheit oben, weich kraushaarig, zottig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Haare 1–2.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 4.5–5.5 mm lang, durchscheinend, 3 -aderig, leicht rau, Blütchens, Rauheit oben. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 4.5–5.5 mm lang. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 13–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 6–7 mm lang, kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.75 mm lang. Staubbeutel 3, 1.75–2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2–2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Ischaemum quilonense N. Ravi & T. Shaju. *Rheedea*, 8(2): 152 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Kerala, Kollam: Ravi 24098 (TBGT holo, K, KFRI, MH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 40–80 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien glatt. Halmknoten kahl. Blätter halmständig. Blattscheiden 6–12 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5 mm Länge. Grund der Blattspreite keilförmig, ohne falschem Blattstiel or mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 1–3.5 cm läng. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 10–20 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -. Rhachis-(Spindel-)Internodien säulenförmig, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel)-Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, eckig, 1.5–2 mm länge, mit einigen wenigen Haaren or bewimpert, behaart an einem Rand.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich mit einigen bisexuellen, elliptisch or langvierecki, 4.5–6 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, ohne Kiele, geflügelt an Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 11–13 -aderig, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 4–5 mm lang, unbegrannt or 1-grannig, mit 0–4 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, 0.75 mm lang, kahl or kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, 11–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze weichstachelig, Oberflächenrauheit auf den Seiten. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt nahe der Spitze, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 5–5.5 mm lang, häutig, leicht rau. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4.5–5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 5–10 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 3–5 mm lang, kahl.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 1 mm lang. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Ischaemum raizadae Hemadri & Billore. *Indian Forester*, xcvi. 318 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: India, Sadrya Ghat: Billore 115450a (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden 4–6 cm lang, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand kahl. Blatthäutchen

eine Membran ohne Wimpern, 1,5–2 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 4,5–9 cm lang, 6–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 2–11 cm lang. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 2 mm Länge, 0,4–0,5 Länge der fruchtbaren Ährchen, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, 4–5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, lang weichhaarig, begrannt, mehrgrannig (lower glume 2-awned), mit 4–6 mm langen Grannen. Deckspezeln begleitender steriler Ährchen unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 1 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspezeln. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, 4 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, unterer Hüllspelze, Oberfläche seitlich eingeschnürt, mit randliche Haarbüscheln (2 tufts). Untere Hüllspelze, Spitze begrannt, Granne 18–20 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare in der Mitte, mit keulenförmigen Haaren, mit rückenständigen Haarbüscheln. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 40–45 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspezeln des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 3–3,6 mm lang, häutig, 1 -aderig, ohne seitliche Adern. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0,5 Länge ihrer Deckspezeln. Fruchtbare Deckspezeln länglich, 3–3,5 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspezelnscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspezeln eingeschnitten 0,5 Deckspezelnlänge, Deckspezelnspitze mit Grannen, Deckspezelnspitze 1 -grannig. Hauptdeckspezelngranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 35–50 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspezelngranne 6–8 mm lang, kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien I to z Maharashtra.

Ischaemum rangacharianum C. E. C. Fischer. *Kew Bull.* 1933, 352. (1933).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L. Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Malabar, Shoranur: Ranga Achariya (K holotype).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–80 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5 mm Länge, spitz. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig, ohne falschem Blattstiel or mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, 1–12 cm lang, 4–12 mm breit. Blattspreitenränder gewellt. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 2–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3–4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–2 mm Länge, Ährchenstiel 0,33 Länge des Stengelglieds, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 11–13 -aderig, glatt or weichborstig, weich kraushaarig, zottig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzeettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzeettlich or länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, ohne Flügel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze weichstachelig, Oberflächenrauheit auf den Seiten, kahl or kurz weichhaarig, behaart oben. Obere Hüllspelze lanzeettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche höckerig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzeettlich or länglich, 4,5–5 mm lang, häutig, 3–5 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 12–18 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzenranne 6–8 mm lang, kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1,5–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala. Indien l to z Maharashtra, Tamilnadu.

Ischaemum raii P.V. Sreekumar, V.J. Nair & N.C. Nair. P.V. Sreekumar & V.J. Nair, *Fl. Kerala - Grasses*: 459, 157 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Kerala, Muguroad: Sreekumar 71747 (CAL holo, K, MH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 10–30 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 1–4 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, gekielt, streifig geädert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,5–1 mm Länge. Blattspreite lanzeettlich or eiförmig, 1–3 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1 or 2, einzel or paarig, 1–3 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 2,5–3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0,5–1 mm Länge, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich mit einigen bisexuellen, lanzeettlich, seitlich zusammengedrückt, 3,5–4 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, ohne Flügel, weich kraushaarig, zottig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3,5–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich.

Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, weich kraushaarig, zottig, inner Oberfläche rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt nahe der Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich or eiförmig, 3.5–4 mm lang, häutig, 3–5 -aderig, undeutlich geadert, gewimpert an Rändern, Blütchens, Fransen oben. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 3.5–4 mm lang. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–12 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 6–7 mm lang, kahl. Vorspelze 3–3.5 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.6 mm lang. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Ischaemum ritchiei Stapf ex Bor. *Kew Bull.* 1951, 449 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus India. T: India, Kanara: Ritchie (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 40–80 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 8 mm Länge, zerschlitzt. Grund der Blattspreite pfeilförmig, mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 4–8 cm läng. Blattspreite linealisch, linear or elliptisch, 10–20 cm lang, 10–20 mm breit, schlaff. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, 3–4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielförmig, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel)-Internodien aufblasen, 6 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel)-Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm länge, 0.1 Länge der fruchtbaren Ährchen.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 6 in der Zahl (3 pairs), sitzend und gestielt, männlich, 8 mm lang. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen runzlig, kahl, Deckspelzen basaler steriler Ährchen grannenlos.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, seitlich zusammengedrückt, 6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, ganz (ungekerbt), unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, 1 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich. Untere Hüllspelze weichstachelig or runzlig, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Seiten, Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, Hüllspelze, Oberfläche behaart unten. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich or länglich, durchscheinend, 3 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge,

Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 9–10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Karnataka. Indien l to z Maharashtra.

Ischaemum roseotomentosum Phipps. *Kirkia*, iii. 30 (1963).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zimbabwe. T: Zimbabwe, Nyamandhlovu: Vaughan-Evans 27 (SRGH holo, BM, BR, EA, K, LISC, LMA, PRE).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht, 70–130 cm lang, 6–12 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 4–15 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, 5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss or rot or purpurn bis rotviolett. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, 6 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, stielrund, 6 mm länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen rudimentär or gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, elliptisch, 2–3.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen (above), weich kraushaarig, zottig, gezähnt, 3 -spaltig, stumpf.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 8–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt breit, geflügelt nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, weich kraushaarig, zottig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 3 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 4 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, durchscheinend, 2 -aderig, lang weichhaarig. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.25 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 20–30 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze lanzettlich, 0.33 Länge der Deckspelze, 0 -aderig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Simbabwe.

Ischaemum rugosum Salisb. *Ic. Stirp. Rar.* 1. t. 1. (1791).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan

(1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus India. T: India: Orissa, ad margines agrorum oryzaceorum, *J.G. Koenig s.n.* (HT: BM).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (272, Fig. 206), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (195, Fig. 68), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (464, Fig. 182), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (718 as var. *segetum*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as var. *segetum*), K.M.Mathew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (Pl. 792 & Pl. 793), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (309, Fig. 35), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (795, Fig. 56), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (Pl. 19), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (87, Fig. 83), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (650), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (282, Fig. 103), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (295, Fig. 51), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 859), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:66(1980)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:435 Fig 58h (1993)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 10–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–30 cm lang, 3–15 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 3–12 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt. or rudimentär, enthält leere Deckspelzen or männlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–6 mm lang, kürzer als fruchtbare or ebenso lang wie fruchtbare, ausdauernd or separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze runzelig, Oberflächenrauheit unten. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig. Fruchtbare Deckspelze länglich, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 15–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. $N = 9$ (1 ref TROPICOS), or 10 (1 ref TROPICOS), or 20 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, Osttropischen Afrika, WestIndischer Ozean. Burkina, Ghana, Guinea Bissau, Liberien, Senegambien, Sierre Leone. Kenia, Tansanien. Aldabra, Madagaskar, Seychellen. China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, Sri Lanka. Andaman In., Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Philippinen, Sumatra. Australien. Northern Territory, Queensland. Südwest Pazifik. Fidschi (*). Caroline In. (*), Marianas (*). Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd

Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, Nicaragua, Panama. Cuba, Jamaika, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, China SüdOsten Guangdong, Guangxi. China Süd-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Tripura. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Kerala, Karnataka. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan.

Ischaemum santapaui Bor. *Journ. Bombay Nat. Hist. Soc.* xlix. 167 (1950).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Karjat: Santapau 9665 (K holo, BLATT).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 100–200 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, mit Stützwurzeln. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Grund der Blattspreite breit aberundet or herzförmig. Blattspreite 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl. Blattspreiten spitze.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2.8–4 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1–1.5 mm länge, 0.25 Länge der fruchtbaren Ährchen, bewimpert, mit grauen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch einzelne Hüllspelzen or rudimentär, besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, lanzettlich, 1–2 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen, stumpf.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5 mm lang, 1.75 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 0.5 mm lang, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig or lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, 10–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze runzelig, Oberflächenrauheit allgemein or auf den Seiten. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig or lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 3.75–4.25 mm lang, häutig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 0.75 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 6 mm lang, kahl. Vorspelze 2 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Maharashtra.

Ischaemum semisagittatum Roxb. *Fl. Ind.* i. 320. (1820).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Bengal: Roxburgh.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 30–60 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig or pfeilförmig, ohne falschem Blattstiel or mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 0–2.5 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 5–7.5 cm lang, 10–16 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 2.5–6.3 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien aufgeblasen, 3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1 mm Länge, Ährchenstiel 0.25–0.33 Länge des Stengelglieds, kahl.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, glatt or runzelig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or runzelig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, häutig, 1–3 -aderig, ohne seitliche Adern or deutlich geadert, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–5.5 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 13–17 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Andhra Pradesh, Daman, Goa, Karnataka. Indien l to z Maharashtra.

Ischaemum setaceum Honda. *Bot. Mag., Tokyo*, viii. 54. (1924).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Taiwan. T: Taiwan, Kotosho: Sasaki 7–1911.

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (720), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, schwächig, schlank, 15–25 cm lang, 2–6 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blätter meistens basal. Blattscheiden lose, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 3–5 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 2–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien säulenförmig, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, säulenförmig, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, eiförmig, 4 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 1-grännig, mit 10–12 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch or lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt breit, geflügelt oben, 2–8 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Granne 1–2 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, häutig, gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-aderig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–12 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China, Ost Asien. Taiwan. Caroline In.

Ischaemum tadulingamii N.C. Nair & P.V. Sreekumar. *Blumea*, 30(2): 385 (1985).

Akzeptiert von der W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Kerala, Eravikulam Nat. Park: Sreekumar 71865 (CAL holo, K, MH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 10–30 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 2–8 cm lang, fast gleich so lang wie das Internodium, gekielt, streifig geadert, rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, spitz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–10 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, paarig or fingerförmig, 2–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 3.5–4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 3–4 mm Länge, bewimpert, mit 0.5–2 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen (1 keel), Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 9–11 -aderig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt. Ährchenkallus, Haare 1–2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, 11–13 -aderig. Untere Hüllspelze,

Seitenadern deutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, inner Oberfläche rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze ohne Kiel überall, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt nahe der Spitze, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 4,5–5 mm lang, häutig, 3 -aderig, gewimpert an Rändern, Blütchens, Fransen oben. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–4,5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–12 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 5–6 mm lang, kahl.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0,6–0,75 mm lang, mit Adern. Staubbeutel 3, 1,5–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Ischaemum tenuifolium A. Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat. Paris*, xxv. 284. (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Indochina. T: Indochina: Counillon.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 80–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 14–16 cm lang, 1,5–2 mm breit, bereift. Mittelrippe der Blattspreite verbreitert. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 3, fingerförmig, 5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel)-Internodien länglich (oblong), 4 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer, Rhachis-(Spindel)-Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 3 mm Länge, bewimpert, mit 1,75 mm langen Haaren.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, seitlich zusammengedrückt, 3,5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, feingewimpert an Rändern.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt. Ährchenkallus, Haare 1,5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 9 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 4 mm lang, häutig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0,5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 17–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Laos, Vietnam.

Ischaemum thomsonianum Stapf ex C. E. C. Fischer. *Gamble, Fl. Madras*, 1722 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Mysore: Thomson (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 20–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite einfach or breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 2–15 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart or mässig behaart or dicht behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig or fingerförmig, angedrückt Rücken an Rücken, 3–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3–4 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 3–3.5 mm Länge, Ährchenstiel 1 Länge des Stengelglieds, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich or langvierecki, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 11–15 -aderig, begrannt, eine Spelze begrannt. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 1-grannig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 1–2 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt nahe der Spitze, 11–15 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, eingedrückt oben. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt nahe der Spitze, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 4–5 mm lang, häutig, 3 -aderig, leicht gewimpert an Rändern, Blütchens, Fransen oben, spitz or zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–4.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 4–5 mm lang, kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral. Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien. Burma. China Süd-Zentral Yunnan. Indien a to k Kerala, Karnataka. Indien l to z Tamilnadu.

Ischaemum timorense Kunth. *Rev. Gram.* i. 369. t. 98 (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (& as *I. zeylanicola*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Indonesia. T: Indonesia, Timor: Desfontaines (FI holo).

Illustrationen: H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (256, Fig. 56), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (87, Fig. 84), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (295, Fig. 51), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:67(1980)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:435 Fig 58f-g (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme rankend, 15–60 cm lang, 1 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–2 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 2–15 cm lang, 4–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, 2.5–7.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 0.8–1.5 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht or mit einer basal rundlichen Pore zwischen Internodium und Ährchenstiel. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 3.5 mm Länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzeettlich, 3–5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 1-grännig, mit 6–16 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, 0.5 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, ohne Flügel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze ohne Flügel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 2.5–3 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 1–3 -aderig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 6–16 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik, Süd Amerika.

West-zentral tropischen Afrika. Kameran. China, Ost Asien. China Südost. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Indien, Sri Lanka. Andaman In., Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Sulawesi, Sumatra. Südwest Pazifik, Nord-west Pazifik. Fidschi (*). Caroline In. (*). Hawaii (*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, Nicaragua, Panama. Französisch Guyana, Guyana, Surinam. Ecuador, Peru. Brasilien SüdOst. China SüdOsten Guangdong. Assam Meghalaya, Tripura. Indien a to k Bihar, Kerala, Karnataka. Indien l to z Maharashtra, Tamilnadu.

Ischaemum travancorense Stapf ex C. E. C. Fischer. *Kew Bull.* 1933, 353. (1933).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus India. T: India, Alleppy: Lawson 130 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend or rankend, 30–200 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–8 mm Länge, spitz. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kurz

weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, 5–30 cm lang, 5–15 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 8–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 4–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2–3 mm Länge, Ährchenstiel 0.5 Länge des Stengelglieds, mit einigen wenigen Haaren, behaart an Rändern.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, langvierecki or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 13–15 -aderig, leicht rau (on keel). Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt nahe der Spitze, 13–15 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze runzelig. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt nahe der Spitze, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich or länglich, 5–6 mm lang, häutig, 3 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–5.5 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelzenoberfläche papillös.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Ischaemum triticeum R. Br. *Prod.* 205. (1810).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Australia. T: Australia: Coll?.

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (286), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme rankend, 100–200 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 3–10 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden lose, länger als das angrenzende Internodium, rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 8–15 cm lang, 6–12 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, paarig or fingerförmig, angedrückt Rücken an Rücken, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, Ährchenstiel 0.8–1 Länge des Stengelglieds, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, langvierecki, seitlich zusammengedrückt, 6–10 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 1-grännig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt breit, geflügelt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader leicht gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, häutig, 7 -aderig, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze länglich, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gerade or gekniet, 8–12 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste.

Ischaemum tropicum B.K. Simon. *Austrobaileya*, 3(1): 88 (1989).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *S.T. Blake 17475*, 26 Apr 1947, Australia: Northern Territory, Katherine, 150 m (BRI; IT: CANB, DNA, K, L, MEL, NSW).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 80–120 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2 mm Länge. Blattspreite 8–20 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, paarig or fingerförmig, 4–6 cm lang, tragen 8–14 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 4.5 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 4 mm Länge, 0.75–0.8 Länge der fruchtbaren Ährchen, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch einzelne Hüllspelzen or rudimentär or gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen or enthält leere Deckspelzen, elliptisch, 2–7 mm lang, kürzer als fruchtbare or ebenso lang wie fruchtbare or länger als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, mit Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 11 -aderig, kahl, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 1-grännig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–5.5 mm lang, 1.5–2 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt oben, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben, 10 -aderig. Untere Hüllspelze,

Oberfläche konvex, kahl. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2-zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 4-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 2 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 6 mm lang, häutig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 12–16 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze 5 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Ischaemum tumidum Stapf ex Bor. *Kew Bull.* 450 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Concan: Stocks (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 10–30 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite länglich or eiförmig, 2–5 cm lang, 7–13 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, 2–3 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, halbstielrund, unbehaart auf der Oberfläche or kurz weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien aufgeblasen, 8.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm Länge, 0.15 Länge der fruchtbaren Ährchen, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, langvierecki, seitlich zusammengedrückt, 4 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, ganz (ungekerbt), unbegrant.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, 1 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal. Untere Hüllspelze, Hauptader fein gewimpert. Untere Hüllspelze weichstachelig, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Seiten, Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare weiss. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 4 mm lang, durchscheinend, 3-aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 14 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 7 mm lang, kahl. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala. Indien l to z Maharashtra.

Ischaemum veldkampii Lasut. *Reinwardtia* 12: 257 (2006).

Illustrationen: *Reinwardtia* (12 (3): 258, Fig.1 (2006)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Verbreitung (TDWG). **Kontinent.** Tropische Asien.
Malesien. Sulawesi.

Ischaemum vembanadense Patil & D Cruz. *J. Bombay Nat. Hist Soc.*, 70(2): 324 (1974).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: India, Kerala, Allepy backwaters: Patil I-919.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme flach ausgebreitet, 150–160 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil bereift. Halmknoten angeschwollen, kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden lose, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–10 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite lanzettlich, 7–15 cm lang, 10–15 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 4–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, glatt auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 2 mm Länge.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–7 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, höckerig an Rändern. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 4,5 mm lang.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6,5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, ohne Flügel. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze runzelig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 6 mm lang, durchscheinend, 3 -aderig, gewimpert an Rändern. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 5 mm lang. Fruchtbare Deckspelze länglich, 5 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gebogen. Vorspelze 4–5 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). **Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala.

Ischaemum wayanadense Ravi, Mohanan & Shaju. *Journal of the Bombay Natural History Society* 70(2): 324 , 1973 (1974).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig.

Verbreitung (TDWG). **Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien.

Ischaemum yadavii Harshala Gad & Janarth. *Kew Bull.* 62: 499 (2007).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–45 cm lang. Halmknoten eingeschnürt, braun, kahl or weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden 5 cm lang, gekielt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, stumpf or spitz. Blattspreite 4–8.5 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 6.5 cm lang. Trauben 2, paarig, angedrückt Rücken an Rücken, 3–3.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 3.5 mm lang, flach und mit dem Ährchenstiel ein U oder V bildend in Rückansicht. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums gekerbt. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1.5 mm Länge, bewimpert, behaart an einem Rand.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, 4 mm lang, kürzer als fruchtbare. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, begleitender steriler Ährchen 4 mm lang, mit Kielen, geflügelt an Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 9 -aderig, stumpf. Deckschuppen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrant.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, Basis des Ährchenkallus gestützt, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckschuppe. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, 2-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, gekielt seitlich, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt nahe der Spitze, 10–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, Hüllspelze runzelig, Oberflächenrauheit auf den Seiten. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt nahe der Spitze, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckschuppe des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 4.5 mm lang, durchscheinend, geflügelt am Kiel, 3 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 4 mm lang. Fruchtbare Deckschuppe länglich, 4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Flügel an den Rändern, Fruchtbare Deckschuppe 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckschuppenränder gewimpert. Deckschuppen Scheitel gelappt, 2 -zählig, Deckschuppen Spitze mit Grannen, Deckschuppen Spitze 1 -grannig. Hauptdeckschuppen Granne von einer Ausbuchtung, gekniet, 15–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckschuppen Granne 11 mm lang, kahl. Vorspelze lanzettlich, 3 mm lang, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 1 mm lang. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang, gelb.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien.

Iseilema antheophoroides Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 683. (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India: Wallich 8767A (K iso) ; India, Deccan: Wight 2335 (K iso).

Illustrationen: K.M.Mathew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl.886 & 887).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–100 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite

2.5–8 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze stumpf.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola elliptisch, 0.75–1.2 cm Länge, krautig, ohne Höcker. Trauben 1, einzel, länglich, 0.4–0.8 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 0.5–0.8 mm lang. Traubenbasen kurz (truncate), - lang weichhaarig. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–3.5 mm Länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Basale sterile Ährchen 0.5–1 mm lang. Basale sterile Ährchen unfruchtbar, elliptisch, 6.5–7 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kräuterartig, kahl or lang weichhaarig.

Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 6–6.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, geschwänzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens pfriemenförmig, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze linealisch, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 12–14 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5–2.75 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Kerala, Karnataka. Indien l to z Maharashtra, Tamilnadu.

Iseilema argutum (Nees ex Steud.) Anderss. *Nov. Act. Soc. Sc. Upsal. Ser. III. ii. 252.* (1856).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Anthistiria arguta* Nees ex Steud., *Syn. Pl. Gram.* 401 (1854). T: India: Wallich 8769 (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, 10–30 cm lang. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 2–6 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, spärlich, 3–15 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 1–1.2 cm Länge, krautig, höckerig (on midnerve & margin). Trauben 1, einzel, länglich, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 1 mm lang (below fertile spikelet). Traubenbasen kurz (truncate), - rauhaarig. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3 mm Länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Ährchenstiele basaler steriler Ährchen länglich, basale sterile Ährchen 0.5–1 mm lang.

Basale sterile Ährchen männlich, elliptisch, 5 mm lang, kleiner als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kräuterartig.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, linealisch, 2 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, kahl, stumpf.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengespreizt, geschnabelt, 6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig. Ährchenkallus, Haare 3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens durchscheinend. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze linealisch, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0-3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 18-20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China, Malesien. Burma. Jawa.

Iseilema calvum C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* iii. t. 3286 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Hughenden: *Hubbard & Winders 7173* (K holo).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (349, Pl 102), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3286 (1935)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15-40 cm lang, 4-6 -knotig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10-25 cm lang, 3-6 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch, 4-25 cm länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola elliptisch, 1.2-1.7 cm Länge, papierartig, ohne Höcker. Blütenstandsstiel 0.3-0.6 cm lang, fein rau oben. Trauben 1, einzel, länglich, 0.7-0.9 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 0.5 mm lang. Traubenbasen kurz (truncate), - kahl. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3.5-4 mm länge, leicht rau.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Ährchenstiele basaler steriler Ährchen länglich, basale sterile Ährchen 0.8-1 mm lang. Basale sterile Ährchen männlich, länglich, 5.5-6.5 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen knorpelig, kahl.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich or elliptisch, 3-5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 11-13 -adrig, leicht rau, kahl, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 8–12 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 5.5–6 mm lang, häutig, 3 -aderig. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 3–5 mm lang, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 15–22 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 5–10 mm lang, kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse länglich or verkehrteiförmig, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Binnenländisch.

Iseilema ciliatum C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl. iii. sub t.* 3286, p. 6. (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Hughenden: *Domin* .

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 15–35 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite conduplicat, zusammengefalted längs der Mittelrippe, 6–12 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig, 7 cm länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola elliptisch, 1.2–1.5 cm Länge, krautig, höckerig (on midnerve). Blütenstandsstiel 0.2–0.3 cm lang, höckerig oben. Trauben 1, einzel, länglich, 0.7–0.8 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) lang weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Haare 2 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 1 mm lang. Traubenbasen kurz (truncate), - lang weichhaarig, mit 2 mm langen Haaren. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3.5 mm länge, kahl or bewimpert.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Ährchenstiele basaler steriler Ährchen länglich, basale sterile Ährchen 1.5 mm lang. Basale sterile Ährchen männlich, länglich, 5–5.5 mm lang, kleiner als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen knorpelig, fein rau, gewimpert an Rändern.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, 3–3.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7–9 -aderig, höckerig (on keels), kahl, spitz, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 6 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader höckerig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, kahl. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere

Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 4 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, ausgerandet. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 2 mm lang, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 18–22 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 10–12 mm lang, kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Zentral, Binnenländisch.

Iseilema convexum C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* iii. sub t. 3286, p. 8. (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Darling Downs, Bybera: *White 9741* .

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–70 cm lang, 2–3 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0,5 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 9–18 cm lang, 3–5,5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch, 25–35 cm länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola elliptisch, 1–1,6 cm Länge, papierartig, ohne Höcker. Blütenstandsstiel 0,4–0,5 cm lang, glatt or fein rau oben. Trauben 1, einzeln, länglich, 0,6–0,8 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 0,8 mm lang. Traubenbasen kurz (truncate), - lang weichhaarig, mit 2–2,5 mm langen Haaren. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2,5–3 mm länge, schwach flaumig.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Ährchenstiele basaler steriler Ährchen länglich, basale sterile Ährchen 1–1,5 mm lang. Basale sterile Ährchen unfruchtbar or männlich, länglich, 4–5 mm lang, kleiner als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen knorpelig, kurz weichhaarig.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzettlich or elliptisch, 3–4 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 9 -aderig, kurz weichaarig, spitz, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 5,5–6,5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 8–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach or konkav, kurz weichhaarig, behaart überall. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 2,5–3 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, gelappt, 2 -zählig. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 3 mm lang, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0,33 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 16–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 8–10 mm lang, kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1,5 mm lang. Karyopse verkehrteiförmig, 2,5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Binnenländisch.

Iseilema dolichotrichum C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* iii. t. 3285 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Duchess: *Hubbard 7347* (K holo).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3285 (1935)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 6–8 cm lang, 1–2 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden Drüsen (on keel), gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–4 cm lang, 1–2,5 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreitenränder drüsig, Blätter fein rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig, 3–4,5 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich or elliptisch, 1–1,2 cm Länge, krautig, grün, höckerig (on midnerve). Blütenstandsstiel 0,1–0,2 cm lang, höckerig oben. Trauben 1, einzeln, länglich, 0,7–0,8 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) lang weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2 mm lang. Traubenbasen kurz (truncate), - rauhaarig, mit 4–5 mm langen Haaren. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2,5–3 mm Länge, rau.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Ährchenstiele basaler steriler Ährchen linealisch, basale sterile Ährchen 2–3 mm lang. Basale sterile Ährchen unfruchtbar or männlich, länglich, 3–3,6 mm lang, kleiner als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen papierartig, glatt or fein rau, rau an Rändern.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen or enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzettlich, 2,3–3 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7 -aderig, kahl, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 4–5,5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 10 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 3 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, stumpf. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig,

Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 15–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Karyopse verkehrteiförmig, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Zentral Australien. Queensland Binnenländisch.

Iseilema eremaeum S. T. Blake. *Proc. Roy. Soc. Queensl.* 49: 83 (1938).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: IT: *S.T. Blake 12213*, 19 Jul 1936, Australia: Queensland: Gregory South Dist. (US-2959128).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (526, Fig 448), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (349, Pl 102), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1184, Fig. 335), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or gekniet aufsteigend, 5–20 cm lang, 1 -knotig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Drüsen, gekielt. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.7–0.9 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–6 cm lang, 1–4 mm breit, Blätter hellgrün. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig, 2–10 cm länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 0.6–1 cm Länge, trockenhäutig, ohne Höcker or höckerig (on keel). Blütenstandsstiel 0.1–0.2 cm lang, höckerig oben. Trauben 1, einzeln, länglich, 0.7–0.8 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) lang weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Haare 2.5–3 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 0.5–1 mm lang. Traubenbasen kurz (truncate), -rauhaarig, mit 4–5 mm langen Haaren. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2.5–3 mm länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Ährchenstiele basaler steriler Ährchen linealisch, basale sterile Ährchen 1.5 mm lang. Basale sterile Ährchen männlich, elliptisch, 3–4 mm lang, kleiner als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen lederig, glatt or fein rau, glatt an Rändern or höckerig an Rändern.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, 2–3 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7–9 -aderig, glatt or höckerig (on keels), kahl, spitz, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 8 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 2.9–3.3 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, stumpf. Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 3.5 mm lang, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -aderig, 0–3-aderig, einaderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 13–16 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Karyopse elliptisch, 2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Zentral Australien. Südaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Binnenländisch.

Iseilema fragile S. T. Blake. *Proc. Roy. Soc. Queensl.* xlix. 85 (1938).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: IT: *S.T. Blake 11545*, 19 May 1936, Australia: Queensland: Burke District (AD, K, L, NSW, NT, PERTH, US-2959127).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (as var. *fragile*), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–20 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gekielt, vorwärts rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.75 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–7 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig, 1–3 cm länge, mit einfacher Verzweigung (1 raceme per spatheole).

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola linealisch, 0.8–1.2 cm Länge, ledrig, ohne Höcker. Blütenstandsstiel 0.1 cm lang, glatt, unbehaart, abgliedernd, abgliedernd unterhalb der obersten Scheide. Trauben 1, einzel, linealisch, 0.8 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 1 mm lang. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–3.5 mm länge, schwach flaumig.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen repräsentiert durch eine einzige Schuppe (vestige of pedicel & spikelet), 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, fast sitzend, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen, 0.1 mm lang, kleiner als fruchtbare.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 ungleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen or besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen or enthält leere Deckspelzen or männlich (1 developed, 1 reduced), lanzettlich, 0–4.2 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 4–6 -aderig, kahl, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 8 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 4–4.2 mm lang, durchscheinend, stumpf. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 5 mm lang, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 - adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 16–18 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Karyopse länglich, 3.75 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Binnenländisch.

Iseilema holei Haines. *Bot. Bihar & Orissa*, Pt. 5, 1055 (1924).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Palamau: Coll? (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme 60–100 cm lang. Halmknoten kahl or bärtig. Blattscheiden 3.5–8.5 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.75–1 mm Länge. Blattspreite 20–60 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreiten Spitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, büschelförmig.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola linealisch, 0.5–1 cm Länge, krautig, höckerig (on midnerve). Trauben 1, einzel, länglich, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 0.8–1 mm lang. Traubenbasen kurz (truncate). Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–2.5 mm Länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Ährchenstiele basaler steriler Ährchen linealisch, basale sterile Ährchen 0.5–0.8 mm lang. Basale sterile Ährchen männlich, lanzettlich or länglich, 4.2–4.5 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kräuterartig, gewimpert an Rändern.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, 2–3 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, kahl, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch or lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 4.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 4 - aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 - zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens durchscheinend. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze linealisch, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 17–18 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang.

$N = 8$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Bihar.

Iseilema holmesii S. T. Blake. *Univ. Queensl. Papers, Dept. Biol.*, ii. No. 3, 59 (1944).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Kunmunya Mission: *Holmes* (BRI holo, MEL).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (& as *I. filipes*), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (349, Pl 102), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1184, Fig. 335), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, schwächlich, schlank, 20–40 cm lang, 1–2 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.6–0.8 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 6–13 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, spärlich, 2–10 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich or elliptisch, 1.2–1.5 cm Länge, krautig, höckerig (on midnerve). Blütenstandsstiel 0.3–0.7 cm lang, fein rau oben. Trauben 1, einzel, länglich, 0.7–0.8 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 1.7–1.9 mm lang (below fertile spikelet). Traubenbasen kurz (truncate), - lang weichhaarig, mit 0.5 mm langen Haaren. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1.9–2 mm Länge, kurz weichhaarig.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Ährchenstiele basaler steriler Ährchen länglich, basale sterile Ährchen 0.4–0.7 mm lang. Basale sterile Ährchen unfruchtbar or männlich, elliptisch or länglich, 4.5–5 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kräuterartig, rau an Rändern or gewimpert an Rändern.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, lanzettlich, 3.2–3.3 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7 -aderig, leicht rau or höckerig, kahl, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig. Ährchenkallus, Haare 1.2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens durchscheinend. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 3 mm lang, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 22–24 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley.

Iseilema hubbardii Uppuluri. *Journ. Bombay Nat. Hist. Soc.* lxxv. 665 (1969).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Ujjain: Murty IAU3 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme flach ausgebreitet, 25–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 2.5–4 cm lang, 3–5 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola elliptisch, krautig. Trauben 1, einzel, länglich, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Traubenbasen kurz (truncate). Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1

in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–4 mm Länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Ährchenstiele basaler steriler Ährchen länglich, basale sterile Ährchen 1.25–1.5 mm lang. Basale sterile Ährchen männlich, lanzettlich or länglich, 7–9 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kräuterartig, zugespitzt.

Begleitende sterile Ährchen rudimentär, eiförmig, 0.5 mm lang.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 7–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 1 mm lang, lang weichhaarig, behaart oben.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart in der Mitte. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, geschwänzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten pfriemenförmig, 4 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 4 mm lang, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 18 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 9 mm lang, kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt. Embryo 0.75 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Madhya Pradesh.

Iseilema laxum Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 682 (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India, Tschanda: Duthie (K isosyn) ; India, Patna: Wallich 8767B (K isosyn) ; India, Patna: Wallich 8767C (K isosyn) ; India, Deccan: Wight 1711a (K isosyn).

Illustrationen: K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (pl.794 & pl.795).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig or bueschlig. Halme gekniet aufsteigend, 20–60 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 2–15 cm lang, 2–4 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenspitze stumpf or plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch, 3–20 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 1–1.5 cm Länge, krautig, ohne Höcker, unbehaart. Trauben 1, einzel, länglich, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Traubenbasen kurz (truncate). Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen, männlich, lanzettlich, 3–6 mm lang, kleiner als fruchtbare or ebenso gross wie fruchtbare or grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kräuterartig, gewimpert an Rändern.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, 2.5–6 mm lang, kürzer als fruchtbare or ebenso lang wie fruchtbare or länger als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen knorpelig, kahl, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 8–13 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien, Sri Lanka. Burma.

Iseilema macratherrum Domin. *Biblioth. Bot.* 1 v. 283 (1915).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Chillagoe: *Domin* .

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (349, Pl 102), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1184, Fig. 335), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (Pl. 12, Pl.13).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or gekniet aufsteigend, 25–70 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–25 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch, 5–20 cm länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich or elliptisch, 1–1.6 cm Länge, krautig, ohne Höcker. Blütenstandsstiel 0.2–0.35 cm lang, abgliedernd, abgliedernd unterhalb der obersten Scheide (raceme eventually disarticulating). Trauben 1, einzel, länglich, 0.8–1 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 1–3 mm lang. Traubenbasen kurz (truncate). Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3.5–4 mm länge, kurz weichhaarig.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Basale sterile Ährchen 1.5–2 mm lang. Basale sterile Ährchen unfruchtbar or männlich, elliptisch or länglich, 4–4.5 mm lang, kleiner als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, fein rau.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, 3–5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen knorpelig, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 5–7 -aderig, kahl, stumpf.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 6–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze ganz, gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 3 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 5 mm lang, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 20–30 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 8–15 mm lang, kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch.

Iseilema maculatum Jansen. *Reinwardtia*, ii. 302 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Indonesia. T: Indonesia, Lesser Sunda Is., Elbert: Sunda Exped. 4685 (L holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Basale Erneuerungstriebe fächerförmig. Halme aufrecht, 25–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge, gewimpert am Grunde der rückseitigen Oberfläche, stumpf. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1.5 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, spärlich, 8–20 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 1–1.5 cm Länge, krautig, ohne Höcker, unbehaart. Blütenstandsstiel 1 cm lang, lang weichhaarig oben (at tip). Trauben 1, einzeln, länglich, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Traubenbasen kurz (truncate). Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2.5–3 mm Länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen, männlich, elliptisch, 4 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kräuterartig.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, 4.5 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen knorpelig, kahl, feingewimpert an Rändern, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 2 mm lang, durchscheinend, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 10–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang, purpurn.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien. Lesser Sunda In.

Iseilema membranaceum (Lindl.) Domin. *Biblioth. Bot.* 85: 280 (1915).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Anthistiria membranacea* Lindl., *Trop. Austr.* 88 (1848). T: Australia, Narran R.: Coll?.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (527, Fig 449), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (286), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (267, Fig. 40), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (Pl.12, Pl.13 as *I. actinostachys*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 5–40(–90) cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–20 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch, 10–18 cm länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola elliptisch, 0.8–1.2 cm Länge, krautig, ohne Höcker. Trauben 1, einzel, länglich, 0.5–0.7 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis-(Spindel-)Haare hauptsächlich an Internodiumspitze, 1–2 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 0.5–1 mm lang. Traubenbasen kurz (truncate), - kahl or lang weichhaarig, mit 2 mm langen Haaren. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2.5–3 mm länge, rau, kahl.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Basale sterile Ährchen 1.5–2 mm lang. Basale sterile Ährchen unfruchtbar or männlich, länglich, 3–4 mm lang, kleiner als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen lederig, fein rau.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, elliptisch or eiförmig, 2–3.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen knorpelig, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7–9 -aderig, leicht rau, kahl, stumpf.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 8 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 2 -zählig, gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 2–3 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 2.5–3.5 mm lang, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -aderig, 0–3-aderig, einaderig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or gekniet, 0–15 mm lang, ohne eine Untergranne (Kolumna) or mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. $2n = 18$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Iseilema minutiflorum Jansen. *Acta Bot. Neerl.* ii. 382 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Indonesia. T: Indonesia, Lesser Sunda Is., Sumba Is.: Monod de Froideville 2012 (BO holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 20–30 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 6–12 cm lang, 2–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, spärlich, 15–20 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 0.6–0.8 cm Länge, krautig, höckerig (on midnerve). Trauben 1, einzel, länglich, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Traubenbasen kurz (truncate), - rauhaarig, mit 2 mm langen Haaren. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2.5 mm Länge, rau, bewimpert, Ährchenstiel behaarung oben.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Ährchenstiele basaler steriler Ährchen länglich, basale sterile Ährchen 0.5 mm lang. Basale sterile Ährchen unfruchtbar, linealisch or länglich, 4 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kräuterartig, gewimpert an Rändern.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, lanzettlich, 2.7 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 5 -aderig, kahl, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 3.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten durchscheinend. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze linealisch, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 4 mm lang, kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien. Lesser Sunda In.

Iseilema prostratum (L.) Anderss. *Nov. Act. Soc. Sc. Upsal. Ser. III. ii. 251* (1856).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon prostratus* L., Mant. 2: 304 (1771). T: India: Herb. Linn. 1211.8 (LINN lecto).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig or bueschlig. Halme gekniet aufsteigend, 10–60 cm lang. Halmknoten bärtig. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 3–20 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt or spitz or langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch, 5–30 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 0.7–1.2 cm Länge, krautig, höckerig (on midnerve). Trauben 1, einzel, länglich, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Traubenbasen kurz

(truncate). Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen, männlich, 3–4 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare or grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kräuterartig, gewimpert an Rändern.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, 2.5–4.5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare or länger als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen knorpelig, kahl, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 5–12 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. $N = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien, Pakistan, Sri Lanka. Burma, Thailand.

Iseilema schmidii A.Camus. *Journ. Agric. Trop. & Bot. Appliq.* ii. 201 (1955).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Indochina. T: Indochina, Cambodia, Sisophon: Schmid 2467.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 40–80 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 9–10 cm lang, 1–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch, 25 cm länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich or elliptisch, krautig, purpurn bis rotviolett, höckerig (on midnerve). Trauben 1, einzel, länglich, 1.2 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 1 mm lang. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2 mm länge, bewimpert, Ährchenstiel behaarung oben.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, basal sterile Ährchen gepaart, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Ährchenstiele basaler steriler Ährchen linealisch, basale sterile Ährchen 0.6–0.8 mm lang. Basale sterile Ährchen männlich, elliptisch or länglich, 5.5 mm lang, kleiner als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kräuterartig, höckerig an Rändern and gewimpert an Rändern.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich or elliptisch, 4 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7 -aderig, höckerig an Rändern, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 6.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, blass, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2-zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1-adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 11–12 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Kambodien.

Iseilema siamense C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1927, 80. (1927).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Thailand. T: Thailand, Menam Oasak: Kerr 7980 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme rankend, 15–18 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite ausgebreitet or zurückgebogen, 2–4 cm lang, 4–5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch, 6–9 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich or eiförmig, 1.5–1.8 cm Länge, krautig, höckerig (on midnerve), unbehaart. Blütenstandsstiel 0.8–1.2 cm lang. Trauben 1, einzeln, länglich, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Traubenbasen kurz (truncate). Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 4–6 mm Länge, leicht rau, bewimpert.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Ährchenstiele basaler steriler Ährchen länglich, basale sterile Ährchen 1.5–2 mm lang. Basale sterile Ährchen unfruchtbar, lanzettlich or länglich, 6–7 mm lang, kleiner als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kräuterartig, kahl, rau an Rändern.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, linealisch or lanzettlich, 5–6 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, höckerig (on keels), kahl, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig. Ährchenkallus, Haare 2.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 12-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze 3–5-aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten durchscheinend. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 3 mm lang, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1-adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 20–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 3–3.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Kambodien, Thailand.

Iseilema thorelii A. Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat. Paris*, xxiv. 450. (1918).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Indochina. T: Indochina, Laos, Mekong to Bassao: Thorel.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 90–130 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 20–30 cm lang, 2.5–5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite gekielt unterseits. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch, 18–30 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 0.8–1 cm Länge, krautig, höckerig (on midnerve). Blütenstandsstiel 0.2 cm lang, lang weichhaarig oben. Trauben 1, einzeln, länglich, 0.6 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 1 mm lang. Traubenbasen kurz (truncate). Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1 mm Länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Ährchenstiele basaler steriler Ährchen linealisch, basale sterile Ährchen 0.5–1 mm lang. Basale sterile Ährchen männlich, länglich, 4.5–5 mm lang, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kräuterartig, höckerig an Rändern.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, linealisch or langviereckig, 4 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, höckerig, kahl, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens durchscheinend. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze linealisch, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 8–10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Thailand.

Iseilema trichopus (Benth.) C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl. iii. sub t. 3286*, p. 7 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Anthistiria membranacea* var. *trichopus* Benth., *Fl. Austral.* 7: 544 (1878). T: Australia, Hooker's Creek: *Mueller* (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 10–25 cm lang, 1–2 -knotig. Halminternodien mit Drüsen (below nodes). Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden Drüsen (on keel), gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 6–12 cm lang, 3–5.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch, 8–12 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola elliptisch, 1.2–1.5 cm Länge, papierartig, höckerig (on midnerve). Blütenstandsstiel 0.3 cm lang, höckerig oben. Trauben 1, einzel, länglich, 0.9–1 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) lang weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Haare 3 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 1 mm lang. Traubenbasen kurz (truncate), - rauhaarig, mit 4.5 mm langen Haaren. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–3.5 mm Länge, schwach flaumig.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Ährchenstiele basaler steriler Ährchen linealisch, basale sterile Ährchen 2 mm lang. Basale sterile Ährchen männlich, elliptisch, 5–6 mm lang, kleiner als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen knorpelig, warzig (on keels), kurz weichhaarig, glatt an Rändern.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 ungleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, lanzettlich, 3–4 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 9 - aderig, kurz weichhaarig, spitz, stumpf.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 8 - aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kurz weichhaarig, behaart überall. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 - aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 3 mm lang, durchscheinend, 0 - aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 4 mm lang, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 - adrig, 0–3- adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 - zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.15 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 - grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 15–18 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 6 mm lang, kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse elliptisch, 3–3.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland.

Iseilema vaginiflorum Domin. *Biblioth. Bot.* 85: 281 (1915).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Hughenden: *Domin* .

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (528, Fig 450), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (347, Pl 101), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1184, Fig 335), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (287), J.C.Tothill,& J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (286), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*.

Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (Pl.12, Pl.13).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45–75 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–20 cm lang, 2.5–6 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch, 10–22 cm Länge, mit kleinen Scheiden ein dichtes Büschel von Trauben einschliessend, jedes mit einem untergeordneten Deckblatt.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 0.9–1.2 cm Länge, ledrig, ohne Höcker. Blütenstandsstiel 1–2 cm lang, abgliedernd, abgliedernd unterhalb der obersten Scheide (raceme eventually disarticulating). Trauben 1, einzel, länglich, 0.7–0.8 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis-(Spindel-)Haare hauptsächlich an Internodiumspitze, 1–2 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 1 mm lang. Traubenbasen kurz (truncate), - kahl or lang weichhaarig, mit 1–1.5 mm langen Haaren. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2.5–3 mm Länge, kahl or kurz weichhaarig.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen repräsentiert durch eine einzige Schuppe or rudimentär, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Basale sterile Ährchen 1–1.5 mm lang. Basale sterile Ährchen länglich, 2–4 mm lang, kleiner als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, glatt or fein rau.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzeettlich or langvierecki, 3–5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen knorpelig, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 5–7 -aderig, kahl, stumpf.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 6.5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 8–10 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 3.5–4 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 4–5.5 mm lang, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 15–23 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 6–9 mm lang, kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.5–3 mm lang.

$2n = 18$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Iseilema venkateswarlui Satyavathi. *Journ. Bombay Nat. Hist. Soc.* lxxv. 666 (1969).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Guntur: Satyavathi IAG4 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme flach ausgebreitet, 30–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 2.5–4 cm lang, 3–5 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola elliptisch, krautig. Trauben 1, einzel, länglich, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Traubenbasen kurz (truncate). Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 4–4.5 mm Länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Ährchenstiele basaler steriler Ährchen länglich, basale sterile Ährchen 1.25 mm lang. Basale sterile Ährchen männlich, länglich, 6.5–7.5 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kräuterartig, spitz.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., lanzeettlich, 5.5 mm lang.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart in der Mitte. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, geschwänzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten pfriemenförmig, 3 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 4 mm lang, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -aderig, 0–3-aderig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 18 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 9 mm lang, kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Andhra Pradesh.

Iseilema windersii C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* iii. t. 3284 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Bundoran: *Hubbard & Winders 7286* (K holo).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3284 (1935)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht, 20–40 cm lang, 1–2 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt, glatt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 8–16 cm lang, 3–6 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, linealisch, 6–18 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), Ganzes abfallend, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich or elliptisch, 1–2 cm Länge, trockenhäutig, braun, höckerig (on midnerve). Blütenstandsstiel 0.4–0.5 cm lang, kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, länglich, 0.8–1 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 0.8 mm lang. Traubenbasen kurz (truncate), - lang weichhaarig, mit 2–3 mm langen Haaren. Ährchen zu dritt (basal paired). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe.

Begleitende sterile Ährchen gestielt, 2 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–3.5 mm Länge, kurz weichhaarig.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, paarweis auf ungefähr der gleichen Höhe, gestielt, abfallend mit den fruchtbaren Ährchen. Ährchenstiele basaler steriler Ährchen länglich, basale sterile Ährchen 1.5–2 mm lang. Basale sterile Ährchen männlich, 3–4 mm lang, kleiner als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen knorpelig, kurz weichhaarig, glatt an Rändern oder rau an Rändern.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, 4–5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7–11 -aderig, schwach flaumig, spitz, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 7–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 8–10 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet oder gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader leicht gewimpert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 3–4 mm lang, durchscheinend, 1 -aderig, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 4–5 mm lang, häutig, Fruchtbare Deckspelze 1 -aderig, 0–3-aderig, einaderig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, mit fadenförmigen Lappen, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 18–33 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2.2 mm lang. Karyopse länglich oder verkehrteiförmig, 2.5–3.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Binnenländisch.

Ixophorus unisetus (Presl) Schlecht. *Linnaea*, i. 421 (1862).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Urochloa uniseta* J. Presl, *Reliq. Haenk.* 1(4–5): 319 (1830)

. T: HT: *Haenke s.n.*, Mexico (PR; IT: MO-2756865, US (fragm.)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (538), R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983, A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (353, Fig. 324), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (286, Fig 104), E.Judziwicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (302, Fig 52).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme 50–140 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2.5 mm Länge. Blattspreite 25–75 cm lang, 10–25 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–25 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, endet in ein(e) unfruchtbar(e) Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus Borsten, 5–10 mm Länge. Borsten der Hülle (Involucrum) dauerhaft, wenige, 1 pro Ährchen, Hülle Borsten der Hülle (Involucrum) biegsam, klebrig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–4.7 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7–1.5 mm lang, 0.2–0.3 Länge des Ährchens, krautig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.5–4.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 5 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten verhärtend an Ränder bei der Reife (and orbicular), geflügelt an Kielen. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Hawaii (*). Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Cuba (*). Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien SudOst, Brasilien Nord. Mexiko Zentral Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten San Luis Potosi. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit.